



GIOVENZANA
INTERNATIONAL B.V.



Join us!

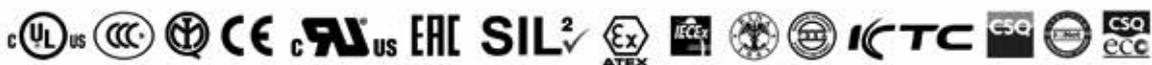
LIFT TECHNOLOGY · ATEX & IECEX · AUTOMATION · HANDLING SYSTEM

SAFETY FIRST!



In compliance with EN81.20 & EN81.50

www.giovenzana.com



EURO-LIFT 2018 Expo: Treffen der Lift-Branche in Polen
EURO-LIFT 2018 expo: Meeting of the lift industry in Poland

Ein Baukastensystem für Aufzüge
A modular system for lifts

Stay Connected, Stay Safe

Ready yourself for the network technology of tomorrow.
Future-proof your lift telephones today with our 4G gateways
and interface boards.



Liebe Aufzugbauer,

Dear Lift Builders,

Sie wurden vermisst. In Schwelm, Heilbronn, Trier und in Frankfurt. Auf all diesen Veranstaltungen der Liftbranche waren nur wenige von Ihnen dabei. Dabei gab es auf diesen Weiterbildungsveranstaltungen und Mitgliederversammlungen von VmA, VFA und VDMA viel zu lernen. Klar – der Zeitmangel ist groß. Sie müssen viele Aufträge mit wenigen Mitarbeitern bewältigen. Aber wer heute die Entwicklung von morgen verpasst – aus welchen guten Gründen auch immer –, der bekommt in den nächsten Jahren die Quittung. Denn jeder Boom geht einmal zu Ende.

Aber das ist nicht das einzige Risiko. Nehmen wir das Beispiel Digitalisierung: Die Großen der Branche bringen im Moment jedes Jahr gleich mehrere neue Entwicklungen aus der Welt des „Internet of things“ (IoT) auf den Markt. Und die Gefahr ist groß, dass die kleinen Aufzugbauer irgendwann nicht mehr mithalten können. Ganz zu schweigen von den Daten, die die „BIG 4“ damit generieren. Denn in der Welt von Industrie 4.0 gibt es eine einfache Regel: Wer die Daten hat, hat die Macht.

Was dagegen hilft? Es beginnt immer mit der Offenheit für Neues und setzt sich fort mit ständiger Weiterbildung – durch Seminare, Schulungen oder Mitgliederversammlungen. Besonders geschätzt wird dort – so berichten es viele der Anwesenden – der Erfahrungsaustausch. Denn Sie müssen das Rad ja gar nicht neu erfinden. Etliche Mittelständler aus der Branche haben sich in die schöne neue Welt des IoT gewagt und berichten sehr offen – und meistens begeistert – von ihren Erfahrungen. Auch das LIFTjournal möchte mit seinen Berichten über neue Produkte und Entwicklungen dazu beitragen, dass Sie und Ihr Unternehmen immer up-to-date sind!

Ihre
Ulrike Lotze
Chefredakteurin

lotze@verlagsanstalt-handwerk.de



Foto © Wilfried Meyer

You were missed. In Schwelm, Heilbronn, Trier and Frankfurt. Only a few of you attended all of these lift industry events. Yet there was a lot to learn at these further education events and general meetings of VmA, VFA and VDMA. Of course – time is precious. You have to cope with a lot of orders with only a few employees. But those who today miss the developments of tomorrow – however good the reasons – will pay the price in the years to come, because every boom comes to an end eventually.

But that is not the only risk. Take the example of digitalisation: right now, the major players in the market are launching several new developments every year from the world of the 'Internet of Things' (IoT). There is a great risk that at some point small lift builders will be unable to keep up. Not to speak of the data that the "Big 4" are generating at the same time. This is because in the world of Industry 4.0, there is one simple rule: if you have the data, you have the power.

What is the solution? It all begins with being open to what is new and continues with further education – through seminars, courses or general meetings. What is especially appreciated there – according to many of those present – is the exchange of experience. There is no need to reinvent the wheel. Several lift industry SMEs have ventured into the brave new world of IoT and report very openly – and usually enthusiastically – of their experiences. The LIFTjournal would also like to contribute to you and your company always being up-to-date with its reporting on new products and developments.

Your
Ulrike Lotze
Editor-in-Chief
lotze@verlagsanstalt-handwerk.de

liftWERK HERKULES

Der Spezialist für
rollstuhlgerechte
Hebebühnen bis
1,79m Förderhöhe



LIFT MB750



LIFT MB850



LIFT MB1800

Herkules LIFTWERK GmbH
Industriestr. 3
D-34260 Kaufungen
T. +49 (0) 561. 953997-0
F. +49 (0) 561. 953997-99
info@liftwerk.de

www.liftwerk.de



Fehlt Ihren Aufzugtüren der Drive?



... versuchen Sie
es mit MiDrive.

(Ohne Risiken
und Nebenwirkungen,
fragen Sie Ihren MEILLER
Ansprechpartner.)

MiDRIVE))
twinCAN

Meiller Aufzugtüren
Das Traditionsunternehmen
der Premiumklasse

INHALT / CONTENTS

▲ TITELSTORY / TITLE STORY ▼

- 6 Neue Serie von Endschaltern und Mikroendschaltern von Giovenzana International B.V.
New Series of Limit and micro switches marked Giovenzana International B.V.

▲ PERSPEKTIVEN / PERSPECTIVES ▼

- 8 Der Aufzugmarkt und die ökologische Herausforderung
The elevator market and the ecological challenge

▲ PRODUKTE UND FACHBERICHTE PRODUCTS AND TECHNICAL REPORTS ▼

- 12 Ein Baukastensystem für Aufzüge
A modular system for lifts
- 13 Neue Hublift-Reihe für engen Raum
New lifting platform series for cramped spaces
- 14 Energie sparen – mit TOF/Start
Start saving energy – with the TOF/Start
- 16 Türen mit extrem niedriger Kämpferhöhe für die Modernisierung
Doors with extremely low impost heights for modernisation
- 18 Aufzuglichtgitter „Made in Germany“
Lift light grid “Made in Germany”
- 20 Digitales schwarzes Brett in Wohngebäuden
Digital blackboard in residential buildings



▲ MESSEN UND VERANSTALTUNGEN FAIRS AND EVENTS ▼

- 22 E2 Forum: Auf zu neuem Wissen – auf nach Frankfurt!
E2 Forum: On to new knowledge – on to Frankfurt!
- 24 EURO-LIFT 2018 Expo: Treffen der Lift-Branche in Polen
EURO-LIFT 2018 expo: Meeting of the lift industry in Poland
- 26 interlift 2019: Premiere für neue Messehalle 2
interlift 2019: Premiere for new exhibition hall 2
- 27 Termine
Calendar
- 28 Bildung und Begegnung in Schwelm
Training and encounters in Schwelm



▲ AKTUELL / NEWS ▼

- 30 3500 Aufzüge wegen gefährlicher Mängel stillgelegt
3500 lifts shut down due to dangerous defects
- 31 Investorenlösung für Aufzugzulieferer
Investor solution for lift subcontractors
- 32 Produktdokumentation und Projekt-
abwicklung im Aufzugbau
- 32 Anwendungsleitfaden zur Aufzugrichtlinie veröffentlicht
Guide to application of Lifts Directive published
- 33 Schulung zum „Servicemonteur Aufzuganlagen“
- 34 ETN feiert 25-jähriges Bestehen
ETN celebrates its 25th anniversary
- 35 Die Chefs schulen DB-Techniker persönlich
Bosses train DB technicians personally
- 36 Innovationsführer 2018
Leaders in innovation in 2018



▲ DER VFA BERICHTET ▼

- 42 Sicherheit von Aufzügen in Deutschland in der Diskussion?
Tagesschulung für Feuerwehren
- 43 Vorausschauend: Smarter Umgang mit smarten Aufzügen

▲ DER VDMA INFORMIERT ▼

- 44 Widerspruch: Aufzüge sind sicher!
VDMA-Veranstaltungen
- 45 Aufzugsindex hat nachgegeben

▲ DARF ICH SIE MITNEHMEN? DO YOU NEED A LIFT? ▼

- 46 Höchster Treppenhauslauf im Testturm
Highest stair run in test tower



SERVICE / SERVICE

Personalia / Particulars	37
Adressen und Kontakte / Addresses and contacts.....	47
Inserentenverzeichnis / Advertiser's directory	55
Namens- und Firmenverzeichnis / Names and companies	55
Impressum / Imprint	55

Hütter- Hubtüren Genial einfach



Vertikale Kabinen Tür

Sicher:
Nachträglicher Kabinenabschluss

Optimal:
Minimale Einbaumaße

Weit:
Zugangsbreite bleibt erhalten

Einfach:
Schnelle, unkomplizierte Montage

Problemlos:
Integration in die Steuerung

Leicht:
Türflügel aus Aluminium (optional)

Mustergültig:
Mustergeprüft vom TÜV Süd

Ihr Anruf:
Telefon + 49 40 69 65 19-39
+ 49 40 69 65 19-11



HÜTTER AUFZÜGE

www.sam-aufzuege.de
tueren@huetter-aufzuege.de

Neue Serie von Endschaltern und Mikroendschaltern von Giovenzana International B.V.

New Series of Limit and micro switches marked Giovenzana International B.V.

Giovenzana International B.V. ist ein etabliertes Unternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung auf dem Markt. Heute setzt das Unternehmen Maßstäbe im Hinblick auf Handlingsysteme, Automatisierung, Aufzugtechnik, ATEX (Richtlinien zu Produkten in explosionsgefährdeten Bereichen) sowie Wartung und Steuerung von mobilen Nutzern.

Giovenzana International B.V. ist gemäß der Normen UNI EN ISO 9001:2015 und UNI EN ISO 14001:2015 zertifiziert. In den Fertigungsabläufen des Unternehmens wird großer Wert auf nachhaltige Entwicklung hinsichtlich des Umweltschutzes gelegt.

Die von Giovenzana International B.V. angebotenen Lösungen sind das Ergebnis einer sorgfältigen Untersuchung der Anforderungen an Komponenten für den industriellen Einsatz unter absoluter Einhaltung internationaler Sicherheitsnormen wie EN81.20 und EN81.50, GOST 33984.1-2016 und ABNT NBR NM 207-267.

Die neuen Normen haben zum Ziel, die Sicherheit sowohl für Fahrgäste als auch für Servicetechniker von Aufzügen zu verbessern und beinhalten allgemeine Sicherheitsanforderungen für Konstruktion und Installation. Davon sind die vier Produktbereiche Industrieautomatisierung, Aufzugtechnik, Handlingsysteme und ATEX beziehungsweise IECEx betroffen.

AUTOMATISIERUNG

Dieser Bereich umfasst die Nockenschalter der Serie Phoenix mit einer Strombelastbarkeit von 12 A bis 200 A, die Lasttrennschalter der Serie Regolus mit einer Strombelastbarkeit von 32 A bis 160 A, die Befehlsgeräte der Serien Pegasus, Orion und NEMA, thermoplastische und vorverdrahtete Endschalter, Fußschalter sowie Mikroendschalter.

AUFZÜGE

In der Welt der Aufzüge gilt Giovenzana International B.V. als Referenzunternehmen.



Quellen: © Giovenzana International B.V.

Giovenzana International B.V. is a reality with over 60 years of history. Today it is a point of reference for: handling system, automation, lift technology, ATEX, maintenance and control of mobile users.

It's a company certified UNI EN ISO 9001:2015 and UNI EN ISO 14001:2015 as it is attentive to the logic of sustainable development for the protection of the environment within its production processes. The proposed solutions are the result of a careful examination of the requirements of components for industrial application, in full compliance with international safety standards such as, for lift technology, EN81.20 & EN81.50, GOST 33984.1-2016 and ABNT NBR NM 207-267.

The new standards aim at improving safety for both passengers and service technicians of lifts and describe general safety requirements for its construction and installation. Four product sectors: industrial automation, lift technology, handling system and ATEX & IECEx.

AUTOMATION

It includes the Phoenix series cam switches with capacities from 12A to 200A, the Regolus series switch-disconnectors with capacities from 32A to 160A, the Pegasus, Orion and NEMA Series of auxiliary controls, the thermoplastic and pre-wired limit switches, the foot switches and micro switches.

LIFT

Giovenzana is considered a reference point for the elevator world. The range includes: pit bottom switches, push-button panels for local return and maintenance push-buttons.

HANDLING SYSTEM

It comprises single and double row pendant stations up to 14 buttons for control and direct switching, position and rotary gear limit switches, slip rings, warning horns, busbar conductor rails and festoon system.

ATEX

Giovenzana obtained the important certifications of the ATEX and IECEx company system (QAN and QAR) for potentially explosive atmospheres. The explosion-proof product catalog (for Zone 1-2, 21-22 gases and powders)

Die Produktpalette des Unternehmens umfasst Grubensteuerstellen, Taster-Panels zur lokalen Rückholung sowie Wartungstaster.

HANDLINGSYSTEME

Dieser Bereich umfasst ein- und zweireihige Hängetaster mit bis zu 14 Tastern zur Kontrolle und Direktansteuerung, Positions- und Drehgetriebeendschalter, Schleifringe, Warnhupen, Stromschienen und Schleppkabelsysteme.

ATEX

Giovenzana International B.V. verfügt über die wichtigen Zertifizierungen gemäß der ATEX- und IECEx-Richtlinien (QAN und QAR) für Produkte in explosionsgefährdeten Bereichen. Der Katalog für explosionsgeschützte Produkte (im Hinblick auf Gase

und Pulver/Stäube in den Zonen 1 und 2 sowie 21 und 22) umfasst Lasttrennschalter der Serie Regolus Ex, Gehäuse der Serie Regolus Ex mit einem großen Temperaturbereich (-60 °C / +150 °C), Drehgetriebeendschalter der Serie FGR2-Ex sowie Mikroendschalter der Serie MFI-Ex.

Der Mehrwert der Produkte von Giovenzana International B.V. besteht darin, dass die verwendete Technologie an jedes einzelne Gerät angepasst werden kann. Dies ist besonders im Bereich der Industrieautomatisierung von Bedeutung, wo jede Komponente nicht nur ein elektromechanisches Bauelement, sondern auch einen festen Bestandteil der Systemtechnik darstellt.

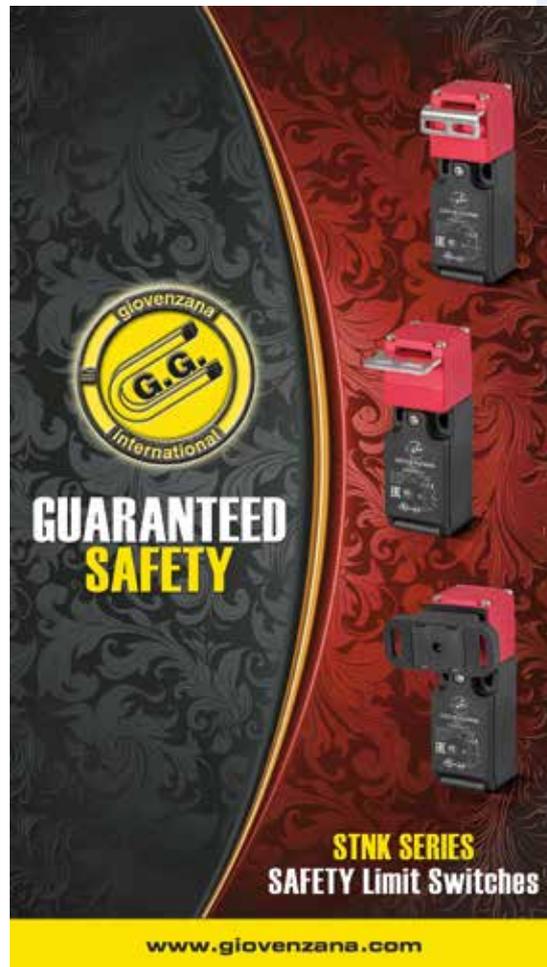
Den neuen Katalog für Positionsschalter und Mikroendschalter finden Sie auf der Website www.giovenzana.com. Die neue Produktpalette ist Teil einer neuen Generation von Produkten, die mit Blick auf technologische Verbesserung und erweiterte Auswahl für den Endkunden entwickelt wurde und nun das folgende Produktspektrum bietet:

- Serie FTN: thermoplastische Endschalter nach Schutzart IP67,
- Serie FTNG: thermoplastische Endschalter 40mm nach Schutzart IP67 – für Schwerlastanwendungen (4 Befestigungslöcher),
- Serie FTN1R: thermoplastische Endschalter mit manuellem Reset nach Schutzart IP67,
- Serie STNK: Sicherheitsendschalter mit Schlüssel nach Schutzart IP67,
- Serie FCT: thermoplastische vorverdrahtete Endschalter nach Schutzart IP67 (mit 2 m Kabel und seitlicher oder vertikaler Kabeleinführung),
- Serie FCTM: thermoplastische Endschalter mit M12-Verschraubung nach Schutzart IP67 (mit seitlicher oder vertikaler Kabeleinführung).

Ein Endschalter erfüllt die Vorgaben, wenn die Öffnerkontakte des Schalters mit absoluter Sicherheit in eine offene Schaltstellung gebracht werden können (das heißt, es gibt keine flexible Verbindung zwischen den beweglichen Kontakten und dem Bedienelement des Schalters, auf das eine Betätigungskraft ausgeübt wird). Eine positive Zwangsöffnung wird nicht bei Schließerkontakten angewendet. Kontrollschalter mit positiver Zwangsöffnung können mit schleichenden Kontakten oder Sprungkontakten bestückt werden. Um

verschiedene Kontakttypen im gleichen Schaltelement zu verwenden, müssen diese elektrisch voneinander getrennt werden. Ansonsten kann nur ein Kontakt verwendet werden.

Positionsschalter sind speziell für die Bewegungssteuerung von Aufzügen, Deckenlaufkränen, Hebezeugen und Indus-



triemaschinen konzipiert. Hierbei handelt es sich um Hilfsbefehlsgeräte, die über eine Leistungsschnittstelle in den Motor einer Maschine eingreifen, wie zum Beispiel ein Schaltgerät oder eine speicherprogrammierbare Steuerung (SPS).

Darüber hinaus umfasst die neue Produktpalette Mikroschalter mit Faston-Klemmen, Schraubklemmen, Lötanschlüssen sowie Schraubklemmen mit Schutz und Turmschaltaktoren.

Das Ziel von Giovenzana International B.V. mit Blick auf die Zukunft ist es, die Technologie kontinuierlich weiterzuentwickeln und hochqualitative Produkte bereitzustellen – und dabei nie die Sicherheit der Betreiber, Benutzer und Komponenten aus den Augen zu verlieren.

www.giovenzana.com

includes: Regolus Ex series switch-disconnectors, Regolus Ex series enclosures with a wide temperature range: -60 °C / + 150 °C, Rotary Gear limit switch series FGR2-Ex, micro switches series MFI-Ex.

The plus value of the products marked Giovenzana International B.V. is that of intrinsic technology for every single device. In the field of industrial automation in which each component, in addition to being an electromechanical element, is an integral and constitutive part of the system technology. On the website www.giovenzana.com the new catalog of position switches and micro switches is available. The new range is part of the new generation of products developed with a view to technological improvement and expansion of choice for the end customer who now has:

- FTN series: thermoplastic limit switches IP67;
- FTNG series: thermoplastic limit switches 40mm IP67 – for heavy applications (4 fixing holes)
- FTN1R series: thermoplastic limit switches with manual reset IP67;
- STNK series: safety limit switches with key IP67;
- FCT series: thermoplastic pre-wired limit switches IP67 (with 2 mt cable with lateral or vertical entry);
- FCTM series: thermoplastic limit switches with M12 connection IP67 (with lateral or vertical entry).

A limit switch complies to the specification when all the normally closed contact elements of the switch can be changed, with certainty, to the open position (no flexible link between the moving contacts and the operator of the switch, to which an actuating force is applied). Positive opening doesn't apply to NO contacts. Control switches with positive opening operation can be equipped with either slow-break or snap action contacts. In order to use different

contacts on the same switch, it is necessary to electrically separate them; otherwise only one contact can be used.

Position switches are specifically designed to control the movement of lifts, overhead cranes, hoists and industrial machinery. These are auxiliary commands which intervene on the machine's motor through a power interface, such as a contactor or a PLC.

The other new range of products includes micro switches with fastoon terminals, screw terminals, solder terminals, screw terminals with protection and tower actuators. The goal of Giovenzana International B.V. for the future is to continuously develop technology and provide quality, always attentive to the safety of operators, users and components.

www.giovenzana.com

Der Aufzugmarkt und die ökologische Herausforderung

The elevator market and the ecological challenge



Foto: © Kovalenko I - stock.adobe.com

One of the greatest challenges we face today is global warming and climate change. How should the elevator market approach the environmental challenge?

There are 17 Sustainable development goals¹ set by the UN and in this article the focus will be on what the elevator industry can do with regards to the no 13: climate action. The researchers are very clear, we need to act on the climate change and stop the heating of our planet. To keep the global temperature below an increase of 2°C is an audacious goal, and absolutely vital for the human survival.

In the European Union we are using a lot more energy and

Die globale Erwärmung und der Klimawandel stellen eine der größten Herausforderungen dar, denen wir heute gegenüberstehen. Wie lautet die Antwort des Aufzugmarkts auf diese ökologische Herausforderung?

Es gibt 17 von den Vereinten Nationen festgelegte nachhaltige Entwicklungsziele¹. Was kann die Aufzugbranche mit Blick auf die Nr. 13 dieser Ziele – Klimaschutzmaßnahmen – tun? Die Aussage der Forscher ist eindeutig: Wir müssen gegen den Klimawandel vorgehen und die Erwärmung unseres Planeten stoppen. Die Steigerung der globalen Temperatur unter 2°C zu halten, ist ein ambitioniertes Ziel – aber für das menschliche Überleben unerlässlich.

In der Europäischen Union werden sehr viel mehr Energie und Material verbraucht als in den meisten anderen Teilen der Welt². Eine Frage, die es zu erörtern gilt, ist, wie wir diesen ökologischen Fußabdruck minimieren können. Aus wirtschaftlicher Sicht kann der Reingewinn aller Unternehmen durch die aus der Automobilindustrie stammende LEAN-Methode verbessert werden. Sie hat das Ziel, so wenig Ressourcen wie möglich zu verbrauchen. Das Konzept der Kreislaufwirtschaft, in dem die gesamte Kette von der Wiege bis zur Bahre berücksichtigt wird, ist von größter Bedeutung.

Die Akteure des Aufzugmarkts lassen sich in Immobilienbesitzer, Aufzughersteller, Service-/Wartungsunternehmen und Zulieferer von Komponenten unterteilen. Hier können alle Akteure ihre Verantwortung wahrnehmen.

Immobilienbesitzer können sich dabei auf zwei Dinge konzentrieren: Beim Bau eines neuen Hauses sollte man sich darüber im Klaren sein, dass laut Forschung der Bau zu nächst einmal ebenso große Auswirkungen auf das Klima wie das Heizen des Hauses in den dann folgenden 50 Jahren³ hat. Wenn Sie also einen Aufzug kaufen oder besitzen, sollten Sie darauf achten, dass dieser Aufzug aufgrund des verwendeten Materials sowie des Verbrauchs während der gesamten Lebensdauer so effizient wie möglich ist.

Aufzughersteller sollten sicherstellen, dass die Ökodesign-Richtlinie⁴ in punkto Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit, Aufrüstbarkeit, Wiederaufarbeitung, Demontage, Wiederverwendung und Recycling beim Bau eines Aufzugs eingehalten wird. Von modernen Aufzügen wird erwartet, dass sie eine Lebensdauer von höchstens zehn bis zwanzig Jahren haben. Dagegen kann ein Anfang des letzten Jahrhunderts gebauter Aufzug heute immer noch bestens

material than most other parts of the world². One concept that needs to be discussed is how we can minimize that footprint. From an economic perspective the methodology coming from the automotive industry called LEAN (using as little resources as possible) improves the bottom line for all companies. The concept of circular economy where we need to think through the chain from cradle to grave is of utmost importance.

Actors handling elevators can be divided into real estate owner, elevator producer, service/maintenance companies and component supplier. All actors can take their responsibility in this matter.

A real estate owner can focus on two things. When building a new house, keeping in mind that research shows that building the house in the first place has the same climate impact as heating it for the coming 50 years³. When buying and owning an elevator ensure that it is as efficient as possible based on the material used as well as the consumption during the life time.

The elevator producer should ensure that the Ecodesign directive⁴, taking into account durability, reparability, upgradability, remanufacturing, disassembling, reusing and recycling when constructing an elevator. An elevator made in the beginning of last century is still working (lacking many safety components etc) while a modern elevator is expected to hold for 10-20

e2 forum

elevator + escalator

FRANKFURT

Konferenz und Innovationsforum
18. + 19. 9. 2018, Frankfurt am Main

Elevate your knowledge

- ◆ Digital integrierte Aufzug- und Fahrtreppensysteme
- ◆ Der Aufzug in der Gebäudeplanung
- ◆ Anforderungen an die Energie- und Kosteneffizienz
- ◆ Brandschutzkonzepte und Normen

Erleben Sie auf dem E2 Forum eine Konferenz zu Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Gebäude von morgen – und ein Ausstellungsareal mit zukunfts-fähigen Lösungen für die horizontale und vertikale Beförderung.

In Mailand bereits etabliert, 2018 erstmals auch in Frankfurt:
Steigen Sie ein in den Dialog zwischen Aufzug- und Fahrtreppenindustrie und Entscheidern im Gebäudemanagement.

www.e2forum.com



messe frankfurt

in Kooperation mit



Aufzüge und
Fahrtreppen

Variations of the Earth's surface temperature for:

(a) the past 140 years

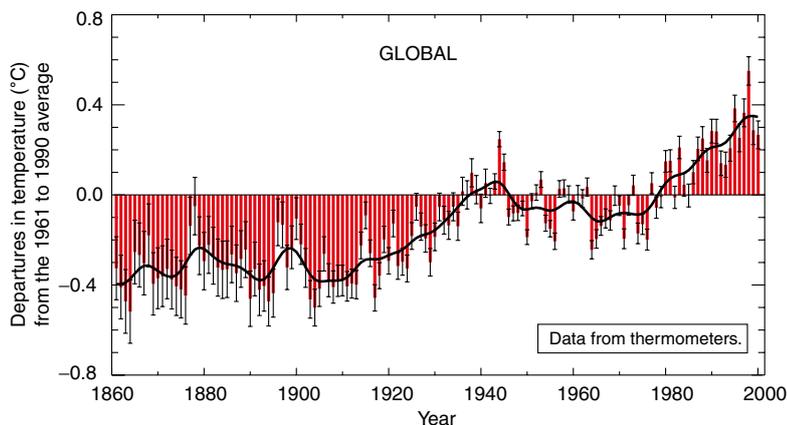


Figure: from the Summary for Policymakers in IPCC 2001: Climate Change 2001: The Scientific Basis. Contribution of Working Group I to the Third Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change [Houghton, J.T., Y. Ding, D.J. Griggs, M. Noguer, P.J. van der Linden, X. Dai, K. Maskell, and C.A. Johnson (eds.)]. Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom and New York, NY, USA.

funktionieren (trotz fehlender Sicherheitskomponenten etc.). Dazu kommt, dass neue Aufzüge oft sehr komplex sind und über ein herstellerspezifisches Design verfügen. Dadurch ist der Besitzer gezwungen, den gesamten Aufzug auszutauschen, wenn einzelne Teile ersetzt werden müssen. Die Branche könnte neue Aufzüge mit einem eher modularen Ansatz entwickeln, bei dem die unterschiedlichen Teile ausgetauscht werden können, sobald das jeweilige Modul das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.

Service-/Wartungsunternehmen können mit einer proaktiven Wartung arbeiten. Dadurch können Transportkosten für Serviceeinsätze bei Stillständen minimiert und dafür gesorgt werden, dass das Recycling so effizient wie möglich durchgeführt wird. Durch die proaktive Wartung wird außerdem die Lebensdauer des Aufzugs verlängert, bevor dieser komplett modernisiert werden muss. Möglich ist auch, aufgearbeitete/reparierte Komponenten (vor allem elektronische) zu verwenden, um den Lebenszyklus des Aufzugs zu verlängern, wenn keine neuen Produkte verfügbar sind.

Zulieferer von Komponenten: Für sie bringt ein effizientes Materialhandling sowohl beim Inbound- als auch beim Outbound-Transport eine geringere Umweltbelastung. Falls sich der Aufzughersteller aus dem Markt zurückgezogen hat oder es neue technologische Möglichkeiten zur Verbesserung der Aufzugfunktionalität gibt, haben Zulieferer die Chance, neue und bessere Lösungen für bestehende Aufzüge zu entwickeln. Ein Beispiel dafür sind alte Aufzugverriegelungen, bei denen das

frühere Produkt nicht mehr hergestellt wird und Adapterplatten den schnellen Einbau einer modernen Verriegelung beschleunigen und zugleich die Funktion der Türen verbessern können.

Kann ein Zulieferer den Produktlebenszyklus eines kompletten Aufzugs verlängern, so verringert sich für das Unternehmen der Bedarf an neuem Material.

Vertriebspartner können die Auswirkungen auf die Umwelt auch reduzieren, wenn sie ein System für die Lagerung von Altmaterial bereitstellen, so dass dieses Material nicht recycelt, sondern aufgearbeitet werden kann. Letztendlich muss der Zulieferer durchsetzen, dass die Fabriken so umweltgerecht wie möglich arbeiten, etwa durch die Forderung nach einer Umweltnorm wie ISO 14001.

Es gilt der bekannte Satz: „Niemand kann alles auf einmal, aber jeder kann seinen Beitrag leisten.“ Es geht hier um eine gemeinsame Anstrengung, bei der jeder Einzelne tun muss, was ihm möglich ist, um zu einer besseren Umwelt beizutragen.

Daniel Nyman ist CEO bei Hissmekano

Hinweise:

- 1: United Nations: 2030 Agenda for Sustainable Development, <https://www.un.org/sustainabledevelopment/>
- 2: EDGAR 4.3 (JRC/PBL, 2015) (1970-2012; insbesondere IEA 2014 und NBS 2015); EDGAR 4.3FT2014 (2013-2014): BP 2015; GGFR 2015; USGS 2015; WSA 2015
- 3: Birgitta Govén, Svenska byggindustrier, 2018-04-16
- 4: Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG)

years at most. New elevators are also, often, very complex and with a design only working with that manufacturer, forcing the owner to change the whole elevator if they want to replace it. One way where the industry could improve is to design new elevators with a more modular approach where different parts can be exchanged as that specific module comes to an end of life. The service / maintenance companies can contribute to the environment by ensuring that they work with pro-active maintenance that minimizes the transportation cost for call-outs on stand-stills and ensuring that recycling is done in the most efficient way. Maintenance will also prolong the lifetime of the elevator before it needs to be modernized as a whole. It is also possible to use refurbished / repaired components (primarily electronic ones) to extend the lifecycle of the elevator if no new products are available.

For component supplier an efficient material handling in terms of transportation both inbound as well as outbound will lower the environmental effect. As a supplier to the market there is also the possibility to develop new and better solutions for existing lifts where the old producer might have left the market or when technology brings out new possibilities to improve the functionality of the elevator. One example can be old elevator locks where the old product is not produced anymore and where adaptation plates can make the installation of a modern lock fast and at the same time improve the function of the doors.

If a supplier can extend the product life cycle of a complete lift that company will decrease the need for new material.

Reseller: Another way they can help to reduce the environmental impact is to ensure a system for deposit so old material can be refurbished instead of recycled. Finally the supplier must enforce that the factories are working in the best environmental way that is possible, e.g. by requiring environmental standard like ISO 14001.

It is as they say: "nobody can do it all, but everybody can do something". This is really a common effort where everybody must do what they can to contribute to a better environment!

Daniel Nyman ist CEO at Hissmekano

Notes:

- 1: United Nations: 2030 Agenda for Sustainable Development, <https://www.un.org/sustainabledevelopment/>
- 2: EDGAR 4.3 (JRC/PBL, 2015) (1970-2012; notably IEA 2014 and NBS 2015); EDGAR 4.3FT2014 (2013-2014): BP 2015; GGFR 2015; USGS 2015; WSA 2015
- 3: Birgitta Govén, Svenska byggindustrier, 2018-04-16
- 4: The Ecodesign directive (2009/125/EC)



Geld sparen leicht gemacht!

TOF/Start-Sensor + Fahrtreppe = 600% Energieeinsparung



Finden Sie diese Rechnung spannend?

Mehr dazu unter www.cedes.com

Ein Baukastensystem für Aufzüge

A modular system for lifts

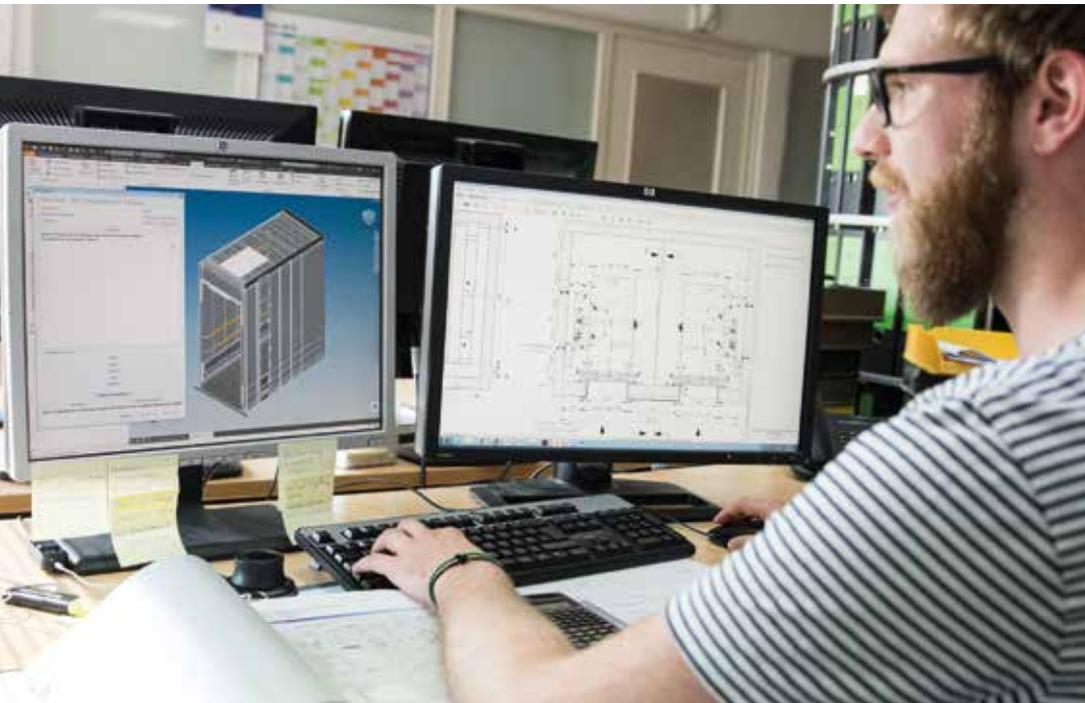


Foto: © FH Münster/Pressestelle

A mechanical engineering graduate of the Münster University of Applied Sciences developed a construction system for Tepper. The 25-year old wrote a special programme for passenger lifts.

Heiko Rademaker found out just how many different lifts there are when he began his internship at Tepper in Münster at the inland harbour. "There are even ones for cars, which are bigger than my flat-share room," smiled the graduate mechanical engineer from the Münster University of Applied Sciences. Rademaker now works in the company; he was taken on as a design engineer immediately after he completed his bachelor's degree. The 25-year old wrote a special programme for passenger lifts – a kind of modular system that processes different inputs in relation to each other.

Digitales Konstruieren: Heiko Rademaker arbeitet jetzt bei Tepper und entwirft in seinem selbst geschriebenen Programm verschiedene Aufzüge. / Digital design: Heiko Rademaker now works for Tepper and designs various lifts in the programme he wrote.

Ein Maschinenbau-Absolvent der Fachhochschule Münster hat ein Konstruktionsprogramm für Tepper entwickelt. Der 25-Jährige hat ein spezielles Programm für Personenaufzüge geschrieben.

Wie viele verschiedene Aufzüge es gibt, hat Heiko Rademaker erfahren, als er seine Praxisphase bei Tepper in Münster am Hafen startete. „Es gibt sogar welche für Autos, die sind größer als mein WG-Zimmer“, sagt der Maschinenbauabsolvent der FH Münster schmunzelnd. Mittlerweile arbeitet Rademaker in dem Betrieb, er wurde nach seiner Bachelorarbeit direkt als Konstrukteur übernommen. Der 25-Jährige hat ein spezielles Programm für Personenaufzüge geschrieben – eine Art Baukastensystem, das unterschiedliche Werteeingaben in Abhängigkeit voneinander verarbeitet.

„Für Personenaufzüge gab es als ich bei Tepper startete fünf Kabinengrößen – das war aber nicht mehr der Stand der Zeit“, berichtet Rademaker. Die Kabinen sollten in ihren Größen flexibler sein, außerdem in 3-D visualisiert direkt in einem neuen Programm erscheinen. Dieses zu entwickeln hatte sich der Student zur Bachelorarbeitsaufgabe gemacht. „Ich habe mir dafür zwei

Programmiersprachen selbst beigebracht, mich in neue Konstruktionsprogramme eingearbeitet und erst einmal mit anderen Bauteilen geübt.“

Dann ging es ran an Boden, Wände und Decke. Aus diesen drei Komponenten werden Aufzüge in der Konstruktion nämlich zusammengesetzt. Das passiert bei Rademaker aber noch mit einem Zwischenschritt. Erst konstruiert das Programm die einzelnen Teile – der Boden besteht zum Beispiel aus einem Bodenblech und dem passenden Rahmen, an den Wänden können Handläufe, Spiegel oder Sockelleisten angebracht werden. Die Decke hat mehrere Materialschichten und kann Lichter, Kacheln oder einen Ventilator enthalten. Diese einzelnen Bauteile setzt das Programm dann zu Boden, Wänden und Decke zusammen mit bildet im Anschluss aus diesen drei Komponenten den kompletten Aufzug. Das Besondere: „Die einzelnen Bauteile sind im Programm parametrisiert“, erklärt Rademaker. „Das bedeutet: Alle Werte sind tabellarisch festgehalten, um variierende Größen zu konstruieren – und um sowohl Einzelteile als auch die ganze Einheit steuern zu können.“ Alles passiert in Abhängigkeit voneinander; ändert sich

„When I started at Tepper, there were five car sizes for passenger lifts – but this was no longer the state of the art“, Rademaker noted. The cars were to become more flexible in terms of size as well as appear visualised directly in 3-D in the new programme. Rademaker made this development the subject of his bachelor thesis. „I taught myself two programming languages for this purpose, familiarised myself with new design programmes and at first experimented with other components.“

The next task was the floor, walls and ceiling. These three components are the constituents of lifts in design. But Rademaker introduced an intermediate step. The programme first designs the individual sections – for example, the floor consists of a metal floor plate and the matching frame to which the handrails, mirrors or baseboards can be attached. The ceiling has several material layers and can include lights, tiles or a fan.

The programme then assembles these individual components as floor, walls and ceiling and then constitutes the complete lift from these three components. The special feature, „The programme assigns parameters to the individual components“, explained Rademaker. This means all values are preserved in a table in order to design varying sizes – and in order to be able to manage both individual parts as well as the entire unit. „Everything is interdependent; if one value changes, all the others change automatically.“ In the end, Rademaker's programme produces a finished drawing, which is used directly in production. This not only saves time – it also reduces the number of errors during production,“



ein Wert, ändern sich automatisch auch alle anderen.

Rademakers Programm spuckt zum Schluss eine fertige Zeichnung aus, die direkt in der Produktion eingesetzt wird. „Das spart nicht nur Zeit, es reduziert auch die Fehleranzahl bei der Fertigung“, erklärt der Absolvent. Kein Wunder, dass das Handwerkstool längst in seinem Arbeitsalltag etabliert ist.

Für diese Arbeit hat der VDI Münsterländer Bezirksverein den Konstrukteur mit dem VDI-Förderpreis ausgezeichnet. „Digitales Konstruieren wird immer gefragter in Industrieunternehmen – da hat Heiko Rademaker bei Tepper den Zahn der Zeit getroffen“, sagt Prof. Dr. Eckhard Finke, der die Arbeit betreute.

www.fh-muenster.de/maschinenbau

explained Rademaker No wonder that the hand-craft tool has long since become established in his everyday work.

The VDI Münsterland District Association awarded the designer the VDI Prize for this work. “Digital design is in increasing demand in industrial companies – Heiko Rademaker was in tune with the times at Tepper,” said Professor Eckhard Finke, who supervised the thesis.

www.fh-muenster.de/maschinenbau

Neue Hublift-Reihe für engen Raum

New lifting platform series for cramped spaces

Das jüngste Produkt im stetig wachsenden Portfolio des nordhessischen Unternehmens Herkules Liftwerk GmbH ist die Hublift-Reihe MB Quattro.

Sie zeichnet sich vor allem durch ihre vier Antriebssäulen aus, die eine maximale Tragkraft von 500 kg möglich machen – und das auch auf engem Raum und in vermeintlich unwegsamen Nischen. So können zum Beispiel schwere Elektro-Rollstühle samt Begleitperson problemlos befördert werden. Die MB Quattro Reihe fährt dabei in drei verschiedenen Modellen jeweils bis zu 1100, 1400 und 1700 mm Hubhöhe auf.

Robuste Eleganz ...

Über allen Vorhaben des Herkules-Teams stehen Qualität und Sicherheit, betont das Unternehmen. So setze man im nordhessischen Kaufungen stets auf hochwertige Materialien und eine robuste Eleganz, sodass im Innen-, aber vor allem auch im Außeneinsatz eine langlebige Barrierefreiheit realisiert werden kann. Wasserdichte, hochsensitive Sensortaster mit hohem Vandalismus-Schutz runden das Paket dabei in Sachen Bedienbarkeit und Komfort genauso ab, wie automatische Sicherheitsschranken, Übereck-Ausstieg und die Steuerbarkeit via Handy-App.

Als Ausgründung aus der Herkules Hebeteknik GmbH blickt Herkules Liftwerk auf über 20 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Produktion von Rollstuhlhebebühnen zurück. So vereine man dieses Know-how mit der Innovationskraft eines ambitionierten Startups.

www.liftwerk.de



Quelle: © René Bartsch/Herkules Liftwerk GmbH

The latest product in the constantly growing portfolio of Herkules Liftwerk GmbH is the MB Quattro lifting platform series.

It is above all distinguished by its four driving jacks, which permit a maximum load-bearing capacity of 500 kg – all in cramped spaces and supposedly impassable niches. For example, transporting heavy electric wheelchairs together with their passenger is no problem. The MB Quattro series has three models that travel up to heights of 1,100, 1,400 and 1,700 mm respectively.

According to the company, the priority in all of the projects of the Hercules team is quality and safety. Consequently, at the company's headquarters in Kaufungen (Germany), the

focus has always been on high quality materials and sturdy elegance to ensure that indoors, but above all outdoors, long-lasting barrier-freedom is achievable. Waterproof, highly-sensitive sensor buttons with a high degree of vandalism protection round off the package in terms of ease of operation and comfort as do automatic safety barriers, side exit and controllability via a mobile phone app.

As a spin-off of Herkules Hebeteknik GmbH, Herkules Liftwerk can look back on over 20 years of experience in the development and production of wheelchair lifting platforms. This know-how is combined with the innovativeness of an ambitious start-up.

www.liftwerk.de

Energie sparen – mit TOF/Start

Start saving energy – with the TOF/Start



Fotos: © Riccardo Goetz/Cedes

René Würsch von Schindler ist vom TOF/Start begeistert.
Schindler's René Würsch is a big fan of the TOF/Start.

Aktivierungssensoren für Fahrtreppen sparen Energie. Der Sensor TOF/Start von Cedes spart nach Angaben des Herstellers jedoch bis zu sechs Mal mehr – und gewinnt zunehmend an Interesse bei Architekten, Planern und Facility Managern.

Fahrtreppen gibt es in jedem Einkaufszentrum oder anderen belebten öffentlichen Gebäude mit mehreren Ebenen. Sie bringen Kunden, Reisende, Besucher und Arbeiter effizient von einem Stockwerk zum nächsten und machen die Beförderung angenehmer.

Die meisten Fahrtreppen müssen permanent in Betrieb sein. So wird sichergestellt, dass sie jederzeit genutzt werden können. Eine Fahrtreppe benötigt im Normalbetrieb bis zu 7.5 kW. Das bedeutet, dass viel mehr Energie verbraucht als tatsächlich benötigt wird. Fahrtreppen, die mit einfachen Sensoren zur Personenerkennung ausgestattet sind, reduzieren diesen Energieverbrauch, indem sie die Fahrtreppe aus ihrem «Slow Mode» von 2.5 kW wecken. In einem belebten Einkaufszentrum werden solche Fahrtreppen jedoch ständig von Passanten aktiviert, die nur an der Fahrtreppe vorbeilaufen. Indem sichergestellt wird, dass eine Fahrtreppe nur von Fahrgästen aktiviert wird, können enorme Einspa-

rungen bei Energie, Kosten und Wartung erzielt werden.

Der Sensor TOF/Start nutzt die TOF-Technologie (TOF – Time of Flight) und kann unterscheiden, ob sich eine Person der Fahrtreppe nähert oder an dieser vorbeigeht. Nähert sich eine Person, beschleunigt TOF/Start diese rechtzeitig, so dass die Person sicher und komfortabel die Fahrtreppe betreten kann. „Diese sehr zuverlässige Richtungserkennungsfunktion hebt sich von der Konkurrenz ab und macht es zur idealen Sensorlösung für öffentliche Hochhäuser“, betont der Hersteller.

„600-prozentige Steigerung der Energieeinsparung“

René Würsch, Master Escalator Instructor bei Schindler, wählte TOF/Start als Ersatz für konventionelle Radarsensoren an der Doppel-Fahrtreppe im Wiggispark-Einkaufszentrum in Nestal, Schweiz. „Die intelligente TOF-Technologie eliminiert die unnötigen Starts der Fahrtreppe, da sie die Richtung erkennt, in die sich die Personen bewegen. Wenn sie an der Fahrtreppe vorbeilaufen, werden sie ausgeblendet und die Fahrtreppe bleibt im energiesparenden ‚Slow Mode‘. Wenn sie allerdings sicher der Fahrtreppe nähern beschleunigt sich diese rechtzeitig, damit die sich nähernde Per-

Regular escalator detection sensors save energy. However, according to the manufacturer, Cedes' TOF/Start sensor saves up to six times more – and this cost-saving sustainability is attracting increasing interest among architects, planner and facility managers.

Escalators are an essential feature in any shopping mall or other busy multi-level public building. They efficiently bring shoppers, travelers, visitors and workers from one floor to another, making the transit experience a more comfortable one. Many of these escalators run constantly to ensure people can use them at any time. An escalator uses up to 7.5 kW in normal mode. That means a lot more energy is used than is actually needed. Escalators equipped with simple sensors to detect people help reduce this energy usage by waking the escalator from its 'slow mode' of 2.5 kW. However, in a busy mall, such escalators are constantly activated by shoppers simply passing by. Ensuring that the escalator is activated only by intending passengers ensures tremendous additional energy, cost and maintenance savings. Cedes' TOF/Start uses its TOF (Time of Flight) technology to distinguish if a person is walking through the detection zone is actually walking towards the escalator to use it, or simply passing by. "This very reliable direction-recognition feature sets it apart from the competition and makes it ideal for busy public concourses," as a Cedes' representative stressed.

“600% energy-saving boost”

Schindler Master Escalator Instructor, René Würsch, selected the TOF/Start to replace conventional radar sensors on the twin escalator installation in the Wiggispark shopping center in Nestal, Switzerland. "The TOF/Start's intelligent technology eliminate these false triggerings by being able to detect the direction people are walking in. If they are walking by the escalator, they are ignored and the escalator remains in the energy-saving 'slow mode'. If they are walking towards it to use it, then the escalator speeds up to efficiently take intending passengers to the next floor."

The facts speak for themselves, Cedes emphasised. With the original sensors, the twin escalator unit operated in 'slow mode' on average for just one hour per day. With TOF/Starts installed, this was increased to an average of six hours daily per escalator. That's a 600% increase in energy saving. A total of 12 hours more 'slow mode' across two escalators gives around 50 kWh savings per day. That's around CHF 1,500 (almost 1,300 euros) per year.

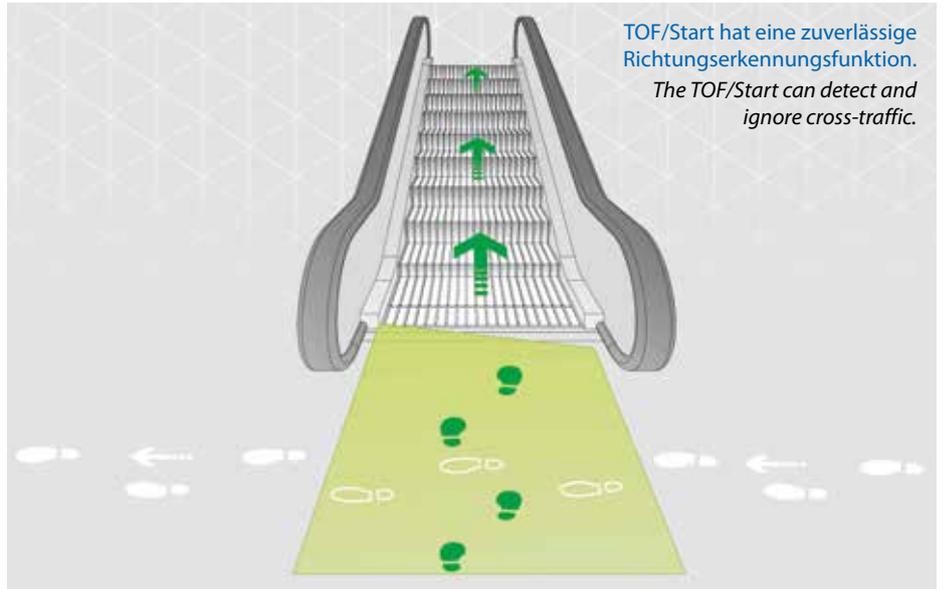
Würsch adds: "The TOF/Start is a great solution because we can set the detection area to match the individual application's needs. You can make it as big or as small as you want and know that cross-traffic will be ignored. There are huge energy savings to be made. The TOF/Start is also easy to install, particularly if you are using the cabling of existing sensors. It took about an hour per TOF/



sonen effizient in das nächste Stockwerk befördert werden.“

Die Fakten sprechen für sich, betont Cedes. Mit den ursprünglichen Sensoren arbeitet die Doppel-Fahrtrepppe im Durchschnitt nur eine Stunde pro Tag im „Slow Mode“. Mit den installierten TOF/Start-Sensoren wurde der „Slow Mode“ auf durchschnittlich sechs Stunden/Tag pro Fahrtrepppe erhöht. Das sei eine 600-prozentige Steigerung der Energieeinsparung. Insgesamt zwölf Stunden mehr „Slow Mode“ über zwei Fahrtreppen ergibt rund 50 kWh Einsparungen pro Tag und dies sind rund 1500 Franken (fast 1300 Euro) pro Jahr.

„TOF/Start ist eine großartige Lösung, da wir den Erfassungsbereich auf die individuellen Anforderungen der Anwendung einstellen können“, fügt Würsch hinzu: „Der Bereich kann genau definiert werden und Querverkehr wird immer ausgeblendet. Es ist ein riesiges Energiesparpotenzial vorhanden. TOF/Start ist auch einfach zu installieren, insbesondere wenn die Verkabelung der ursprünglichen Sensoren verwendet wird. Die Installation eines Sensors dauert eine Stunde, das heißt für vier Sensoren – vier Stunden. Dies ist eine



sehr vernünftige Ausfallzeit für solch große Einsparungen.“

Durch die Erhöhung der „Slow Mode“-Zeit gewährleistet TOF/Start:

- Große Energieeinsparungen für jede Betriebsstunde
- Reduzierte Stromkosten.

www.cedes.com

Start, so with four sensors it took four hours. This is a very reasonable downtime for such major savings down the road“

By greatly increasing the 'slow mode' time, the TOF/Start ensures:

- Major energy savings for every operational hour
- Reduced power costs

www.cedes.com

+++ PREIS-AKTION +++ PRICE CAMPAIGN +++ PREIS-AKTION +++ PRICE CAMPAIGN +++

AUFZUGS-LICHTGITTER STG-128 ELEVATOR LIGHT CURTAIN STG-128

BIS 30.11.2018 | € 90,00 (NETTO)*
TILL 30.11.2018 | € 90,00 (NET)*

LICHTGITTER-PAAR, BESTEHEND AUS:

Sender und Empfänger, 94 Strahlen, 17 Dioden
Abmessungen: 2.000 x 38 x 9 mm
Lichtgitterbereich: 20 – 1.841 mm
Automasking: 1.500 – 1.841 mm
Wirkungsbereich: 0 – 3.000 mm (max. 5.000 mm)
Fremdlichtgrenze: 100.000 LUX
Betriebsspannung: 230V oder 24V

*inkl. Netzteil, Kabelsatz, Montagekit, Schrauben
und Installationsanleitung*

LIGHT CURTAIN PAIR CONSISTING OF:

Sender and receiver, 94 beams, 17 diodes
Measures: 2,000 x 38 x 9 mm
Active protection height: 20 – 1.841 mm
Auto masking range: 1.500 – 1.841 mm
Detecting range: 0 – 3.000 mm (max. 5.000 mm)
Ambient light: 100.000 LUX
Supply voltage: 230V or 24V

*incl. power supply unit, cable kit,
fixing material and instructions*



*so lange Vorrat reicht
while supplies last

QUALITÄT IM FOKUS

IHR AUFZUGS-
EXPERTE



Türen mit extrem niedriger Kämpferhöhe für die Modernisierung

Doors with extremely low impost heights for modernisation



Foto: ©Meiller Aufzugtüren GmbH

Meiller Aufzugtüren GmbH has been providing professional solutions for modernisation for many years. For example, many concepts have been developed, such as car doors with catches, which have been adjusted to the landing doors of third-party manufacturers or to its own earlier door generations. Meiller presented a new product in its series of its modernisation solutions at the 2017 interlift: the compact door series.

As a first step, the car doors are replaced; the old landing doors can remain in place for the time being and are actuated by the new car door. Consequently, operators do not immediately have to spend a lot of money to replace all of the landing and car doors, but can instead budget and plan at an early stage for "step-by-step" modernisation. If landing doors have to be replaced later, no renewed modification measures have to be made to the car door: only the specially-modified door vane has to be replaced with a standard catch. But landing doors are also exposed to considerable daily loading by improper use or vandalism, which often leads to disruptions or failures in lifts. The only remedy is the deployment of sturdy, resilient components. The Munich company emphasised that Meiller was well-known for its solid product quality in the field of doors. The use of high quality components ensured that Meiller doors would also work reliably under the most difficult conditions.

Meiller presented a new product in its series of modernisation solutions at the 2017 interlift: the compact door series. This is distinguished by extremely low impost heights – only 218 mm in the landing and 305 mm in the car doors. This is important, because especially when it comes to old lifts, there are many landing doors with impost heights of 250 mm and less. Provided these doors are hung completely in the shaft, this is usually no problem. But if they are mounted in the wall niche, replacement with new doors with greater impost heights is not feasible or associated with expensive cutting work.

While many modernisation concepts promise space-saving solutions, but do not provide the desired performance, Meiller promises to provide doors with sophisticated technology and of high quality. The imposts of the compact doors correspond to the design of their standard doors. They are designed as closed, torsionally-rigid box structures and as a result guarantee not only great strength, but also protect the mechanism and electric components in the impost against falling dirt.

Seit vielen Jahren bietet die Meiller Aufzugtüren GmbH professionelle Lösungen für die Modernisierung an. So wurden zahlreiche Konzepte entwickelt, etwa Kabinentüren mit Mitnehmern, die an die Schachttüren fremder Hersteller oder auch die eigenen früheren Türgenerationen angepasst sind. Auf der interlift 2017 präsentierte Meiller ein neues Produkt in der Reihe seiner Modernisierungslösungen: die Türserie Kompakt.

Im ersten Schritt werden die Kabinentüren ausgetauscht, die alten Schachttüren können vorerst im Schacht verbleiben und werden durch die neue Kabinentür betätigt. Der Betreiber muss also nicht sofort viel Geld für einen Tausch aller Schacht- und Kabinentüren bereitstellen, sondern kann frühzeitig eine Modernisierung „Schritt für Schritt“ budgetieren und planen. Wenn später die Schachttüren getauscht werden,

sind an der Kabinentür keine erneuten Anpassungsmaßnahmen notwendig: es muss nur das speziell angepasste Türschwert gegen einen Standardmitnehmer ausgetauscht werden.

Aber auch Schachttüren sind Tag für Tag erheblichen Belastungen durch unsachgemäßen Gebrauch oder Vandalismus ausgesetzt, die oft zu Störungen oder Ausfällen an Aufzügen führen. Dagegen hilft nur der Einsatz von robusten und widerstandsfähigen Komponenten. Der Einsatz von hochwertigen Komponenten soll sicherstellen, dass Meiller-Türen auch unter schwierigsten Bedingungen zuverlässig funktionieren.

Auf der interlift 2017 präsentierte Meiller erstmals ein neues Produkt in der Reihe seiner Modernisierungslösungen: die Türserie Kompakt. Diese besticht mit extrem niedrigen Kämpferhöhen – nur 218 mm



bei den Schacht- und 305 mm bei den Kabinentüren. Dies ist deshalb wichtig, weil gerade bei alten Aufzügen viele Schachttüren mit Kämpferhöhen von 250 mm und weniger zu finden sind. Solange diese Türen komplett im Schacht hängen, ist dies meist kein Problem. Wenn sie aber in der Mauernische montiert sind, ist ein Austausch gegen neue Türen mit größeren Kämpferhöhen nicht machbar oder mit aufwendigen Stemmarbeiten verbunden. Während viele Modernisierungskonzepte platzsparende Lösungen nur versprechen, bietet Meiller nach eigenen Angaben Türen mit ausgereifter Technik und in hochwertiger Qualität: Die Kämpfer der Kompakt-Türen entsprechen dem Design der Standardtüren, sind als geschlossene, verwindungssteife Kastenkonstruktion ausgeführt und gewährleisten dadurch nicht nur eine hohe Stabilität, sondern schützen die Mechanik und die elektrischen Komponenten im Kämpfer auch vor herabfallendem Schmutz.

Die verzinkte Laufschiene aus einem gerollten und an der Unterseite verschweißten Stahlprofil besitzt ebenfalls ein hohes Widerstandsmoment gegen Verdrehen und Durchbiegung. Aus der Standardtürgeneration werden die kugelgelagerten Laufrollen mit einem Durchmesser von 65 mm verwendet.

Hier soll sich auch der große Vorteil der Kompakt-Serie zeigen: Alle seit vielen Jahren bewährten Teile „unterhalb“ des Kämpfers sind ausnahmslos Standardkomponenten aus der aktuellen Türgeneration 3,

sowohl die Zargenrahmen, als auch die Türblätter mit ihren Führungsschuhen, die Schwellen etc. Das erleichtert den Serviceunternehmen die Ersatzteilhaltung, da viele Komponenten, die für den Notfall schon auf Lager liegen, auch für Kompakt-Türen verwendet werden können.

Gleichzeitig sind Kompakt-Türen sowohl in der Ausführung EvoS (Schachtwand-einbau), als auch EvoN (Nischeneinbau) verfügbar und bieten damit flexible Einbaulösungen für die verschiedensten Anwendungsfälle.

Auch können Kompakt-Türen mit allen Türblattvarianten aus der Standardtürgeneration 3 geliefert werden: Die robusten und verwindungssteifen Türblätter aus mit Zinkmagnesium beschichteten Blechen, die bei Meiller standardmäßig doppelwandig und ringsum verschweißt ausgeführt werden, können zusätzlich mit Edelstahl verkleidet oder komplett aus Edelstahl gefertigt werden. Aber auch Glastürblätter mit Rahmen oder Ganzglastürblätter sind optional für die Kompakt-Serie erhältlich. Kompakt-Türen sind derzeit als zweiflügelig, teleskopierende Ausführung in Türbreiten von 700 bis 1400 mm und Tür-Höhen von 2000 mm bis 2300 mm lieferbar sowie als vierflügelig zentral öffnende Ausführung in Türbreiten von 1000 bis 2400 mm und Tür-Höhen von ebenfalls 2000 bis 2300 mm. Eine zweiflügelig zentral öffnende Version ist in Vorbereitung.

www.meiller-aufzugtueren.de

The galvanised running rail, made of a rolled steel profile and welded on the underside, also has a high moment of resistance against twisting and bending. The ball-bearing mounted rollers with a diameter of 65 mm from the standard door generation are used.

This is also where the great advantage of the compact series should be evident: all of the parts, tried-and-tested for many years, „below“ the impost are without exception standard components from the current third generation door, including both the door frame as well as the door leaves with their guide rails and thresholds, etc. This simplifies keeping spare parts in stock for service companies, since many components which are already on hand for emergencies can also be used for the compact doors.

At the same time, compact doors are available both as an 'EvoS' version (shaft wall installation) as well as 'EvoN' (niche installation) and as a result provide flexible installation solutions for all kinds of applications.

The compact doors can be provided with all of the door leaf versions from the third standard door generation: the sturdy, torsionally-rigid door leaves made of sheet metal coated with zinc magnesium, which at Meiller are designed with double walls and welded all-round as standard, can in addition be clad with stainless steel or made completely of stainless steel. But glass door leaves with a frame or all-glass door leaves are also optionally available for the compact series.

Compact doors are currently available in a two-leaf telescopic design with door widths of 700 to 1400 mm and door heights of 2000 mm to 2300 mm and in a four-leaf, centrally-opening version with door widths of 1000 to 2400 mm and door heights likewise of 2000 to 2300 mm. A two-leaf, centrally-opening version is in the works.

www.meiller-aufzugtueren.de

STANDBY VERRINGERN MIT NSG^{ECO}

In der Not ein Licht - das ist unsere Leidenschaft. Seit 40 Jahren.

Das NSG^{ECO} nach Norm EN-81-2 mit einem stark reduziertem Standby-Verbrauch überwacht die Akkukapazität und verringert so Ihren Wartungsaufwand. Das kompakte NSG^{ECO} lädt energiebewusst Blei-Akkus von 6VDC-24VDC und meldet Störungen der Lichtphase und eine zu geringe Akkukapazität. NSG^{ECO} das Ersatzgerät.



LIFTRONIC 
SWISS LIFT ELECTRONIC AG

LIEFERUNG AUCH AB LAGER DEUTSCHLAND
CH | EINFANGSTRASSE 17 | CH-8451 KLEINANDELFINGEN/ZH | WWW.LIFTRONIC.CH

LIFTRONIC FÜR INNOVATIVE LÖSUNGEN
FÜR MEHR INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES NSG ECO RUFEN SIE UNS AN
+41(0)52 317 33 22

Aufzuglichtgitter „Made in Germany“

Lift light grid "Made in Germany"

Die Duometric AG hat für den Einsatz in Aufzügen ein kostengünstige LT40 Lichtgitter speziell zur Erfüllung der Normen EN81-20 und 81-70 entwickelt. „Wie alle unsere Lichtgitter ist auch das LT40 vollständig „Made in Germany“, betont das Unternehmen, das seit 20 Jahren auf Lichtgittersysteme für die verschiedensten Anwendungsbereiche spezialisiert ist.

Das LT40 soll alle Möglichkeiten für die Steuerung bieten. Einzelne Strahlen, die dauerhaft unterbrochen sind, werden vom System ausgeblendet, dies wird am Warnausgang angezeigt. Eine Schließfahrt mit verminderter Kraft ist sofort möglich, da die Information der verbleibenden Strahlen „Überwachungsbereich frei“ erhalten bleibt.

Die Standzeit in der Etage wird damit nicht bis zum Timeout der Steuerung verlängert und die komfortable Erkennung von Hindernissen im Schließbereich bleibt erhalten. Es muss dazu nur der Warnausgang in der Kombinatorik der Steuerung berücksichtigt werden. Im Bereich über 1600 mm wird der Warnausgang nur bei Defekten angesprochen, damit die Verfügbarkeit nicht unnötig reduziert wird.

Die Senderleiste verfügt über eine Abschaltmöglichkeit mittels Eingangssignal. So kann die Steuerung gezielt einen Schaltvorgang auslösen und zum Beispiel eine Anlaufstetung realisieren oder einfach helfen Strom zu sparen.

Austausch und Upgrade problemlos

Für den einfachen Einbau kommt weiterhin die bewährte Aufzugmechanik mit Zapfen unten und Gewindesteinhölzen oben zum Einsatz. Das sorgt für Rückwärtskompatibilität zu den Vorgängermodellen und ein Austausch oder Upgrade ist so jederzeit problemlos möglich.

Ab Werk wird das LT40 bereits vollständig konfiguriert ausgeliefert. Bei der Inbetriebnahme ist kein manueller Abgleich auf die Betriebsreichweite erforderlich, da die Empfindlichkeit der Lichtgitters automatisch geregelt wird.

Das LT40 hat 2 Push-Pull Schaltausgänge. Neben dem Warnausgang (aktiv bei Funktion in Ordnung) gibt es den Signalausgang der durch Verpolung der Spannungsversorgung am Empfänger zwischen hell- und dunkelschaltend umgestellt werden kann. Mit dem LT40 bietet Duometric nach eigenen Angaben eine effiziente, kostengünstige Lösung für alle gängigen Kabinengrößen an, die auch nach Kundenwunsch individuell angepasst werden können und so maximale Flexibilität bieten.

www.duometric.de

Duometric AG has developed an affordable LT40 light grid for use in lifts, especially to meet the requirements of the EN81-20 and 81-70 standards. "Like all of our light grids, the LT40 is also completely 'Made in Germany,'" emphasised the company, which has been specialised in light grid systems for all kinds of applications for 20 years.

To guarantee secure recognition of objects greater than 50 mm, the door area is monitored with parallel beams every 46 mm. As a result, this requirement from EN81-20 is met continuously up to 1,600 mm in the entire closing area without having to pay attention to the distance of the transmitter from the receiver strip. DUOmetric dispensed with the lower cost diagonal beams in order to simplify lift planning.

The LT40 is intended to provide all options for the control device. Permanently-interrupted individual beams are faded out by the system; this is indicated in the warning output. A closing cycle is possible immediately with reduced force, since the "monitoring area free" information of the remaining beams is preserved.

As a result, the timeout period at the floor is not extended to the timeout of the control mechanism and convenient recognition of obstacles in the closing area is preserved. For this purpose, only the warning output in the combinatorial analysis of the control system has to be considered. In the range beyond 1,600 mm, the warning output only reacts in the event of defects to ensure that availability is not reduced unnecessarily.

The transmitter strip can be shut down by means of an input signal. The control mechanism can trigger a switching process in a controlled manner in this way and for example realise a start-up test or simply help to save electricity.

For easy installation, the tried-and-tested lift mechanism with catches at the bottom and threaded stud bolts at the top is used. This ensures backward compatibility with previous models and replacement or upgrades are consequently possible at any time without any problems.

The LT40 is delivered ex works fully-configured. No manual adjustment to the operating range is necessary at start-up, since the sensitivity of the light grid is adjusted automatically.

The LT40 has two push-pull switching outputs. Apart from the warning output (active if the functions are in order), there is the signal output that can be converted by polarity reversal of the power supply at the receiver between light- and dark-switching.

According to Duometric, the LT40 is an efficient, affordable solution for all standard car sizes, which can also be individually customised and thus provides maximum flexibility.

www.duometric.de



Um eine sichere Erkennung von Objekten ab 50 mm zu gewährleisten, wird der Türbereich alle 46 mm mit Parallelstrahlen überwacht. Damit wird die Forderung aus der EN81-20 bis 1600 mm im gesamten Schließbereich durchgängig erfüllt, ohne auf den Abstand von Sender- zu Empfängerleiste achten zu müssen. DUOmetric hat auf die günstigeren Diagonalstrahlen verzichtet, um die Aufzugplanung zu erleichtern.



THE WORLD IS A SQUARE

Download Anmeldeunterlagen
www.interlift.de

interlift 2019 – The World of Elevators
15. – 18. Oktober | Messe Augsburg | Germany

Digitales schwarzes Brett in Wohngebäuden

Digital blackboard in residential buildings



Fotos: © Schindler Deutschland

In Wohn- oder Geschäftshäusern werden Nutzer und Hausbewohner mit dem Ahead BlackBoard, einem digitalen schwarzen Brett, gezielt über objektrelevante Vorgänge informiert.

Users and building residents are provided with targeted information on building-relevant processes in residential or business buildings with the Ahead BlackBoard.

Schindler Deutschland und die Hochschule Wismar haben gemeinsam das „Ahead BlackBoard“ entwickelt: Eine digitale Plattform, die auf unterschiedlichen Geräten individuelle Informationen und Interaktionsmöglichkeiten bereitstellt.

Bei der Zusammenarbeit von Jan-Karsten Thoebel von Schindler Deutschland und Prof. Dr.-Ing. Matthias Wißotzki von der Hochschule Wismar ging es um ein Projekt im Bereich der digitalen Wohnungswirtschaft. Entwickelt wurde dabei das „Ahead BlackBoard“, eine digitale Version des analogen schwarzen Bretts, das man häufig in den Eingangsbereichen von Wohngebäuden findet. Präsentiert wurde es auf der Industriemesse in Hannover.

Es soll Hausverwaltungen und Wohnungsbetreibern zukünftig die Möglichkeit eröffnen, einfach individuelle Termine an die

Bewohner zu vergeben sowie alle mieterrelevanten Informationen zentral zu verwalten und individuell zu veröffentlichen. So können Mieter Antworten auf ihre Fragen, wie zum Beispiel: „Wann wird der Gaszähler abgelesen?“, „Wann wird das Treppenhaus renoviert?“ oder „War die Post schon da?“ beim Warten auf den Aufzug finden.

Diese Informationen wurden bisher analog, das heißt auf Zetteln an überfüllten Kork-Tafeln oder in unübersichtlichen Ausstellungskästen befestigt und häufig übersehen.

„Dies ist in einer digitalen Welt nicht mehr zeitgemäß“, so Jan-Karsten Thoebel, Head of Technology – Advertising Products – von Schindler. Professor Wißotzki ergänzt: „Die Menschen werden mittlerweile immer mehr daran gewöhnt, ortsunabhängige Informationen zu jedem beliebigen Zeitpunkt unter Berücksichtigung der aktuellen Situation zu erhalten.“

Schindler Germany and the University of Wismar have jointly developed the „Ahead BlackBoard“: a digital platform that provides individual information and interaction options for different devices.

The cooperation of Jan-Karsten Thoebel of Schindler Germany and Professor Matthias Wißotzki of the University of Wismar involved a project in the field of digital residential management. The „Ahead BlackBoard“ was developed, a digital version of the analogue blackboard frequently found in the entrance areas of residential buildings. It was presented at the industrial trade fair in Hannover.

The aim is to provide property management and flat operators in future with the opportunity to give individual appointments to the residents, manage all tenant-relevant information centrally and publish them individually. In this way, tenants can find answers to their questions, such as „When will the gas meter be read?“, „When will the stairwell be renovated?“ or „Has the post already arrived?“ while waiting for the lift.

This information used to be attached in analogue form as notes to overfilled cork boards or in confusing exhibition boxes and frequently overseen.



Prof. Dr.-Ing. Matthias Wißotzki von der Hochschule Wismar und Jan-Karsten Thoebel von der Schindler Deutschland AG & Co. KG präsentierten das „Ahead BlackBoard“ auf der Hannover Messe.

Professor Matthias Wißotzki from the University of Wismar and Jan-Karsten Thoebel from Schindler Deutschland AG & Co. KG presented the “Ahead BlackBoard” at the Hanover Fair.

Mehr als ein schwarzes Brett an einem Ort

Das Ahead BlackBoard ist eine digitale Plattform, die auf unterschiedlichen Geräten individuelle Informationen und Interaktionsmöglichkeiten bereitstellt. So findet sich der interaktive Benachrichtigungsbildschirm häufig in den Eingangsbereichen von Gebäuden. Dort bekommen die Bewohner aktuelle Informationen der Hausverwaltung, aber auch individuelle Services sind möglich. Via App können Bewohner untereinander kommunizieren, Feedback an die Hausverwaltung geben sowie Gesuche und Angebote platzieren.

Auf der Industriemesse in Hannover haben Konzern und Hochschule diese digitale Plattform erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. „Es gab viel positives Feedback sowie Anerkennung für die Innovationskraft unserer digitalen Produkte“, so Thoebel nach der Messe. Das war das zweite Mal in Folge, dass die beiden Digitalisierungsexperten aus Industrie und Forschung gemeinsam ein Vorhaben auf der Hannover Industrie Messe präsentiert haben.

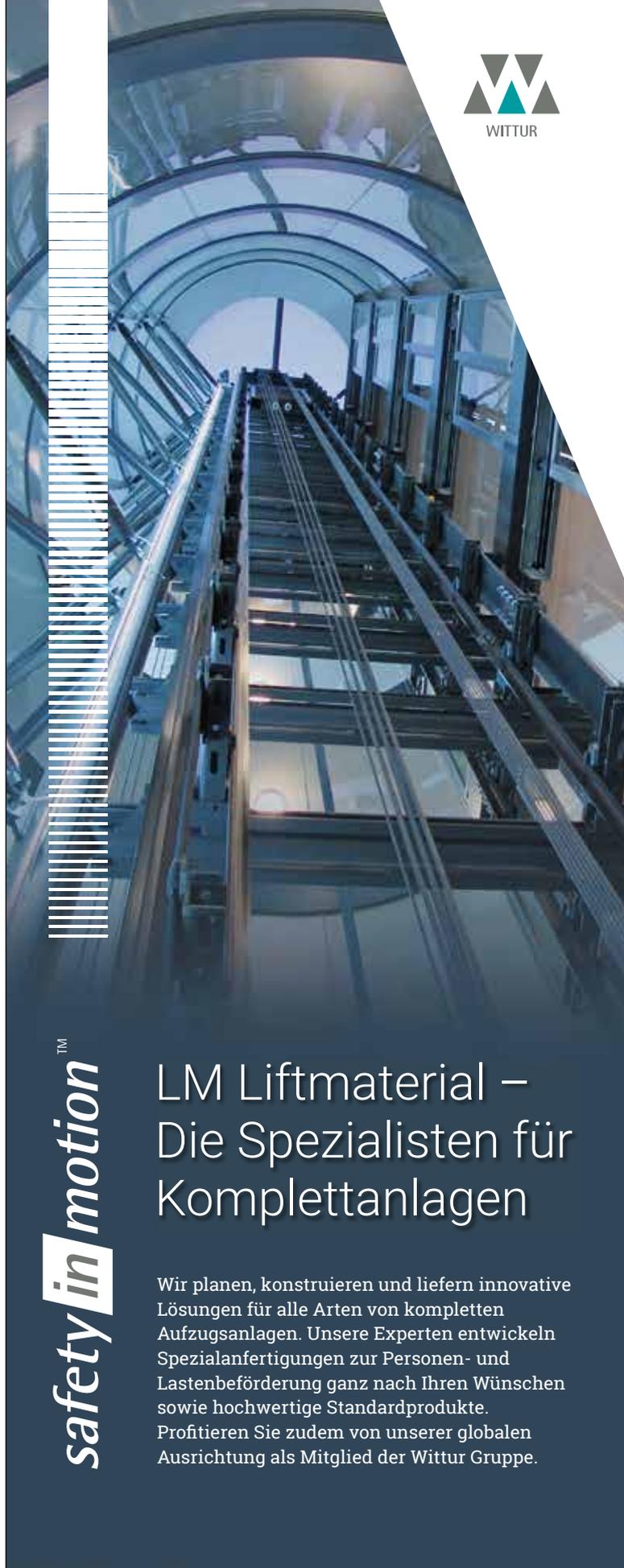
www.schindler.de

“This is no longer up-to-date in a digital world,” according to Jan-Karsten Thoebel, Head of Technology – Advertising Products of Schindler. Professor Wißotzki added, “People have now got used to getting location-independent information at any time about the current situation.”

More than a blackboard in one place

The “Ahead BlackBoard” is a digital platform that provides individual information and interaction options for different devices. For example, the interactive notification screen is often in the entrance areas of buildings. The residents find current information of the property management there, but individual services are also possible. Residents can communicate with each other, provide feedback to the property management and lodge requests and offers. The Group and University presented this digital platform to the public for the first time at the industrial trade fair in Hanover. “There was a lot of positive feedback and acknowledgement for the innovativeness of our digital products,” according to Thoebel after the trade fair. This was the second time in a row that both digitalisation experts from industry and research jointly presented a project at the Hanover Fair.

www.schindler.de



safety in motion™

LM Liftmaterial – Die Spezialisten für Komplettanlagen

Wir planen, konstruieren und liefern innovative Lösungen für alle Arten von kompletten Aufzugsanlagen. Unsere Experten entwickeln Spezialanfertigungen zur Personen- und Lastenbeförderung ganz nach Ihren Wünschen sowie hochwertige Standardprodukte. Profitieren Sie zudem von unserer globalen Ausrichtung als Mitglied der Wittur Gruppe.

www.wittur.com
Liftmaterial@wittur.com

Liftmaterial
 a WITTUR brand

E2 Forum: Auf zu neuem Wissen – auf nach Frankfurt!

E2 Forum: On to new knowledge – on to Frankfurt!

Rund 40 Expertenvorträge in der Konferenz, über 30 teilnehmende Firmen im begleitenden Innovationsforum, ein ansprechendes Ambiente für den fachlichen Austausch sowie ein festlicher Ausklang beim Networking-Dinner am ersten Veranstaltungstag: Das Programm des E2 Forums Frankfurt für den 18. und 19. September 2018 steht.



Foto: © Sandra Gärtke / Messe Frankfurt 2018

Der Aufzug rückt in den Fokus von Städtebau, Digitalisierung und moderner Gebäudeplanung: Aktuell auf der Konferenz des E2 Forum Frankfurt. / Urban planning, digitalisation and modern building planning focused on lifts: currently at the E2 Forum Frankfurt Conference.

Führende Hersteller präsentieren sich: Zur Premiere des E2 Forums haben führende Hersteller von Aufzügen, Fahrtreppen und entsprechenden Komponenten zugesagt, wie Bosch Service Solutions, Cedes (Schweiz), Gebhardt, Kleemann, Kollmorgen Steuerungstechnik, Kone, Meiller Aufzugtüren, OSMA, Otis, RLS Wacon, Schindler Deutschland, Serapid, Siemens, Thyssen-Krupp und Wittur. Unter den 32 angemeldeten Ausstellern sind aber auch bekannte mittelständische Komponentenhersteller und Aufzugbauer sowie junge Start-ups.

40 Top-Redner diskutieren Zukunftsthemen: Die Konferenz spricht unter dem Titel „Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Gebäude von morgen“ die

Zukunftsthemen der digitalen Integration von Aufzug- und Fahrtreppensystemen in urbanen Infrastrukturen an. Zu den Hauptrednern gehört der international renommierte Ingenieur und Architekt Professor Dr. Werner Sobek, der Herausforderungen und Chancen von Hochhäusern in den kommenden Jahrzehnten formulieren wird. Das Spannungsfeld zwischen Ingenieurlistung, Design und Innovationen im Urbanisierungsprozess leuchtet Branchenexperte Karl-Otto Schöllkopf aus.

Weitere Themen:

- Building Information Modeling (BIM) aus Sicht der Auftraggeber;
- der Aufzug in der Gebäudeplanung mit Fragen des Schallschutzes und der Lüftung;
- Regeln und Vorschriften bei der Planung von Aufzügen und den Einflussfaktoren durch Brandschutzkonzepte;
- Digitalisierungskonzepte mit den Herausforderungen durch Cloud-basierte Lösungen oder IoT-Anwendungen im Gebäude;
- Anforderungen an die Energie- und Kosteneffizienz sowie an Instandhaltungskonzepte;
- Schnittstellen zur Bauordnung, Normen, und Betreiberpflichtungen für den Aufzug als Arbeitsmittel.

Das E2 Forum Frankfurt adressiert vor allem die Entscheider in Planung, Bau und Betrieb von modernen Gebäuden und Infrastrukturen im urbanen Raum. Dazu gehören Architekten, Fachplaner TGA (Technische Gebäudeausrüstung), Wohnungswirtschaft, Investoren, Betreiber, Verkehrsbetriebe und Flughafenbetreiber, ZÜS-Sachverständige (Zugelassene Überwachungsstellen) sowie Aufzughersteller. Architekten bekommen ihre Teilnahme von Architektenkammern in sechs Bundesländern als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Interessierte Fachbesucher können das Ticket online unter www.e2forum.com zum Preis von 385 Euro kaufen. Das vollständige Programm kann auf der Website des LIFTjournals (www.liftjournal.de/e2forum) heruntergeladen werden.

www.e2forum.com

Around 40 expert presentations in the conference, over 30 participating companies in the accompanying innovation forum, an appealing ambience for professional exchange and a festive conclusion to the networking dinner on the first day of the event: the programme of the E2 Forum Frankfurt for September 18 and 19, 2018.

At the premiere of the E2 Forum Frankfurt, leading manufacturers of elevators, escalators and related components such as Bosch Service Solutions, Cedes (Switzerland), Gebhardt, Kleemann, Kollmorgen Steuerungstechnik, Kone, Meiller Aufzugtüren, OSMA, Otis, RLS Wacon, Schindler Deutschland, Serapid, Siemens, Thyssen-Krupp and Wittur will be exhibiting. Among the 32 registered exhibitors are also well-known medium-sized component manufacturers and lift manufacturers as well as young start-ups.

40 top speakers discuss future topics: Under the title „Innovation, Digitisation and Sustainability in the Building of Tomorrow“, the conference will address the future topics of the digital integration of elevator and escalator systems in urban infrastructures. Among the keynote speakers is the internationally renowned engineer and architect Professor Dr. Werner Sobek, who will formulate the challenges and opportunities of skyscrapers and high-rise buildings in the coming decades. Industry expert Karl-Otto Schöllkopf illuminates the field of tension between engineering performance, design and innovations in the urbanisation process.

Further topics:

- Building Information Modeling (BIM) from the point of view of the client;
- the elevator in building planning with questions of sound insulation and ventilation;
- Rules and regulations for the planning of elevators and the influencing factors through fire protection concepts;
- Digitalisation concepts with the challenges of cloud-based solutions or IoT applications in buildings;
- Energy and cost efficiency requirements and maintenance concepts;
- Interfaces to building regulations, standards and operator obligations for elevators as work equipment.

The E2 Forum Frankfurt primarily addresses decision makers in the planning, construction and operation of modern buildings and infrastructures in urban areas. These include architects, specialist planners for technical building equipment, housing industry, investors, operators, transport companies and airport operators, experts from approved monitoring bodies (ZÜS) and elevator manufacturers. Architects receive recognition from chambers of architects in six federal states for their participation as a training measure.

Interested trade visitors can buy the ticket for participation online at www.e2forum.com for 385 euros. The complete programme can be downloaded from the LIFTjournal website (www.liftjournal.de/e2forum-en).

www.e2forum.com

Bremsfangvorrichtungen und Systeme bis
Progressive safety devices and systems up to **52'000 kg**

Liefertermintreue:
Delivery time: **100%**

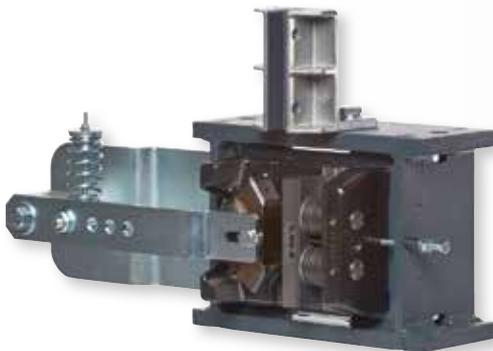
PC11GO
PC11GA **1'500 kg**



PC24GO
PC24GA **5'498 kg**

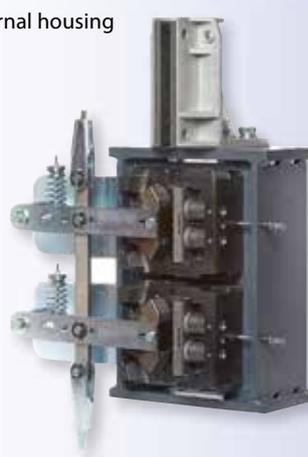


PC13GO
PC13GA **2'600 kg**



PC24GO-Tandem
PC24GA-Tandem **10'600 kg**

with external housing



cobianchi

EURO-LIFT 2018 Expo: Treffen der Lift-Branche in Polen

EURO-LIFT 2018 expo: Meeting of the lift industry in Poland



Fotos: © Euro-Lift/Kielce Trade Fairs



The fifth Euro-Lift, the international lift industry trade fair, will take place from 2 to 4 October 2018 in Kielce in central Poland. Apart from the presentation of industry innovations, the main feature of the trade fair's programme will be trade meetings and expert discussions. The trade fair is intended chiefly for trade visitors and is the only event of its kind in Central and Eastern Europe.

Vom 2. bis 4. Oktober 2018 findet die fünfte Euro-Lift, Internationale Messe der Aufzugbranche, im zentralpolnischen Kielce statt. Das Programm der Messe zeichnet sich neben der Präsentation von Branchenneuheiten hauptsächlich durch Fachtagungen und Expertengespräche aus. Die Messe wendet sich ausschließlich an das Fachpublikum und ist die einzige Veranstaltung dieser Art in Mittel- und Osteuropa.

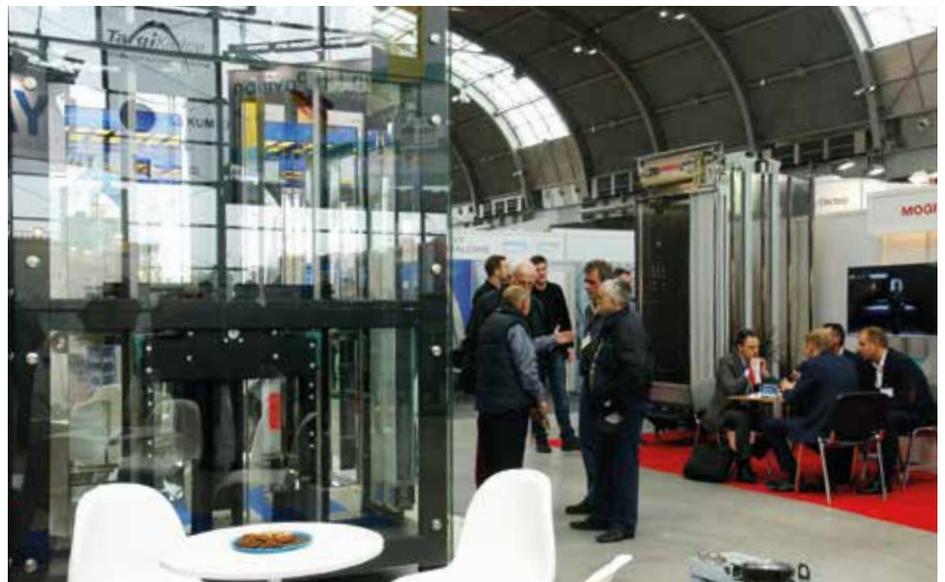
Institutionen sowie weitere branchennahe Organisationen und Internetportale auf der Messe vorgestellt.

Es werden Unternehmen aus aller Welt erwartet, wobei Deutschland auch dieses Mal mit der größten Gruppe an ausländischen Ausstellern vertreten sein wird. Auch 2018 sind bei der Euro-Lift die renommierten Branchenverbände Europas vertreten, wie etwa die ELA (European Lift Association) und der italienische Verband für Auf-

The three-day event will provide insight into all sectors of the industry. Apart from a wide range of lift parts, the focus of the exhibition will also be on whole lifts. Moreover, there will be an extensive exhibition of lift cars, escalators, lifting gear and moving walks.

New drives and lift ropes, wheel-less machines, speed governors and other components will be on show as well as remote control systems, safety and control installations, lift and fire doors and operating and control instru-

Das dreitägige Event will einen Einblick in sämtliche Bereiche der Branche geben. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen neben einer großen Palette an Aufzugteilen auch ganze Aufzüge. Zudem gibt es eine umfangreiche Schau an Aufzugskabinen, Rolltreppen, Hebeanlagen und Fahrsteigen. Neue Antriebe und Zugseile, räderlose Maschinen, Geschwindigkeitsregler und weitere Komponenten werden ebenso gezeigt wie Fernsteueranlagen, Sicherheits- und Kontrollanlagen, Aufzug- und Feuertüren sowie Bedien- und Signalisierungsinstrumente. Zusätzliches Equipment, darunter verschiedene Bedienelemente und Einrichtungsgegenstände runden das Angebot ab. Ferner werden die wichtigsten europäischen Fachzeitschriften, wissenschaftliche



Augusta EVO ist unsere kostengünstige und hochwertige Tür für den Wohnungsbau. Das optimale Design bewirkt eine erstaunlich einfache und schnelle Montage und Wartung.



Basis
Vielseitig
schmale Schwelle
Flexibel

Wittur GmbH
Rohrbachstrasse 26-30
85259 Wiedenzhausen
Phone +49 8134-180
info@wittur.com | wittur.com



Homelift



Wohngebäude



zugkomponenten ANICA (Associazione Nazionale delle Industrie di Componenti per Ascensori).

Wie bei der Euro-Lift 2016 umfasst das aktuelle Messeprogramm themenorientierte Tagungen, bei denen die Branchenspezialisten Polens zusammenkommen. Der zweite Tag der Euro-Lift ist vor allem durch die Konferenz „Wartung, Modernisierung und Installation von Aufzügen – Perspektiven ein Jahr nach Einführung der EN PN 81.20/50“ geprägt.

Zu den Organisatoren dieser Konferenz zählen die polnische Behörde für Technische Überwachung (UDT), der polnische Verband der Aufzughersteller (PALM), die ELA und das Ausstellungs- und Handelszentrum Targi Kielce.

Darüber hinaus werden im Rahmen der zweiten Ausstellung für Grundstückspflege Locum Expo Konferenzen für Immobilienverwalter und Vorstände von Wohnungsbaugenossenschaften geboten.

Die Locum Expo richtet sich in erster Linie an Vertreter von Immobiliengesellschaften und Mietervereinen, Immobilienverwalter, Vorstände von Wohnungsbaugenossenschaften sowie Führungskräfte der kommunalen Ressourcenwirtschaft. Bauunternehmen, Installationsmonteure, Unternehmen im Bereich Elektrotechnik, Wärme- und Elektrizitätsversorger, Hersteller von Immobilienverwaltungssoftware, Banken, Versicherungsgesellschaften sowie Reinigungs- und Instandhaltungsunternehmen werden ihr Angebot präsentieren.

www.targikielce.pl/en/

ments. The product range will be rounded off by additional equipment, including various operating elements and fittings. In addition, the most important European trade journals, scientific institutions and other industry-related organisations and Internet portals will also be represented at the trade fair.

Companies from around the world are expected; Germany will once again be there with the greatest number of foreign exhibitors. The ELA (European Lift Association) and ANICA (National Association of Lift Component Manufacturers) will be present at the Euro-Lift this time too.

Euro-Lift offers direct access to knowledge and expertise: Following previous years' example, the expo program includes problem-focussed meetings which bring together Poland's industry specialists. The second day of Euro-Lift is marked with the conference "Lifts maintenance, modernization and installation – the perspective one year after the of EN PN 81.20/50 introduction". The conference organisers: the Office of Technical Inspection, Polish Association of Lift Manufacturers, European Lifts Association and Targi Kielce. There are also conferences dedicated to property managers and housing co-operatives held within the scope of the 2nd Property Maintenance and Services Exhibition Lokum Expo. Lokum Expo is first and foremost targeted at representatives of housings and tenants associations, property managers, housing co-operatives boards and municipal resources managers. Construction companies, installations fitters, electrical engineering firms, heat and electricity providers, property management software producers, banks, insurance companies as well as cleaning and maintenance companies will put their offer on show.

www.targikielce.pl/en/

interlift 2019: Premiere für neue Messehalle 2

interlift 2019: Premiere for new exhibition hall 2



Foto: © AFAG

Augsburg fair is ideally equipped for interlift 2019: With 8,000 square metres, the new hall 2 is now the largest hall at the Augsburg fair. The old hall was significantly smaller and with a lower ceiling and also made it difficult to plan larger exhibition stands.

The current hall is column-free, air-conditioned and conveys a completely different feeling of space. The two Italian associations Anica and Anacam are therefore looking forward to the new hall. There is also more space available now for joint presentations with their partners near the VFA Interlift.

The continuous development of interlift, the leading exhibition for the lift industry, also means finding new ways of improving visitor experience at the Augsburg exhibition center. A significantly improved integration of the two additional halls 8 and 9 into the exhibition tour has already proved its worth at another AFAG trade fair in March. GrindTec, the world's leading trade fair for grinding technology, uses the same full setup of exhibition halls as interlift and has a comparable number of visitors (19.100) and exhibitors (645).

AFAG presents the interlift at relevant lift trade fairs

Carlo Ferrari, marketing manager at Wittur, visited GrindTec and was very impressed by the new direct connection from hall 3 to hall 7 through the halls 9 and 8. After the inspection Wittur agreed to use the complete hall 8 that for interlift takes the name of Wittur-Cube – for the third time in succession. The official registration form was handed over to the interlift project manager, Joachim Kalsdorf, by Carlo Ferrari at the WEE exhibition in Shanghai.

There is also a great desire for additional space in China. The AFAG organizer will therefore present interlift and investment opportunities to interested Chinese lift companies in Huzhou on 12 November, 2018.

In addition, the AFAG organizer and the technical authority VFA-Interlift e.V. will present the industry's leading international platform at all relevant lift trade fairs. A good opportunity for companies that are interested in making initial contact – says Project Manager Kalsdorf: "We visit our exhibitors at lift fairs abroad and advise companies with regard to their participation in Augsburg."

Significantly more bedrooms booked for interlift 2019

As expected, the response to the participation documents sent out at the beginning of February for interlift 2019 (as download at www.interlift.de) is very high, so the layout planning of the event will therefore already begin in August 2018.

WEE Expo in Shanghai: Carlo Ferrari (r.) übergibt Joachim Kalsdorf die Anmeldung zur interlift 2019.
WEE Expo in Shanghai: Carlo Ferrari (r.) hands over the application form for interlift 2019.

Bestens gerüstet für die interlift 2019 zeigt sich die Messe Augsburg: Mit 8000 Quadratmetern ist die neue Halle 2 nun die größte Halle in der Messe Augsburg. Die alte Halle war deutlich kleiner und niedriger, zudem erschwerten Säulen die Planung größerer Messestände.

Die jetzige Halle ist säulenfrei, klimatisiert und soll ein komplett anderes Raumgefühl vermitteln. Auf die neue Halle freuen sich deshalb die beiden italienischen Verbände Anica und Anacam. Für die Gemeinschaftspräsentationen mit ihren Partnern in der Nähe des VFA Interlift steht ihnen nun auch mehr Platz zur Verfügung.

Das kontinuierliche Wachstum der Weltleitmesse interlift hat auch zur Folge, dass neue Wege gefunden werden müssen, um das Besucherlebnis in der Messe Augsburg zu verbessern. Eine deutlich verbesserte Einbindung der beiden zusätzlichen Hallen 8 und 9 in den Messerundgang hat sich im Rahmen einer weiteren AFAG-Messe im März bereits bewährt. Die GrindTec, Weltleitmesse für Schleiftechnik, belegt wie die interlift sämtliche Hallen der Messe

Augsburg und ist mit ihren 19100 Besuchern und 645 Ausstellern durchaus mit der interlift vergleichbar.

AFAG präsentiert interlift auf relevanten Aufzugmessen

Carlo Ferrari, Marketingleiter bei Wittur, besuchte die GrindTec 2018 und war von der neuen, direkten Verbindung zwischen den Hallen 3 und 7 über die Hallen 8 und 9 sehr beeindruckt. Wittur wird deshalb zum dritten Mal in Folge die komplette Halle 8, den Wittur-Cube, belegen. Die offizielle Anmeldung übergab Carlo Ferrari auf der WEE Expo in Shanghai interlift-Projektleiter Joachim Kalsdorf.

Auch in China ist der Wunsch nach weiteren Flächen groß. Am 12. November 2018 präsentiert deshalb Veranstalter AFAG die interlift und die Beteiligungsmöglichkeiten in Huzhou interessierten chinesischen Aufzugunternehmen.

Darüber hinaus wollen der Veranstalter AFAG und der fachliche Träger VFA-Interlift e.V. die international führende Plattform der Branche auf allen relevanten Aufzugmessen präsentieren. Eine gute

Hydra ist unsere multifunktionelle Tür entwickelt für eine maximale Anwendungsvielfalt. Sie bietet eine fast unbeschränkte Auswahl von Ausführungen und Optionen.



Basis
Vielseitig
schmale Schwelle
Flexibel

Wittur GmbH
Rohrbachstrasse 26-30
85259 Wiedenzhausen
Phone +49 8134-180
info@wittur.com | wittur.com

Gelegenheit für interessierte Unternehmen für eine erste Kontaktaufnahme – so Projektleiter Kalsdorf: „Wir besuchen auf den Aufzugmessen im Ausland unsere Aussteller, und beraten Firmen im Hinblick auf ihre Beteiligung in Augsburg.“

Deutlicher Bettenzuwachs

Der Rücklauf auf die Anfang Februar versandten Beteiligungsunterlagen für die interlift 2019 (als Download auf www.interlift.de) ist sehr hoch, erklärt die AFAG. Die Aufplanung der Veranstaltung beginne daher im August 2018. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollten der Projektleitung die Anmeldung vorliegen, damit Platzierungswünsche nach Möglichkeit noch berücksichtigt werden könnten. Sieben weitere Hotels mit insgesamt rund 1500 Betten befinden sich derzeit in der Planungsphase. Zur interlift 2019 sollen

The project management should receive applications by this time at the latest, so that placement requests can still be considered, if possible. Seven further hotels with a total of around 1,500 beds are currently in the planning phase. The first ones will already be available for interlift 2019. As soon as specific booking information is available, it will be published on the website. Exhibiting companies receive this information by newsletter.

www.interlift.de

die ersten bereits zur Verfügung stehen. Sobald konkrete Buchungsinformationen vorliegen, werden sie auf der Website veröffentlicht. Ausstellende Firmen erhalten diese Informationen per Newsletter.

www.interlift.de

Termine | Calendar

2018

04.09. – 05.09.	ExpoElevador 2018 , Sao Paulo	www.expoelevador.com
18.09. – 19.09.	E2 Forum Frankfurt	www.e2forum.com
19.09. – 20.09.	Symposium on Lift an Escalator Technologies , Northampton	www.liftsymposium.org
24.09. – 27.09.	NAEC , Atlantic City	www.naecconvention.com
28.09. – 30.09.	Asia Elevator Escalator Expo , Dehli	www.elevatorexpo.co.in
02.10. – 04.10.	EuroLift , Kielce	www.targikielce.pl
16.10. – 17.10.	European Lift Congress Heilbronn	http://tah.hs-heilbronn.de
24.10. – 25.10.	E2 Forum Milan	www.e2forum.it
14.11. – 16.11.	International Lift Expo , Seoul	www.liftexpokorea.com
10.12. – 12.12.	Lift Expo Algeria 2018	www.liftexpo-algeria.com

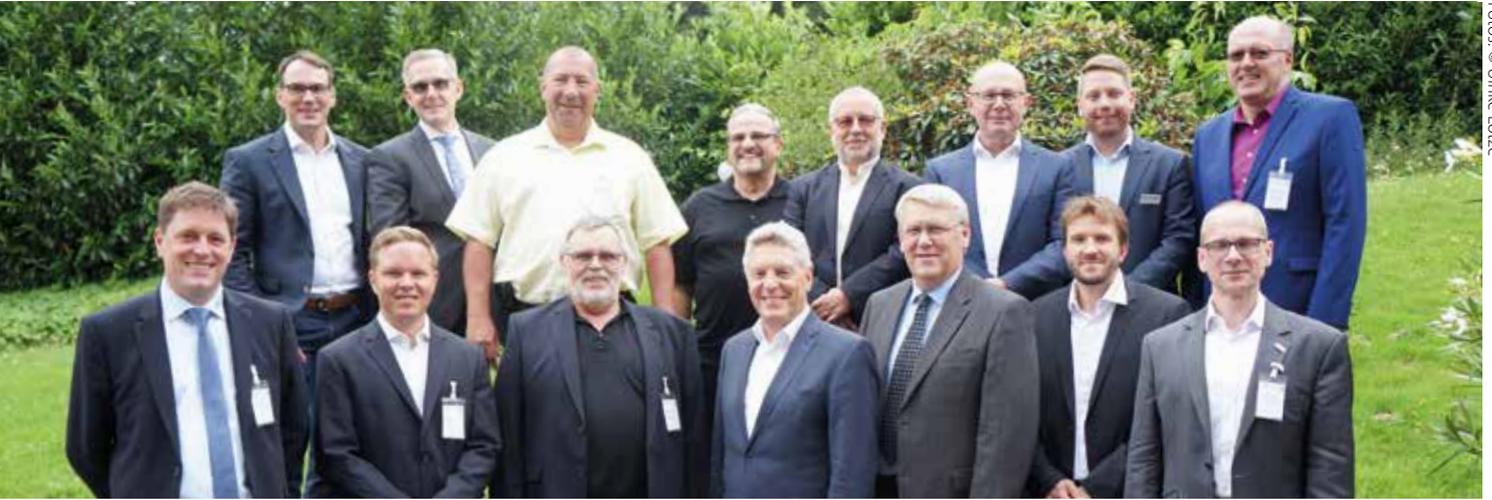
2019

12.03. – 13.03.	Heilbronner Aufzugstage	http://tah.hs-heilbronn.de
20.03. – 23.03.	Lift – Escalator Industry and Technologies Fair , Istanbul	www.asansorfuari.com
21.03. – 24.03.	Asanör Istanbul	www.en.asansoristanbul.com
15.05. – 16.05.	Liftex 2019 London	www.liftex2019.com
03.06. – 04.06.	Schwelmer Symposium	www.henning-gmbh.de
18.06. – 20.06.	Russian Elevator Week , Moskau	www.lift.vdnh.ru/en/
15.10. – 18.10.	interlift 2019	www.interlift.de

Bildung und Begegnung in Schwelm

Training and encounters in Schwelm

Fotos: © Ulrike Lotze



Die Referenten des Schwelmer Symposiums: Ihre Vorträge finden Sie unter www.lift-journal.de/schwelm. / The speakers of the Schwelm Symposium: you can find their talks at www.lift-journal.de/schwelm.

Digitalisierung, Normen, Cybersicherheit, Schachtentrauchung oder die Absicherung von Allein-Arbeitsplätzen – es war eine riesige Bandbreite von interessanten Fachvorträgen, die den Besuchern des 16. Schwelmer Symposiums geboten wurde. Ein wichtiger Bestandteil waren wie immer der persönliche Austausch und die Begegnung der rund 130 Teilnehmer in einem entspannten Rahmen.

„Die Besonderheit des Schwelmer Symposiums ist die Mischung aus Betreibern, Sachverständigen, Aufzugbauern, Serviceunternehmen und Komponentenherstellern, die neben den Weiterbildungsmöglichkeiten auch die Kundenpflege und den Meinungsaustausch während des Rahmenprogramms zu schätzen wissen.“ So fasste das Unternehmen

Henning, Mitveranstalter des Symposiums, das Besondere dieser Veranstaltung in seiner Begrüßung treffend zusammen. Warum diese ständige Weiterbildung so wichtig ist, brachte Moderator Jan König, technischer Referent des Mitveranstalters VFA-Interlift auf den Punkt: „Wenn es einem besonders gut geht, muss man in die Zukunft investieren.“

Das Programm der zweitägigen Veranstaltung war wie immer breit gefächert: Die Palette reichte von der Aufzugwartung aus Betreibersicht über Big Data bei Bedienelementen hin zum Stand der europäischen und nationalen Normung und der zustandsorientierten Wartung in der Praxis.

Wichtiger Bestandteil des Schwelmer Symposiums ist natürlich auch der persönliche Austausch zwischen den Ex-

Digitalisation, regulatory standards, cybersecurity, shaft smoke extraction or securing single workplaces – there was a very wide range of interesting specialist talks offered to the visitors of the 16th Schwelm Symposium. As always, an important component was the personal exchange and encounters of about 130 participants in a relaxed setting.

“The special feature of the Schwelm Symposium is its mixture of operators, experts, lift builders, service companies and component manufacturers, who, apart from the further training possibilities, also appreciate being able to maintain customer contacts and exchange views during the supporting programme.” This was how the spokesperson of Henning, co-organiser of the symposium, summed up the USP of this event in his welcome. The moderator Jan König, technical consultant of the co-organiser VFA-Interlift, pointed out why such constant further education is necessary. “When things are going really well, you need to invest in the future.”



Tim Ebeling, einer der Geschäftsführer der Henning GmbH / Tim Ebeling, one of the managing directors of Henning GmbH



Die unvergleichbar schmale Schwelle der **Fineline®** bewirkt eine Platzersparnis: diese Tür passt in die kleinsten Schächte



**Basis
Vielseitig
schmale Schwelle
Flexibel**

Wittur GmbH
Rohrbachstrasse 26-30
85259 Wiedenzhausen
Phone +49 8134-180
info@wittur.com | wittur.com



Nicola Stegmann von der Henning GmbH und Anja Gietz vom VFA-Interlift e.V.

Nicola Stegmann from Henning GmbH and Anja Gietz from VFA-Interlift e.V.

perten der Branche. Gelegenheiten dafür boten nicht nur die Pausen, sondern auch das Vorabendprogramm, zu dem in diesem Jahr Fermator geladen hatte. Auch die Begleitausstellung wurde von den Teilnehmern rege genutzt, um sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Schauen Sie mal in die Fotogalerie!

Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte, kann nachträglich zumindest ein wenig von der Informationsfülle der Veranstaltung profitieren: Sämtliche Vorträge kann man im Internet herunterladen, den Link dazu finden Sie auf der Website des LIFTjournals, das erneut Medienpartner des Schwelmer Symposiums war. Einen optischen Eindruck von der Veranstaltung bekommen Sie in unserer Fotogalerie. Auch der Termin des kommenden Schwelmer Symposium steht schon fest: Am 3. und 4. Juli 2019 trifft sich die Branche wieder im Golfhotel Vesper.

Ulrike Lotze

www.liftjournal.de/schwelm



Bei der begleitenden Fachausstellung präsentieren sich etliche Aufzugfirmen – unter anderem auch das Unternehmen Kübler. / Various companies presented themselves at the accompanying trade exhibition – including Kübler.

As ever, the programme of the two-day event was wide-ranging: not only lift maintenance from the point of view of the operator, but also big data in the operating components and the state of European and national standards and condition-oriented maintenance in practice. An important component of the Schwelm Symposium is of course also the personal exchange between industry experts. The breaks not only provided an occasion for this, but also the pre-evening programme to which Fermator issued an invitation this year. The participants made full use of the accompanying exhibition to acquire information and get into conversation. Anyone who could not be there this year can at least profit a little from the mass of information provided by the event. All of the talks can be downloaded; you can find the link on the website of the LIFTjournal (www.lift-journal.de), which was once again the media partner of the Schwelm Symposium. Our photo gallery provides an optical impression of the event. The date of next Schwelm Symposium is already fixed: the industry will once again get together on 3 and 4 July 2019 in the Golf Hotel Vesper.

Ulrike Lotze

www.liftjournal.de/schwelm



3500 Aufzüge wegen gefährlicher Mängel stillgelegt

3500 lifts shut down due to dangerous defects



Fahrstuhlprüfung im Fernsehturm Düsseldorf / Lift inspection in the Dusseldorf television tower

Noch nicht einmal vierzig Prozent der Aufzüge waren 2017 völlig ohne Mängel. Und immerhin 3500 Aufzüge mussten sofort stillgelegt werden. Das ist das Ergebnis des aktuellen TÜV-Anlagensicherheits-Reports.

Im Jahr zuvor waren es noch 42,49 Prozent, so der Anlagensicherheits-Report 2018, der jetzt vom TÜV-Verband veröffentlicht wurde. Er enthält die Mängelstatistik aller Prüfungen, die von den Zugelassenen Überwachungsstellen (ZÜS) im Jahr 2017 unter anderem an Aufzügen vorgenommen wurden. Er kann unter www.lift-journal.de/tuev heruntergeladen werden.

Das Sicherheitsniveau von technischen Anlagen sei in Deutschland zwar grundsätzlich hoch. Allerdings gebe es besonders bei Aufzügen und Tankstellen häufig Beanstandungen wegen erheblicher Sicherheitsmängel. Fast die Hälfte (46,2 Prozent) hatte zumindest geringfügige – und 14,3 Prozent aller Aufzüge sogar sicherheitserhebliche Mängel, so der aktuelle Report. An 0,65 Prozent der Aufzüge wurden sogar gefährliche Mängel festgestellt. „In absoluten Zahlen hingen über 3500 Aufzüge buchstäblich am seidenen Faden und mussten sofort stillgelegt werden“, erklärt Joachim Bühler, Geschäftsführer des TÜV-Verbandes.

Sorgen bereitet den Experten nach wie vor die hohe Zahl an Aufzügen, die von ihren Betreibern nicht zur Prüfung angemeldet werden, obwohl sie dazu verpflichtet sind. Über etwa 100 000 Aufzugsanlagen, die deswegen nicht geprüft werden konnten,

liegen den ZÜS keinerlei Informationen über den technischen Zustand vor. „Wir können hier nur an die Betreiber appellieren, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und die Aufzüge regelmäßig prüfen zu lassen“, so Bühler.

Datenschutz wird nicht geprüft

Dabei sehen die Experten noch eine weitere Herausforderung: Bisher sind Datenschutz und Cybersicherheit noch kaum Bestandteil der regelmäßigen Prüfungen. „Um das bewährte Sicherheitsniveau in Deutschland halten zu können, ist vor allem die Politik gefragt“, erklärt Bühler. „Neben Sicherheitsventilen und Kesselwänden müssen künftig auch Algorithmen, digitale Schnittstellen

Foto: ©Thomas Ernsting/TÜV Rheinland

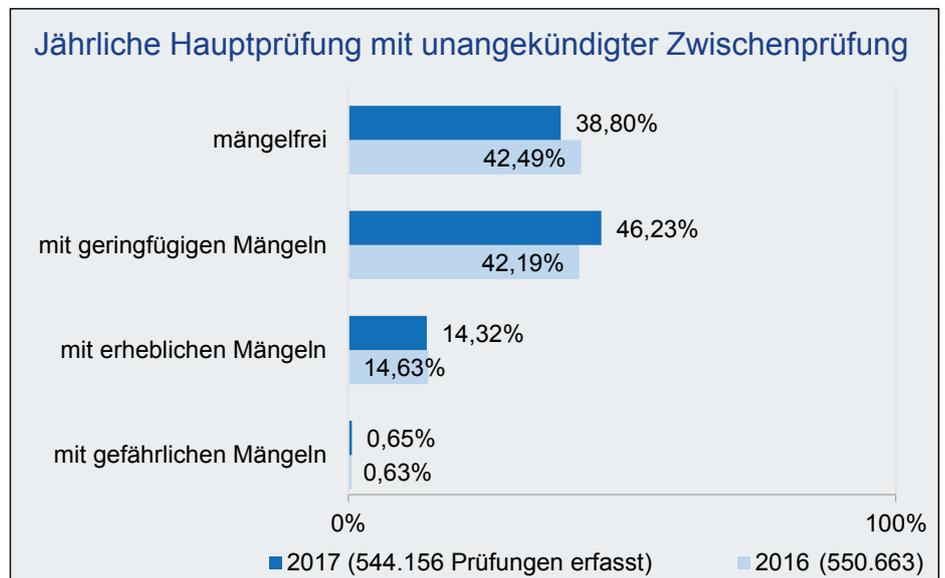
Not even forty percent of lifts were completely without defects in 2017. And 3500 lifts even had to be shut down immediately. This was the result of the current TÜV Lift Safety Report.

In the year before it was only 42.49 percent. This was the conclusion reached by the 2018 Lift Safety Report, which has now been published by the TÜV Association. It includes the defect statistics of all inspections carried out by the authorised inspection bodies in 2017, including, among other things, lifts.

The safety level of technical installations in Germany is generally high. However, there were frequent objections on account of considerable safety defects, especially in the case of lifts and petrol stations. Almost half of all lifts (46.2 percent) had at least slight, and 14.3 percent safety-relevant, defects, according to the current report. Dangerous defects were even determined in 0.65 percent of lifts. „In absolute numbers, over 3,500 lifts were literally hanging by a thread and had to be shut down immediately,“ explained Joachim Bühler, Managing Director of the TÜV Association. The high number of lifts that have not been registered for inspection by their operators, although they are obliged to do so, continue to worry experts. The authorised inspection bodies have no information on the technical condition of about 100,000 lifts, which therefore could not be inspected. „Here we can only appeal to operators to do justice to their responsibility and have their lifts inspected regularly,“ according to Bühler.

Data protection is not inspected

But the experts see another challenge: so far data protection and cybersecurity are scarcely part of regular inspections. „The ability to preserve the



Grafik: ©VATÜV Verband der TÜV e.V.

C-MOD verbindet Kompaktheit mit hoher Flexibilität. Die unterschiedlichen Einbaumöglichkeiten ermöglichen den Einbau in jeden Wohnhausaufzug.



Basis
Vielseitig
schmale Schwelle
Flexibel

Wittur GmbH
Rohrbachstrasse 26-30
85259 Wiedenzhausen
Phone +49 8134-180
info@wittur.com | wittur.com



Home lift



Bürogebäude



Modernisierung



Transport



Wohngebäude

und die Sicherheit von Daten unabhängig geprüft werden.“

Die Voraussetzung dafür sei aber, dass die Prüfer einen diskriminierungsfreien Zugang zu den aktuellen Diagnosedaten und Softwareversionen der sicherheits- und emissionsrelevanten Systeme erhielten. „Hackerangriffe beweisen jetzt schon, dass es neben mechanischen auch digitale Sicherheitsventile braucht“, erklärt Bühler, „Der Gesetzgeber muss hier zügig die Rechtsvorschriften anpassen. Wir brauchen ein Sicherheitsupdate für die Industrie 4.0!“

www.vdtuev.de

Lesen Sie dazu auch die Stellungnahme von VFA und VDMA auf den Seiten 42 und 44

„... tried-and-tested safety level in Germany is above all up to politics,” explained Bühler. “Apart from safety valves and boiler walls, algorithms, digital interfaces and safety of data will in future have to be independently inspected too.”

But this is conditional on the inspectors having unrestricted access to the current diagnostic data and software versions of safety- and emission-relevant systems. “Hacker attacks have already proved that apart from mechanical, there is also a need for digital safety valves,” noted Bühler, “The legislature will have to amend legal regulations here quickly. We need a safety update for Industry 4.0!”

www.vdtuev.de

Read the VFA and VDMA opinion on this on pages 42 and 44

Investorenlösung für Aufzugzulieferer

Investor solution for lift subcontractors

Für die SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG wurde eine Investorenlösung erzielt, meldet Insolvenzverwalter Dr. Matthias Lehr von der Pluta Rechtsanwalts GmbH.

Der Erwerb des Geschäftsbetriebs erfolgte im Rahmen einer übertragenden Sanierung durch die neugegründete Sautter Lift Components GmbH mit Wirkung zum 1. Juli 2018. Alexandra Sautter, die bisher für Personal und Recht verantwortlich war, ist jetzt Geschäftsführerin und Hauptgesellschafterin des neuen Unternehmens. 25 Prozent der Anteile wurden durch langjährige Mitarbeiter des Unternehmens erworben. 20 Mitarbeiter werden von der neuen Gesellschaft übernommen. Fünf Mitarbeitern musste gekündigt werden, zehn Mitarbeiter haben das Unternehmen freiwillig verlassen.

Das Unternehmen aus Kornwestheim stellt mechanische und elektrische Komponenten für Aufzüge her. Es musste wegen Liquiditätsschwierigkeiten im Februar Insolvenz anmelden (das LIFTjournal berichtete). „Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit und das große Engagement bedanken“, erklärte der ehemalige Geschäftsführer und neue technische Leiter Klaus Sautter.

www.slc-liftco.com

An investor solution has been achieved for SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG, according to the insolvency administrator, Dr Matthias Lehr of Pluta Rechtsanwalts GmbH.

Acquisition of the business operations occurred as part of a transferred re-organisation by the newly established Sautter Lift Components GmbH with effect on 1 July 2018. Alexandra Sautter, who was previously responsible for personnel and law, will become the managing director and main shareholder of the new company. Long-standing employees of the company acquired 25 percent of the shares.

The new company has taken on 20 employees. Five employees had to be dismissed while ten resigned voluntarily.

The company, based in Kornwestheim, produces mechanical and electrical components for lifts. Insolvency had to be declared on account of liquidity difficulties in February. “I would like to thank all of the parties involved for cooperating so well and their great commitment,” declared the former managing director and new technical director, Klaus Sautter.

www.slc-liftco.com



Foto: © zephyr_D - stockadobe.com

Produktdokumentation und Projektentwicklung im Aufzugbau

Die Anforderungen an Neuanlagen werden in der Aufzugsrichtlinie sowie in weiteren nationalen Gesetzen definiert und in den Normen der EN 81-Familie technisch beschrieben. Da die rechtlichen Vorgaben im Wesentlichen Sicherheitsanforderungen definieren, wird in den Normen der Stand der Technik beschrieben, mit dem diese Anforderungen erfüllt werden können. Betrieben werden wiederum muss der Aufzug nach dem Stand der Technik. Das verlangt neben einer fachgerechten Wartung auch unbedingt eine regelmäßige Überprüfung durch eine Zugelassene Überwachungsstelle sowie nötige Reparaturen und Modernisierungen. Damit man alle diese Maßnahmen nachweisen und sich dadurch rechtlich zweifelsfrei absichern kann, ist es wichtig, lückenlos zu dokumentieren. Dabei geht es nicht nur um die technische Dokumentation der Anlage, es müssen zusätzlich auch alle Abläufe und Prozesse dokumentiert werden.

Diese Bereiche müssen betrachtet werden

Die Dokumentation befasst sich daher mit allen Aspekten des gesamten Lebenszyklus einer Aufzugsanlage. Sie geht weit über das Vorhandensein von Prüfbuch und die Betriebsanleitung hinaus, die von jedem Montagebetrieb ganz selbstverständlich für jede Neuanlage erstellt wird. Sämtliche Prozesse in der Entwicklung, Qualifizierung und Pro-

duktion müssen erfasst werden, ebenso die vertraglichen Absicherungen während des gesamten Lebenszyklus einer Aufzugsanlage sowie der an diesem Prozess beteiligten Akteure. Auch die Beratungsleistung in der Planungs- und Umsetzungsphase sollte dokumentiert werden, um Ansprüche Dritter abwehren zu können.

Es geht dabei nicht nur um die rechtliche Absicherung. Wichtig ist auch, den Aufwand und insbesondere die damit verbundenen Kosten darzustellen, die durch weitreichende Kundenanforderungen an technische Unterlagen und zu erstellende Dokumente generiert werden. Die Dokumentation für den Kunden ist rechtlich gefordert und damit Bestandteil des Produktes und dessen Berechnung.

Gute Marketingunterlagen wecken das Interesse am Produkt. Unterlagen wie Betriebs- und Montageanleitungen helfen, das Produkt einfach und fehlerfrei einzubauen, was wiederum zu einer Kostenreduzierung führt. Damit kann auch eine gute Dokumentation wesentlich zum Verkaufserfolg eines Produkts beitragen.

Der nächste Kurs „Dokumentation im Aufzugbau“ der VFA-Akademie ist am 18. September 2018 in Filderstadt bei Stuttgart.

Volker Lenzner – LiftEquip, Kursleiter und Dozent der VFA-Akademie

Weitere Informationen:

Anja Gietz, 040 – 72730150, akademie@vfa-interlift.de

Das Thema der Dokumentation ist weit gefasst. Im Kurs „Dokumentation im Aufzugbau“ der VFA-Akademie wird vermittelt, wie man mit einigen wenigen Maßnahmen die rechtlichen Anforderungen erfüllen und damit sowohl das eigene Unternehmen und seine Mitarbeiter als auch die Mitarbeiter der Prüforganisationen, die Aufzugnutzer und Betreiber/Verwender beziehungsweise Arbeitgeber vor Schadensansprüchen schützen kann.

Die Aufzugstechnik muss Gebäude so ausstatten, dass sie zuverlässig die gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllen sowie das sichere Betreiben – basierend auf der Betriebssicherheitsverordnung – gewährleistet wird. Dafür trägt der Anlagenbetreiber (oder Verwender, der häufig auch Arbeitgeber ist), die Verantwortung.

Anwendungsleitfaden zur Aufzugsrichtlinie veröffentlicht

Guide to application of Lifts Directive published

Der Anwendungsleitfaden zur Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU wurde vor kurzem veröffentlicht. Er steht bisher allerdings nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Am 20. April 2016 wurde die Aufzugsrichtlinie 95/16/EG durch die neue Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU abgelöst. Durch diese Änderung haben sich etliche Fragen ergeben, die teilweise durch die am Markt beteiligten

Kreise geregelt wurden, erklärt jetzt der VFA Interlift e.V. in einer Mitgliederinformation. Am 14. Juni 2018 wurde von Seiten der EU-Kommission der Anwendungsleitfaden zur Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU (Guide to Application of Lifts Directive 2014/33/EU) veröffentlicht, dieser steht derzeit nur in englischer Sprache zur Verfügung.

www.vfa-interlift.de

The guide to the application of the Lifts Directive 2014/33/EU was recently published. However, to date it is only available in English.

The Lift Directive 95/16/EC was replaced by the new Lifts Directive 2014/33/EU on 20 April 2016. Several questions have arisen due to this change, which have in part been settled by the groups involved in the market, according to an explanation of the VFA Interlift for its members. On 14 June 2018, the EU Commission published the guide to application of Lifts Directive 2014/33/EU (Guide to Application of Lifts Directive 2014/33/EU); currently, it is only available in English.

www.vfa-interlift.de

Schulung zum „Servicemonteur Aufzuganlagen“

Foto: © Thomas Meyer/MFM Roßwein



In einem neuen Praxisseminar am Zentrum für Aufzugstechnik (ZFA) Roßwein des Mitteldeutschen Fachzentrums Metall und Technik (MFM) werden Servicemonteur für Aufzuganlagen geschult.

„Es war überhaupt nicht langweilig, sondern jeder einzelne Tag megaspannend und abwechslungsreich. Auch die Gruppengröße war perfekt. Ich hatte anfangs Bedenken ... völlig unbegründet, denn hier lernt man die Praxis.“ Das ist der O-Ton eines Lehrgangsteilnehmers nach dem Ende des ersten Praxisseminars „Servicemonteur Aufzugsanlagen“, das im Frühjahr 2018 erfolgreich durchgeführt wurde.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer gezielt auf Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Aufzuganlagen vorbereitet. Dieser Praxislehrgang wurde mit Experten der Aufzugbranche entwickelt und vorbereitet. Dabei können die Teilnehmer die Ausstattung des ZFA Roßwein und die damit verbundenen technischen Möglichkeiten nutzen.

In zwei Wochen werden die Themen Umbau, Modernisierung, Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung an den verschiedenen Schulungsaufzuganlagen

praktisch trainiert. Die relevanten fachtheoretischen Themen sind ebenfalls Bestandteil der Schulung. Das Seminar endet mit einer praktischen und theoretischen Prüfung, die die Teilnehmer des ersten Seminars mit Bravour meisterten. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Vor dem Hintergrund der Erfolge der letzten Jahre und angesichts der steigenden Fachkräftebedarfe in der Aufzugbranche hat das MFM Anfang 2016 das Gebäude des ehemaligen ZFA Roßwein mit dem 40 m hohen Versuchsturm übernommen. Gegründet wurde das neue ZFA – Zentrum für Aufzugstechnik – als eingetragene Marke und Fachbereich des MFM Roßwein.

Gemeinsam mit Unternehmen der Aufzugbranche wurde in den letzten zwei Jahren die Trainings- und Versuchsinfrastruktur modernisiert und wiederaufgebaut. Das Angebot des ZFA reicht vom zweitägigen Einführungsseminar bis zur zweiwöchigen Praxisausbildung zum Fachmonteur Aufzugstechnik.

Thomas Meyer, Fachbereichsleiter Aufzugstechnik am MFM Roßwein

www.mfm-rosswein.de

Nächste Termine Praxisschulungen:

Servicemonteur Aufzugsanlagen	10.09. bis 21.09.2018
Fachmonteur Aufzugsanlagen	26.11. bis 07.12.2018

Weitere Schulungstermine finden Sie bei uns im Internet: www.liftjournal.de/termine

Möchten Sie Zeit und Geld sparen?

Wir haben 10.000 Artikel in unserer App und 5.000 Artikel auf Lager, welche Ihnen innerhalb von 24 Stunden geliefert werden können.

Und um das Leben einfacher zu machen, kann unser IT-System mit Ihrem verknüpft werden, was zu großen Einsparungen in Ihrer Verwaltung führt.

Willkommen bei hissmekano.de

Would you like to save time and money?

We have 10.000 articles in our app and 5.000 articles in stock to be delivered to you within 24 hours.

And to make life easier our IT system can be best friends with yours, which will deliver great administration gains.

Welcome to hissmekano.de



+49 322 210 972 10
bestellung@hissmekano.de

ETN feiert 25-jähriges Bestehen

ETN celebrates its 25th anniversary



Fotos: © ETN Elastomer-Technik Nürnberg GmbH

Die ETN Elastomer-Technik GmbH feierte ihr 25-jähriges Bestehen.
ETN Elastomer-Technik GmbH celebrated its 25th anniversary.

Grund zu feiern gab es im Juni bei der ETN Elastomer-Technik GmbH nahe Nürnberg: Im Kreise der Mitarbeiter, deren Begleitung sowie ortsansässigen Lieferanten blickte Gründer Horst Eichler stolz auf 25 Jahre Firmengeschichte zurück.

Eichler bedankte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit durch ein gelungenes Fest mit Livemusik, magischen Überraschungen sowie einer Ausstellung zur Firmen- und Produkthistorie. Der Grundstein des Unternehmens wurde einst am 1. Juni 1993 in einem Nürnberger Einfamilien-Reihenhaus mit Garage gelegt.



Gründer Horst Eichler bei seiner Dankesrede
Founder Horst Eichler's speech of thanks

Auch nach der späteren Firmenverlagerung nach Kalchreuth blieb „Nürnberg“ in der Firmenbezeichnung erhalten. Inzwischen hat sich das Unternehmen zu einem der bekannten Lieferanten für Verschleiß- und Dämpfungsteile aus Polyurethan, Polyamid, Polyethylen und anderen Kunststoffen, auch in Verbindung mit Metallen entwickelt.

Dank der innovativen Mitarbeiter seien wesentliche Verbesserungen in verschiedenen Branchen – besonders der Aufzugindustrie – geschaffen und umgesetzt worden. Auch Druck- oder Getränkemaschinen, Kläranlagen, Rolltreppen, Winterdienste oder der Maschinenbau gehören zu den Anwendungsbereichen. In enger Zusammenarbeit mit den Lieferanten versucht das Unternehmen immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein und dies zum Vorteil der Kunden zu nutzen.

Heute agiert ETN weltweit und beschäftigt aktuell 20 Mitarbeiter. Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit, soziales Verhalten in allen Bereichen haben nach eigenen Angaben in der GmbH einen äußerst hohen Stellenwert. Dafür erhielt das Unternehmen bereits verschiedene Auszeichnungen.

www.etn-shop.com

ETN Elastomer-Technik GmbH had plenty to celebrate in June: founder Horst Eichler could look back proudly on 25 years of company history in the company of his employees, their partners and local suppliers.

Eichler expressed his thanks for the successful cooperation with a successful fête with live music, magical surprises and an exhibition on company and product history.

The company was founded on 1 June 1993 in a single family terrace house with garage in Nuremberg. "Nuremberg" remained part of the company name even after the company later moved to Kalchreuth. The company has now become one of the best-known suppliers for wearing and damping parts made of polyurethane, polyamide, polyethylene and other plastics, also in combination with metal.

Thanks to innovative employees, important improvements have been created and implemented in various sectors – especially the lift industry. The fields of application also include printing presses, drinks dispensers, sewage treatment works, escalators, winter maintenance or mechanical engineering. In close cooperation with its suppliers, the company also tries to keep up with the state of the art and exploit this to the benefit of its customers.

Today ETN operates worldwide and currently has a workforce of 20. The company sets very great store by energy efficiency, environmental compatibility and socially-responsible behaviour, for which it has already received several awards.

www.etn-shop.com

Die Chefs schulen DB-Techniker persönlich

Bosses train DB technicians personally

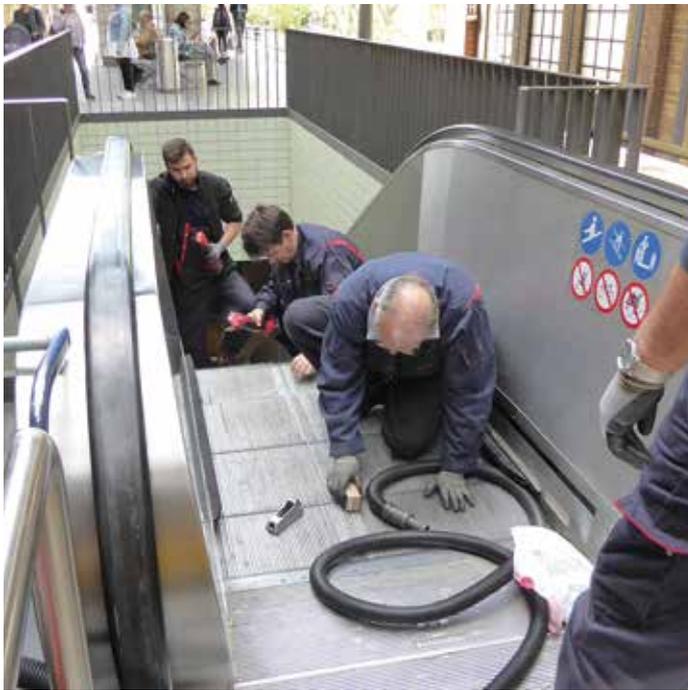


Foto: © Weber Tec GmbH

To ensure that customers on the spot are also well prepared for escalators breaking down, the bosses of Weber Tec, Mike and Wolfgang Weber, personally trained four technicians of Deutsche Bahn on the spot in Berlin in dealing with Filler 2 of the company.

The Hamburg company Weber Tec not only provides a repair service, but also functional products and solutions for repairing escalator steps and moving walk pallets on the German and international market.

On the first day of the training, the DB employees in Berlin were instructed on how to use EsCare. The first step was watching and discussing a training film before continuing with practical exercises

in the workshop. EsCare makes it possible to repair defective ribs on escalator steps on the spot without dismantling or long downtimes. The repaired spots should be scarcely noticeable thanks to the new filling material, "Filler 2" that blends in even better due to its grey colour.

The second day of the course took part in the heart of Berlin, where the DB technicians were able to apply the skills they had previously learned under the professional guidance of the Weber Tec bosses. Deutsche Bahn Services has purchased a four-year licence from Weber Tec for its North-East Region and with this step received the training and technical equipment to be able in future to recondition its escalator steps on its own.

www.webertec-escalator.com

An der Rolltreppe im Bahnhof Bellevue übten die Techniker den Umgang mit Weber Tec's Filler Two.

Technicians practised dealing with Weber Tec's Filler Two on the Escalator in Bahnhof Bellevue.

Damit auch Kunden vor Ort gut auf den Ausfall von Fahrtreppen vorbereitet sind, haben die Chefs von Weber Tec, Mike und Wolfgang Weber, jetzt persönlich vier Techniker der Deutschen Bahn vor Ort in Berlin im Umgang mit dem Filler 2 des Unternehmens geschult.

Die Hamburger Firma Weber Tec bietet nicht nur einen Reparaturservice an, sondern stellt auch funktionale Produkte und Lösungen für die Reparatur von Rolltreppeinstufen und Fahrsteigpaletten auf dem deutschen und internationalen Markt her.

Am ersten Tag der Schulung wurden die DB-Mitarbeiter in Berlin in die Handhabung von EsCare eingewiesen. Dazu wurde zunächst ein detaillierter Lehrfilm angesehen und durchgesprochen, bevor es anschließend in der Werkstatt an die praktische Umsetzung ging.

Mit EsCare lassen sich defekte Stege auf Rolltreppeinstufen vor Ort ohne Ausbau oder lange Ausfallzeiten reparieren. Durch das neue Füllmaterial „Filler 2“, das sich durch seine unauffällige, graue Farbe optisch noch besser einfügt, sollen die Reparaturstellen kaum noch wahrzunehmen sein.

Am zweiten Tag der Schulung ging es in das Herz von Berlin, wo die DB Techniker die zuvor erlernten Fähigkeiten unter professioneller Anleitung der Weber Tec-Chefs in der Praxis anwenden konnten.

Die Deutsche Bahn Services hat für ihren Bereich Nordost eine Vier-Jahres-Lizenz von Weber Tec erworben und erhielt mit diesem Schritt die Schulung und technische Ausstattung, um ihre Fahrtreppeneinstufen künftig selber aufarbeiten zu können.

www.webertec-escalator.com

GRAMA BLEND®



**DEKORATIVE KABINEN-
AUSKLEIDUNG FÜR WAND,
BODEN UND PORTAL**

aus Hybrid-Naturstein

- extrem leicht und robust
- zügige und einfache Installation
- schnelle Verfügbarkeit

**Die neue Leichtigkeit des Steins –
für faszinierend neue Möglichkeiten.**

Grama Blend GmbH
Industriestraße 44 – 46
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 096 61 10 43 0
info@gramablend.com
www.gramablend.com

 /gramablend

Innovationsführer 2018

Leaders in innovation in 2018



Foto: @FocusOnWagner

Preisverleihung/ v.l.n.r.: Dr. Philipp Becker, Ranga Yogeshwar und Lothar Kübler
Awards ceremony/ Left to right: Dr. Philipp Becker, Ranga Yogeshwar and Lothar Kübler

Zum 25. Mal kürt der Wettbewerb TOP 100 die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstands. Zu diesen Innovationsführern zählt in diesem Jahr auch die Fritz Kübler GmbH.

Das ergab die Analyse des wissenschaftlichen Leiters von TOP 100, Prof. Dr. Nikolaus Franke. Als Mentor von TOP 100 ehrte Ranga Yogeshwar das Unternehmen aus Villingen-Schwenningen zusammen mit Franke und compamedia jetzt auf der Preisverleihung in Ludwigsburg im Rahmen des fünften Deutschen Mittelstands-Summits. Kübler schaffte bereits zum zweiten Mal den Sprung in diese Innovationselite. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte das Unternehmen mit weltweit 480 Mitarbeitern besonders mit seinen ehrgeizigen Innovationsprojekten. Die Fritz Kübler GmbH entwickelt, produziert und vermarktet nach eigenen Anga-

ben technologisch führende Positions- und Bewegungssensorik. Auch im Bereich der Zähl-, Prozess- und Schleifringen hat sich das 1960 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz im baden-württembergischen Villingen-Schwenningen einen Namen gemacht.

Insbesondere der Trend zur Industrie 4.0 hat dem Unternehmen nach eigenen Angaben großes Wachstumspotenzial eröffnet. „Das ist für uns eine Riesenchance, weil noch mehr smarte Sensoren gebraucht werden. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr an dem neuen Berliner Standort unser Engineering-Solution-Center gegründet, wo wir den Bereich der smarten Magnet-Sensoren kontinuierlich weiterentwickeln“, erklärt Geschäftsführer Lothar Kübler.

www.top100.de
www.kuebler.com

For the 25th time, the TOP 100 competition has identified the most innovative small-to-medium-sized companies in Germany. This year, Fritz Kübler GmbH is among these innovation leaders.

That resulted from the analysis of the scientific director of TOP 100, Professor Nikolaus Franke. As the mentor of TOP 100, Ranga Yogeshwar, along with Franke and compamedia, honored the Villingen-Schwenningen company now at the awards ceremony in Ludwigsburg as part of the 5th annual German SME Summit. Kübler has managed the leap into this innovation elite twice now. During the independent selection process, the company, with 480 employees worldwide, made a particular impression with its ambitious innovation projects.

According to company information, Fritz Kübler GmbH develops, produces, and markets technologically leading position and motion sensors. The family company, founded in 1960, has also made a name for itself in counting and process systems and slip rings.

This medium-sized company runs its innovation projects from its headquarters in Villingen-Schwenningen in the German state of Baden-Württemberg. In particular the trend towards Industry 4.0 has opened up tremendous growth potential for the top innovator. „This is a huge opportunity for us, because even more smart sensors will be needed. This is why we opened our Engineering Solution Center last year at the new Berlin location, where we do continuous improvement of our smart magnetic sensors,“ explains CEO Lothar Kübler.

www.top100.de
www.kuebler.com

Massimo Bezzi ist neuer Präsident der EFESME

Die European Federation for Elevator Small and Medium-sized Enterprises (EFESME) hat einen neuen Vorstand. Die Verbandsmitglieder ernannten bei ihrer Hauptversammlung Massimo Bezzi einstimmig zum neuen Präsidenten der EFESME.

Bezzi ist im Verband seit dessen Gründung aktiv und war seit 2008 Vizepräsident. Darüber hinaus ist er durch seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied von ANACAM (Italien) und Elevator World Inc. (USA) sowie als Vertreter der EFESME in der Generalversammlung der Vereinigung SBS (Small Business Standards) auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene enga-



Foto: © EFESME

giert. Auch in seinem neuen Amt wird er weiterhin für die Finanzen zuständig sein – eine Rolle, die er bereits seit Juni 2017 innehat.

Sein Vorgänger im Amt des Präsidenten, Marcel Boutillier, wurde nun zum Vizepräsi-

denten ernannt, während Generalsekretär Luciano Faletto im Amt bestätigt wurde. Die EFESME dankt Ralph Kanzler für seine tatkräftige Unterstützung als stellvertretender Vizepräsident während dieser Zeit.

www.efesme.org

Massimo Bezzi is the new EFESME President

Following the General Assembly meeting the European Federation for Elevator Small and Medium-sized Enterprises (EFESME) announces the appointment of the new Board of Directors. The EFESME members unanimously appointed Mr Massimo Bezzi as EFESME President.

Involved in the Federation since its establishment and Vice President since 2008, Bezzi is involved at the national, European and international levels, being Board Member of ANACAM (Italy) and Elevator World Inc. (USA) and the EFESME representative in the General Assembly of Small Business Standards. During this term, Bezzi will continue being in charge also of the Treasury, a role he has covered since June 2017.

Former President, Mr Marcel Boutillier, has been appointed as Vice President, whereas Mr Luciano Faletto has been reconfirmed as Secretary General. EFESME would like to thank Mr Ralph Kanzler for the support given during his Vice Presidency.

www.efesme.org

„Mit klarer Vision in die Zukunft“



Foto: © Kilian Vitt/Liftmaterial

Seit September 2017 führt Urs Affolter das Traditionsunternehmen LM Liftmaterial. Der 49-jährige Maschinenbau-Ingenieur will dabei besonderes Augenmerk auf Kundenwünsche und Kundenzufriedenheit legen. Nach dem Zusammenschluss von Sematic und Wittur 2016,

war es für LM Liftmaterial zunächst schwer, sich in der Gruppe zu positionieren. Mittlerweile ist die GmbH aber ein wichtiges Standbein für Komplettanlagen innerhalb der Wittur Group und die Konzernspitze steht fest hinter der starken Marke LM Liftmaterial, erklärt das Unternehmen.

Umfangreiche Veränderungen, auch personell, hätten frischen Wind in die eingefahrenen Strukturen gebracht. Alle Vorgänge würden derzeit auf Effektivität überprüft und modifiziert: „Die Reaktionszeiten konnten so bereits deutlich verkürzt werden und die Lieferzeiten sind wieder auf einem Top-Niveau. Auch die Resonanz der Kunden ist sehr positiv!“

Mit langfristigen Strategien und innovativen Ideen, stehe Urs Affolter im ständigen Dialog mit allen Beteiligten – mit dem gemeinsamen Ziel: „With Know-how to the top!“

www.wittur.com

“With a clear vision into the future”

In September 2017, Urs Affolter became managing director of the long-established company LM Liftmaterial. The 49 year-old mechanical engineer intends to pay particular attention to client requirements and customer satisfaction.

After the merger of Sematic and Wittur in 2016, it was hard for LM

to position itself clearly within the Group. But by now, the company has become the mainstay for complete lift systems within the Wittur Group and the top management has expressed its full confidence in the brand LM Liftmaterial.

Extensive changes, including personnel, has revitalised rigid structures. All processes are currently being reviewed for efficiency and being modified where appropriate. “As a result, response times have been slashed and delivery times are to be top-notch. Customer feedback is very positive too!” With long-term strategies and innovative ideas, Urs Affolter is in a continuous dialogue with all parties – to pursue the common goal, “With Know-how to the top!”

www.wittur.com

O'LEU

KABINENSCHUTZMATTEN

Oleu Heikendorf GmbH | Telefon 0431/243163 | eMail: info@oleu-heikendorf.de

www.oleu-kabinenschutz.de

Zum Tod von Joachim Ramrath

Die Aufzugbranche trauert um Joachim Ramrath, einen langjährigen Wegbegleiter und Experten im Bereich Steuerungen. Er war von 2002 bis 2011 als Vorstandsmitglied des VFA-Interlift e.V., zuständig für „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“. Dieser Bereich entsprach seinen Fähigkeiten als Autor: Er verfasste in seiner aktiven Zeit in der Branche einige Dutzend Fachartikel, die in der Fachpresse veröffentlicht wurden.

Joachim Ramrath (Jahrgang 1957) absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Elektriker. Der Einstieg in die Aufzugbranche gelang ihm mit der Fortbildung zum Elektromeister bei Schmersal Aufzüge in Wuppertal.

1991 gründete er zusammen mit mehreren Mitgesellschaftern, die Böhnke + Partner Steuerungstechnik. Nicht zuletzt durch sein Engagement hat sich das Unternehmen im Laufe der Zeit zu einem der führenden Anbieter von Steuerungstechnik entwickelt.

Bereits 1994 nahm er mit Böhnke + Partner an der interlift in Augsburg teil. In der Folge war Joachim Ramrath nicht nur auf dem unternehmenseigenen Stand, sondern auch immer wieder im VFA-Forum mit dem einen oder anderen Vortrag anzutreffen.

Im Jahr 2013 stimmte man innerhalb der Geschäftsführung der Böhnke + Partner GmbH dem Verkauf des Unternehmens an die Schmersal-Gruppe zu. Joachim Ramrath war weiterhin als Geschäftsführer des Tochterunternehmens tätig. Ein Jahr später entschloss er sich, bedingt durch gesundheitliche Probleme, in den Ruhestand zu gehen und in seine Wahlheimat Dänemark zu ziehen.

Joachim Ramrath verstarb am 18. Mai 2018 nach längerer Krankheit zuhause auf Bornholm und wurde auf eigenen Wunsch in aller Stille beigesetzt.

www.vfa-interlift.de

On the death of Joachim Ramrath

The lift industry is mourning Joachim Ramrath, one of its long-standing companions and experts in the field of controllers. Joachim Ramrath was from 2002 to 2011 a member of the Board of Management of VFA-Interlift, responsible for "Press and publicity work." This was in line with his abilities as author: while he was active in the industry, he composed several dozen specialist articles, which were published in the trade press. Joachim Ramrath (born 1957), first qualified as an electrician. Further training as a master electrician at Schmersal Aufzüge enabled him to enter the lift industry.

In 1991, he established Böhnke + Partner Steuerungstechnik, together with several co-partners. It was not least due to his commitment that the company developed over time into one of the leading controller providers.

He already took part in the interlift in Augsburg with Böhnke+ Partner in 1994. Subsequently, he could not only be found at the company's own stand, but also repeatedly



Foto: © VFA-Interlift e.V.

with one or other talk at the VFA-Forum.

The management of Böhnke + Partner agreed to sell the company to the Schmersal Group in 2013. Joachim Ramrath continued to work as managing director of the subsidiary. Due to health problems, he decided to retire a year later and return to his adoptive country Denmark.

Joachim Ramrath died at home on 18 May 2018 after a lengthy illness and was interred quietly at his own request.

www.vfa-interlift.de

Neue Vertriebsleiterin bei Riedl Quantum

Seit dem 1. August 2018 verstärkt Samira Nabulsi als Vertriebsleiterin die Abteilung TTK (Türen, Kabinen und Komponenten) bei Riedl Quantum. Sie ist verantwortlich für alle Aufgaben rund um Marketing, Messen, und Firmendarstellung.

Samira Nabulsi bringt langjährige Erfahrung aus dem Aufzugbau mit einem Schwerpunkt auf Komponenten und hydraulischen Aufzügen mit ins Unternehmen. Sie ist gebürtige Münchnerin und hat in den letzten Jahren bei einem bekannten Hydraulikerhersteller den Bereich Marketing und Vertrieb verantwortet.

„Mit Samira Nabulsi verstärken wir unser Vertriebsteam um weitere Kompetenzen, um unsere Kunden noch besser



Foto: © Ute Lehnerde/Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG

zu betreuen und zu informieren“, betont Peter Andrä, Geschäftsführer von Riedl Quantum. Samira Nabulsi ist seit dem 1. August 2018 die erste Ansprechpartnerin für Aufzugbauer, die sich über die Riedl-Quantum-Produkte informieren möchten.

Die seit 1969 bestehende Unternehmenssparte für Aufzugtüren und -komponenten von Riedl fertigt und liefert im bayerischen Feldkirchen vor den Toren Münchens unter dem Namen Riedl Quantum Aufzugkomponenten für Aufzugexperten europaweit.

www.riedl-quantum.de

New sales director at Riedl Quantum

Samira Nabulsi has been sales director of the DCC department (doors, cars and components) at Riedl Quantum since 1 August 2018. She is responsible for all tasks related to marketing, trade fairs and company presentation.

Samira Nabulsi contributes many years of experience in lift build-

ing, focused on components and hydraulic components, to the company. She was born in Munich and was recently in charge of marketing and sales for a well-known hydraulics manufacturer.

“We have reinforced our sales team with additional skills in the person of Samira Nabulsi in order to provide our customers with even better support and information,” emphasised Peter Andrä, managing director of Riedl Quantum. From 1 August 2018, Samira Nabulsi will be the primary contact for lift builders who would like to know more about Riedl Quantum products.

The Riedl company segment for lift doors and components, set up in 1969, produces and delivers lift components for lift experts across Europe in Feldkirchen near to Munich under the name Riedl Quantum.

www.riedl-quantum.de

Michael Cesarz ist neuer CEO Multi

Michael Cesarz ist neuer CEO Multi bei thyssenkrupp Elevator. Der ausgebildete Architekt gilt als Spezialist für innovative Entwicklungen und sorgte bereits mit der Meydan Mall in Istanbul und Nachfolgekonzepten für spektakuläre Bauten wie das

am Rhein bekleidete Cesarz zudem die Position eines Executive Board Member bei dem Bekleidungshaus Peek & Cloppenburg.

<https://multi.thyssenkrupp-elevator.com/de/>

Michael Cesarz Named CEO Multi

Michael Cesarz appointed CEO for Multi at thyssenkrupp Elevator. The trained architect is considered a specialist in innovative developments and has garnered considerable attention for designing the Meydan Mall in Istanbul, Turkey, as well as follow-up concepts for spectacular buildings such as 'The Edge' in Amsterdam, the Netherlands, which will be constructed in Berlin, Germany.

"I'm really looking forward to my new position. After all, this is a truly revolutionary piece of technology with an infinite number of possible uses, especially in terms of mobility in the smart cities of the future. It's now time to make the most of these opportunities and tap into the potential that Multi offers," says Cesarz.

Cesarz has not just gained extensive professional experience within Europe, but also in Dubai, UAE, where, as CEO of the Majid Al Futtaim shopping mall chain, he designed over 20 subsidiaries throughout the Middle East. Prior to this, he was in charge of the Real Estate business unit and Asset Management of the Metro Group based in Düsseldorf, Germany. Cesarz was also an Executive Board Member at the clothing chain Peek & Cloppenburg in this same city.

Estate business unit and Asset Management of the Metro Group based in Düsseldorf, Germany. Cesarz was also an Executive Board Member at the clothing chain Peek & Cloppenburg in this same city.

<https://multi.thyssenkrupp-elevator.com/en/>



Foto: © thyssenkrupp Elevator

Amsterdamer „The Edge“, die in Berlin realisiert werden, für Aufmerksamkeit.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe – schließlich geht es hier um eine wirklich revolutionäre Technik mit unendlichen Anwendungsmöglichkeiten gerade im Hinblick auf Mobilität in den smarten Städten der Zukunft. Jetzt gilt es, die Chancen zu nutzen und die Potenziale umfassend zu erschließen, die sich mit Multi bieten“, erklärt Michael Cesarz.

Cesarz verfügt nicht nur über langjährige berufliche Erfahrung in Europa, sondern auch in Dubai, wo er als CEO der Majid Al Futtaim Shopping Mall-Kette für über 20 Niederlassungen im gesamten Nahen Osten verantwortlich zeichnete. Zuvor war für die Real Estate-Sparte beziehungsweise das Asset Management der Metro Group mit Sitz in Düsseldorf zuständig. In der Stadt

ANTS SAFE

absolute
shaft
information
system
SIL3
CAN / customer specific

*optional mit Auswerteeinheit erfüllt:

- Endschalterfunktion
- UCM Sicherheitsfunktion
- Emulation der Türzonen

*optional with evaluation unit fulfills:

- Limit switch function
- UCM safety function
- Emulation of Door Zones

info@ants-encoder.com
www.ants-encoder.com
tel +43 664 261 22 99

powered by



Wir haben
mit **Sicherheit**
die passende Lösung
für Ihr
UCM SYSTEM



REA3



ENA3

für jeden Aufzug mit beliebigem
zertifiziertem Bremsaktor
for every control with every UCM-certified brake

tel +43 2282 60310
info@variotech.com • <https://variotech.com>



EN81-20 / 50



EN81-20 / 50

Sachkunde für den Brandschutz

Nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit in der Brandschutztechnik für Hersteller und Errichter haben sich Kurt Seifert und Karsten Jedamski zu einem Generationswechsel entschlossen und ihr Unternehmen BTR Brandschutz Technik und Rauchabzug GmbH veräußert (das LIFTjournal berichtete). Künftig wollen die Experten für Rauchabzugs- und Feststellenanlagen ihre Zeit verstärkt in den Dienst der BTR-Brandschutzakademie in Hamburg stellen. Im Vordergrund steht die Sachkundevermittlung für den gebäudetechnischen und vorbeugenden Brandschutz auf Seminaren, bei Zertifizierungen und als Gutachter.

Diese Akademie ist vom VdS gemäß DIN EN 9001 zertifiziert. Alle Ausbildungseinheiten wenden sich an RWA-Fachkräfte, Neueinsteiger in diesem Bereich und auch an elektrische Fachkräfte, die ihre Kompetenzen auf Rauch- und

Wärmeabzugsanlagen ausdehnen möchten. Das erworbene Wissen über den Stand der Technik, neueste Entwicklungen und Anwendungen wird geprüft und zertifiziert. Dafür gibt es zum Abschluss eine Qualifikationsbescheinigung beziehungsweise den Sachkundenachweis.

www.btr-service-center.de

Expert knowledge for fire protection

After more than 20 years of working in the field of fire protection technology for manufacturers and installers, Kurt Seifert and Karsten Jedamski decided it was time for a change of generation and sold their company BTR Brandschutz Technik und Rauchabzug GmbH (the LIFTjournal reports). In future, the experts for smoke extraction and detection systems intend to spend more of their time serving the BTR-Brandschutzakademie



Foto: © Martina Seifert / BTR Brandschutz-Service-Center

Kurt Seifert (l.) und Karsten Jedamski engagieren sich verstärkt bei der BTR-Brandschutzakademie.

Kurt Seifert (left) and Karsten Jedamski are taking a greater part in the BTR-Brandschutzakademie.

(BTR Fire Protection Academy) in Hamburg. The main focus will be on transferring expert knowledge in seminars regarding structural and preventive fire protection, certification and expert activity. The academy has been certified according to DIN EN 9001. All training units will be directed at smoke and heat extraction experts, persons new to this field and elec-

trical experts, who want to expand their expertise to smoke and heat extraction systems. The knowledge acquired on the state of the art, the latest developments and applications is tested and certified. Upon completion, a qualification certificate or confirmation of expert knowledge is provided.

www.btr-service-center.de

Wechsel an der Spitze der CiA GmbH

Holger Zeltwanger ist seit Juni offiziell im Ruhestand. Sein Amt als CEO der CiA GmbH übergab er an Reiner Zitzmann. Bis zum Frühjahr 2019 ist er noch

als Managing Director im Amt. Holger Zeltwanger wird seine Arbeit für das Magazin „CAN Newsletter“ und den Online-Ableger „CAN Newsletter On-

line“ bis Ende 2019 als Chefredakteur fortführen.

Bereits am 1. April 2017 wurde Reiner Zitzmann (42) zum Managing Director der CAN in Automation (CiA) GmbH ernannt. Er hatte das Geschäft bis Juni 2018 gemeinsam mit Zeltwanger geführt.

Zitzmann arbeitet bereits seit 2004 als Technical Manager für die hundertprozentige Tochter des eingetragenen Vereins mit gleichem Namen. Er editiert viele der CANopen-Spezifikationen, führt Seminare sowie Trainings durch, und repräsentiert die Vereinigung in Normungsgremien und auf Konferenzen. Seit 2008 ist er für die Organisation der CiA-Schulungsangebote und der technischen Arbeitsgruppen verantwortlich.

www.can-cia.org

Change at the top of CiA GmbH

Since June Holger Zeltwanger is retired officially. He handed over his duty as CEO of the CiA GmbH to Reiner Zitzmann. He is still elected as CiA Managing Director until spring 2019.

Holger Zeltwanger will also continue to be the editor-in-chief for the CAN Newsletter magazine and its CAN Newsletter Online sister publication until end of 2019.

On April 1, 2017, Reiner Zitzmann (42) had already been appointed Managing Director of CAN in Automation (CiA) GmbH. He had run the business together with Zeltwanger until June 2018.

Zitzmann works already since 2004 as Technical Manager in the commercial subsidiary of the nonprofit CiA association. He edits CANopen specifications, trains engineers in CAN technology, and represents the association in standardization bodies and on conferences. Since 2008, he manages the CiA seminars and CiA technical working groups.



Foto: © CAN in Automation (CiA) GmbH

Holger Zeltwanger (rechts) hat sein Amt an Reiner Zitzmann übergeben.
Holger Zeltwanger (right) handed over his duty to Reiner Zitzmann.

The state makes things too bureaucratic? Let's get practical for the office:



© Samsung

Register & win



© Samsung

10x



© BOKSBERG GmbH

The LiftJournal's newsletter – register now
and benefit from our customary data security,
lots of news & our competition:

- Simply register by 15.10.2018 at www.lift-journal.de/competition
- Set a tick for the free subscription
- Secure your chance to win one of 12 exclusive prizes:
 - 1st prize: Samsung Galaxy S9
 - 2nd prize: Galaxy Tab S3 (9.7, Wi-Fi)
 - 3rd – 12th prize: Maschinist Art Edition by Frank Bürmann

* The winners will be determined by a raffle among all subscribers who registered for the newsletter between 01.08.2018 and 15.10.2018. The prize cannot be paid out in cash or transferred. The judges' decision is final. You can find the full conditions for participation and data protection provisions at www.lift-journal.de/competition

Sicherheit von Aufzügen in Deutschland in der Diskussion?

Am 27. Mai 2018 hat der VdTÜV den diesjährigen Anlagensicherheits-Report veröffentlicht (Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 30/31). In dem Bericht wird ein alarmierendes Bild gezeichnet, welches die Sicherheit der Aufzüge in Deutschland in Frage stellt.

Die Kernaussagen beziehen sich mit Blick auf die Aufzugbranche, wie bereits in den zurückliegenden Jahren, erneut auf die hohe Mängelquote bei Aufzuganlagen und stellen heraus, dass aufgrund schwerwiegender Mängel 3500 Aufzüge abgeschaltet werden mussten. Im Gegensatz dazu spricht man im selben Report an anderer Stelle mit Blick auf Aufzüge vom „sicheren Verkehrsmittel“.

Zumindest diese Aussage ist in Deckung mit den Unfallstatistiken der letzten Jahre zu bringen, die wiederkehrend rückläufige Unfallzahlen bescheinigen. 2017 waren nur sieben schwere Unfälle zu verzeichnen – ein Rückgang von über 70 Prozent zu 2016 – und keine Toten bei Wartung und Montage von Aufzügen, geschweige denn bei deren Nutzung.

In diesem Kontext sollten auch die jährlich rund 22.000 Neuanlagen in Deutschland

beachtet werden und die geschätzten 100.000 ungeprüften Aufzüge bei einem Anlagenbestand von 750.000. Unter Berücksichtigung dieser Parameter wären deutlich ansteigende Unfallzahlen nachvollziehbar gewesen und keine rückläufigen Tendenzen. Insofern spiegelt das vom VdTÜV gezeichnete Bild nicht die Realität wider.

Trotzdem gilt es, der Zahl von abgeschalteten Aufzügen Aufmerksamkeit zu zollen und von Seiten des VdTÜV die Gründe detailliert offen zu legen. Nur so versetzt man Betreiber, Hersteller und Montagebetriebe der Branche in die Lage, auf die Situation zu reagieren und die Sicherheit weiterhin kontinuierlich zu erhöhen. Andernfalls könnte vermutet werden, bei dem Anlagensicherheits-Report handele es sich um ein reines Marketinginstrument.

Weiterhin sehen die Zugelassenen Überwachungsstellen (ZÜS) die Notwendigkeit, dass die „konventionelle Anlagensicherheit durch Digitalprüfungen ergänzt werden muss“. In diesem Kontext strebt man im Zuge der Digitalisierung die Prüfung von

softwaregesteuerten Komponenten und unterschiedlicher EDV-gestützter Infrastruktur an. Aus Sicht der Zugelassenen Überwachungsstellen wäre das dann ein neuer Geschäftsbereich, der jedoch zunächst vom Gesetzgeber geregelt werden müsste. Über eine derartige Neuordnung lässt sich sicher diskutieren, auch vor dem Hintergrund der angestrebten wiederkehrenden Notwendigkeit. Die weiteren Entwicklungen gilt es zu beobachten und zu begleiten.

Der VFA kann hier keinen Diskussionsbedarf erkennen. Um die Anlagensicherheit der Aufzüge ist es in Deutschland gut bestellt.

Losgelöst von dieser Tatsache liegt es in der Pflicht der Betreiber, dieses Niveau durch Gefährdungsbeurteilungen, Reparaturen und, wo nötig, Modernisierungen zu halten. Die Mitglieder des VFA stehen ihnen dabei partnerschaftlich zur Seite, denn die Sicherheit steht an erster Stelle der VFA-Aktivitäten.



www.vfa-interlift.de

Tagesschulung für Feuerwehren

Die Akademie des VFA-Interlift e. V. – Verband für Aufzugstechnik bietet bundesweit für Feuerwehren eine praxisorientierte Tagesschulung an, die zu einer Qualifizierung zur Fachkundigen Person für die Befreiung von Personen aus Aufzuganlagen führt.

Es kommt immer wieder vor, dass bei Betriebsstörungen am Aufzug Personen im Fahrkorb eingeschlossen sind. Nach geltendem Regelwerk müssen die eingeschlossenen Personen einen Notruf aus dem Fahrkorb abgeben können, der von einer Notrufzentrale oder von einer Beauftragten Person (ehem. „Aufzugswärter“) entgegengenommen wird. Falls die Zeit für die Personenbefreiung nach Abgabe des Notrufs zu lang wird, oder falls gesundheitliche Risiken bei eingeschlos-

senen und eventuell verletzten Personen einen sofortigen Eingriff erforderlich machen, kann auch die Feuerwehr alarmiert werden.

Die Feuerwehrleute, die die Befreiung durchführen, sollten für diesen Zweck besonders geschult sein, um hierbei nicht sich und andere Personen in Gefahr zu bringen und keine Schäden zu verursachen. Die Anforderungen an die Feuerwehrleute ergeben sich aus den relevanten Technischen Regeln für Betriebssicherheit (BetrSichV:2015, TRBS).

In der Tagesschulung der VFA-Akademie wird den Feuerwehrleuten die für die Personenbefreiung erforderliche Fachkunde vermittelt – herstellernerutral. In drei Unterrichtseinheiten machen sich die Teilnehmer mit den Grundlagen der

Aufzugstechnik und dem für ihre Aufgaben relevanten Teil des Regelwerks vertraut. Sie lernen einzelne Maßnahmen der Befreiung kennen und führen in drei weiteren Unterrichtseinheiten unter detaillierter Anleitung praktische Übungen an Aufzuganlagen zur Personenbefreiung durch.

Mit diesen Kenntnissen sind fachgerechte Befreiungsmaßnahmen möglich. Es können damit die Gefahren für alle beteiligten Personen – auch für die Einsatzkräfte der Feuerwehren! – und mögliche Sach- und Gebäudeschäden minimiert werden.

Weitere Informationen und Anfragen an: VFA-Interlift e.V., Anja Gietz, 040 72730150, akademie@vfa-interlift.de

www.vfa-interlift.de/pefw

Vorausschauend: Smarter Umgang mit smarten Aufzügen

Immer mehr zeichnet sich ab, wie vielfältig die Chancen der Digitalisierung auch in der Aufzugtechnik sind. Die VFA-Akademie bietet Anfang Oktober mit einem eineinhalb-tägigen Forum „Aufzug 4.0“ in Stuttgart einen Einblick in die intelligente Vernetzung von Aspekten der Planung, Produktion, Montage und Instandhaltung von Aufzügen sowie der vorbeugenden Wartung mit dem Gebäudemanagement über die Schnittstellen Gebäudetechnik, Maschinenbau, Logistik, Elektro- und Informationstechnik hinweg. Die neuen Technologien fließen ein in das Building Information Modeling BIM.

Ein Schwerpunkt des Forums liegt auf dem Einfluss der neuen Technologien auf Wartungskonzepte für Aufzugsanlagen. Diese Konzepte werden sich grundlegend wandeln – Stichwort: Predictive Maintenance, die vorausschauende Wartung.

Die Erwartungen, die in Predictive Maintenance gesetzt werden, sind hoch: Durch digitale Echtzeitüberwachung kann ein möglicher Reparaturbedarf an Komponenten und/oder der Gesamtanlage rechtzeitig erkannt werden, analoge Vor-Ort-Kontrollen können zur Ausnahme werden. Die Ausfallzeiten der Aufzüge sollen deutlich reduziert werden können, zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Sind die Erwartungen berechtigt? Wo steht die Branche aktuell? Welche Technologien

sind in der Entwicklung, welche werden bereits verwendet? Worauf sollte sich der Mittelstand einstellen, um Kopf an Kopf mit den Konzernen in die digitale Zukunft „Aufzug 4.0“ zu gehen?

Das Fachforum unter Moderation von Prof. Dr.-Ing. Wolfram Vogel, Sachverständiger für Aufzug-, Seil- und Hebeteknik, sucht Antworten und stellt bestehende Lösungen im Verbandsumfeld vor. Gemeinsam mit Fachleuten aus Herstellerfirmen von Aufzugskomponenten und Aufzugsystemen stellt er Betrachtungen aus den verschiedensten Blickwinkeln der Branche an zu den Themen:

- Grundlagen der Kommunikationssysteme einschließlich der modernsten Bussysteme
- Sensortechnik und intelligente Produkte im Aufzug und im Gebäude
- Technik des Internets
- Datenermittlung, Datenauswertung und Datensicherheit
- Intelligente Ferndiagnosen
- Eingebettete Systeme u.a. mit Techniken der virtuellen Realitäten
- Systemsoftware und Implementierung in bestehenden System und über die Systemgrenzen des Aufzugs hinweg
- Umgang mit klassischen Gebäudethemen wie Facility Management und Notfallszenarien (zum Beispiel Brand). Praktische Anwendungsumsetzungen der



Foto: © nexusplexus/123RF

neuen Technologien werden vorgestellt, unter anderem vom Anbieter T-Systems. Erfahrungen mit einem Teilmodell Fördertechnik in einem aktuellen, BIM-begleiteten, Bauprojekt werden vorgestellt. Fragestellungen der Teilnehmer können diskutiert werden.

Das VFA-Forum „Aufzug 4.0“ findet über eineinhalb Tage am 1. und 2. Oktober 2018 in Stuttgart statt. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden.

Weitere Informationen: VFA-Interlift e.V., Anja Gietz, 040 72730150, akademie@vfa-interlift.de

Türmodernisierung leicht gemacht!

Unsere Umbaupakete erhalten Sie für folgende Hersteller:

Thyssen	Kone	Otis	Sematic	Schindler	Peignen	Prisma
D6C	ADB	6770	ADC 10	QKS 6	A 30	Concord
D6C M2Z	ADB 3	6940	ADC 11	QKS 7	A 40	Linear DOS
F2K	ADC	6970	2000	QKS 8	A 45	Micro MS40
F9	ADC 2	7300	2010	QKS 9	CA 72	Sinus Drive
M2	ADC 3	9550 Orly	3DC	QKS 10	CA 73	
M2 Kette	ADC X	9550CC	F 28	QKS 11		
M2-W	ADF	9691	F 29	Varidoor		
M2 W1	ADM	9940 H	Encoder			
M2 W2	ADR	DO 2000	Dynamo			
M2T-D4	ADV	GMP 1100				
M2TW1G2D	ADX	MRDS				
M2Z-D6	AMD	ORLY teleskop				
M2Z W1	Fiam	OVL				
M3TK 1	OAK	RBS				
M3TK 2	OAK 55					
M4Z G1						

Diese und weitere Modernisierungspakete finden Sie in unserem Bildverzeichnis unter www.lul-ing.de.

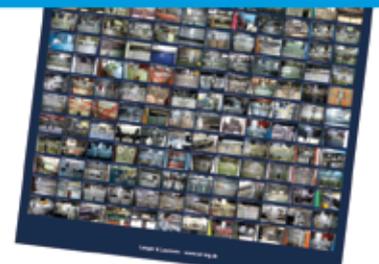


Langer & Laumann
smart door solutions



"Find your door" 2017/18

Fordern Sie die neue Tür-Bibel als Poster gleich unter www.lul-ing.de an!



Widerspruch: Aufzüge sind sicher!



Foto: © admy – stockadobe.com

Aufzüge in Deutschland sind nach wie vor das sicherste „Nahverkehrsmittel“. Das betont der VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen und widerspricht damit indirekt dem TÜV-Anlagensicherheitsreport 2018, der vor kurzem vom TÜV-Verband veröffentlicht wurde (Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 30/31).

„Unfälle sind zum Glück selten, so dass der Aufzug nach wie vor das sicherste „Nahverkehrsmittel“ ist“, erklärt der Fachverband Aufzüge des VDMA. Auch die aktuellen Unfallzahlen der Prüforganisationen und



des VDMA für das Jahr 2017 belegten, dass der sicherheitstechnische Zustand der Aufzuganlagen auf hohem Niveau verharre. In den vergangenen Jahren sei keine Zunahme von schweren oder tödlichen Nutzerunfällen zu verzeichnen, heißt es in einer Pressemitteilung: „Ganz im Gegenteil: In Relation zum Anlagenbestand, der jedes Jahr um ca. zwei Prozent zunimmt, sind die Zahlen von schweren und tödlichen Unfällen sogar rückläufig.“

2017 wurden keine Todesfälle im Zusammenhang mit Aufzügen registriert, betont der VDMA. Auch die Zahl der schweren Unfälle sei 2017 von 30 auf sieben Fälle zurückgegangen. Bei diesen sieben schweren Unfällen habe es sich um Arbeitsunfälle gehandelt, von denen nur vier auf einen Mangel am Aufzug zurückzuführen waren, so die Erhebungen des VDMA Aufzüge und Fahrtreppen.

Sicherheit durch qualifizierte Wartung

Aufzuganlagen seien sicher, wenn sie in ausreichendem Maße qualifiziert gewartet und instandgehalten werden, betont der Verband. Es gebe jedoch eine Dunkelziffer von ca. 100 000 Aufzuganlagen, die offenbar nicht gewartet oder geprüft werden, was sowohl vom VDMA als auch den Zugelassenen Überwachungsstellen deutlich kritisiert werde. „Einige Unfälle hätten durch Investitionen in Modernisierung vermieden werden können“, so der Verband weiter.

Durch Anlagen, die weder geprüft noch gewartet würden, könne eine „signifikante Gefährdung für Nutzer“ entstehen. Die sichere Bereitstellung eines Aufzugs liege allerdings in der gesetzlichen Verantwortung des Betreibers – also den Immobilienbesitzern, Vermietern und Wohnungsverwaltern.

Die Prüforganisationen, Aufzughersteller und die Wartungsunternehmen könnten nur auf diese Missstände hinweisen.

Prüfplakette muss vorhanden sein

Ob eine Aufzuganlage geprüft ist, erkenne man – wie beim Auto – an der Prüfplakette, die seit 2014 in jedem Aufzug vorhanden sein muss. Das Überschreiten der Prüffrist könne somit vom Aufzugnutzer festgestellt und an den zuständigen Betreiber beziehungsweise die zuständige Behörde/Gewerbeaufsicht gemeldet werden.

Hintergrund:

In Deutschland verkehren zurzeit rund 750 000 Aufzüge. 640 000 davon dienen der Beförderung von täglich mehreren Millionen Menschen und gehören damit zu den überwachungsbedürftigen Anlagen. Jedes

VDMA Veranstaltungen

Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen

- E2 Forum, Frankfurt, 18. – 19. Sept. 2018
- Seminar „Basiswissen Aufzüge“, Frankfurt, 06. – 08. November 2018
- Seminar „Planung von Feuerwehraufzügen“, Frankfurt, 28. November 2018

www.vdma.org/aufzuege

Jahr kommen bundesweit durchschnittlich 20 000 neue Aufzugsanlagen dazu oder ersetzen bestehende ältere Anlagen. Ungefähr die Hälfte des Aufzugbestands in Deutschland ist mindestens 20 Jahre alt.

„Dies spricht zunächst für die Qualität der Aufzüge und vor allem für die Qualität der Serviceunternehmen, die diese Anlagen auch weiterhin in einem zuverlässigen Zustand halten“, erklärt der VDMA. Al-

lerdings entsprechen Anlagen in diesem Alter nicht mehr unbedingt dem heutigen Stand der Technik. Die Sicherheit alter Aufzugsanlagen stehe deshalb ganz oben auf der Agenda des VDMA.

Aufzugsindex hat nachgegeben

Die Stimmung in der Branche Aufzüge und Fahrtreppen hat sich im 2. Quartal 2018 leicht eingetrübt. Die Verschlechterung resultiert sowohl aus einem leichten Rückgang bei der Beurteilung der aktuellen Lage als auch aus einer Verschlechterung der Erwartungen für die kommenden sechs Monate.

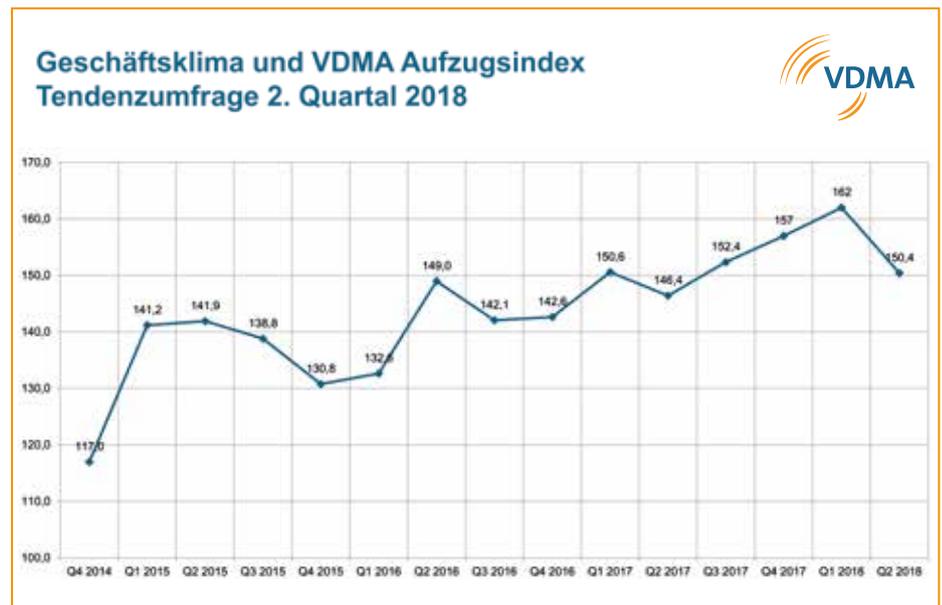
Der VDMA Aufzugsindex ist von 162,0 Punkten im 1. Quartal 2018 auf 150,4 Punkte im 2. Quartal 2018 zurückgegangen. Die befragten Mitgliedsunternehmen des VDMA sind im 2. Quartal 2018 mit ihrer aktuellen Geschäftslage nach mehreren Quartalen des Anstieges zum ersten Mal weniger zufrieden als in den Vorquartalen. Auch die Erwartungen zeigen im 2. Quartal eine Tendenz nach unten. Dennoch überwiegen nach wie vor die positiven Beurteilungen der Unternehmen, was nach wie vor auf ein positives Geschäftsklima und eine stabile Geschäftsentwicklung im deutschen Aufzugbau hindeutet.

Der VDMA FV AuF führt bei seinen Mitgliedern eine Tendenzumfrage durch, die vierteljährlich erhoben wird. In einem kurz-

gefassten Fragenkatalog werden die qualitativen Einschätzungen zur gegenwärtigen Geschäftslage und zur Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten sowie die Erwartungen zur Entwicklung der Auftragseingänge und der Beschäf-

tigung erhoben. Der aus dieser Umfrage abgeleitete „VDMA-Aufzugsindex“ wird aus den Salden der optimistischen und pessimistischen Antworten zu Geschäftslage und Geschäftsaussichten berechnet.

Ebru Gemici-Loukas



SICHERE SCHACHTKOPIERUNG

Kübler



SIL3
Functional Safety
EN 81

- **Exakte Kabinenpositionierung** - 100 % schlupffreie Messung
- Messlänge bis 392 m - Auflösung 1 mm
- **Sicherheits- und Aufzugsfunktionen nach EN 81-20/ 21/ 50**
- **Passende Lösung** - Sensor und Auswerteeinheit
- Einfache und schnelle Montage - **reduzierte Installationszeit**
- Kompaktes Design - **spart Platz und Kosten**
- **Extrem robustes** Messsystem - Codierte Edelstahlband
- Kostenreduzierung - **Eliminierung zusätzlicher Sensorik**

RS485

CAN

CANopen

SSI



Höchster Treppenhauslauf im Testturm

Highest stair run in test tower



Foto: © Fotografie van Uden+ © thyssenkrupp Elevator

This year, the European stair running world can look forward to a new highlight. This spectacle will take place on 16 September in the test tower in Rottweil in the Black Forest.

The research institution for high-speed lifts, which opened last year, makes its viewing platform accessible to the public every weekend – and now provides fans and sport participants with the highest stair run in Western Europe. Almost 1,400 stairs and over 230 m in height have to be overcome in different disciplines.

Even if basic fitness is mandatory for taking part, the tower run organised by thyssenkrupp is deliberately equally for ambitious athletes and professional

Die europäische Treppenlauf-Szene kann sich in diesem Jahr auf ein neues Highlight freuen. Schauplatz des Spektakels am 16. September ist der Testturm in Rottweil im Schwarzwald.

Die im vergangenen Jahr eröffnete Forschungseinrichtung für Hochgeschwindigkeitsaufzüge öffnet jedes Wochenende ihre Aussichtsplattform für die Öffentlichkeit – und bietet Fans und sportlichen Teilnehmern nun den höchsten Treppenhauslauf Westeuropas. Fast 1400 Stufen und über 230 Höhenmeter müssen in verschiedenen Disziplinen bezwungen werden.

Auch wenn eine Grundfitness für eine Teilnahme zwingend erforderlich ist, richtet sich der Towerrun, der von thyssenkrupp veranstaltet wird, bewusst an Hobbyläufer, ambitionierte Athleten und Profitreppenläufer gleichermaßen. Die 1390 Stufen hinauf bis zu Deutschlands höchster Aussichtsplattform sind selbst für die erfahrenen Treppenhaus-Läufer etwas ganz Besonderes und werden für jeden Starter zur Herausforderung und zum Erlebnis. In drei verschiedenen Disziplinen wird am 16. September ab 10 Uhr gestartet. Im Einzelrennen, im Zweier-Teamwettbewerb zur gegenseitigen Motivationssteigerung und in der Zweier-Staffel, bei der sich die Aktiven die Wegstrecke teilen können.

Neben den „zivilen“ Läufern werden auch zahlreiche Feuerwehrleute aus der gesamten Republik an den Start gehen. Für die Frauen und Männer in Uniform gilt es den Testturm als Zweier-Team zu bezwingen. Die Königsdisziplin und mit Abstand anstrengendste Form, um an diesem Tag den Gipfel zu erreichen, ist die Variante mit angeschlossenen Atemschutzgeräten. In dieser Disziplin gehen die gut trainierten Feuerwehrfrauen und -männer an den Start. Der thyssenkrupp Towerrun in Rottweil ist Teil des Deutschen Towerrunning Cups und des Trial 60 Cups des internationalen Verbandes. Mit seinen 1390 Stufen ist er der höchste Lauf innerhalb des Deutschen Towerrunning Cup und einer der höchsten in Europa.

Bis zum 9. September können sich interessierte Läuferinnen und Läufer auf der Event-Homepage www.thyssenkrupp-towerrun.de anmelden. Meldungen sind möglich, bis das Teilnehmerlimit erreicht ist.

Hintergrund: In Rottweil testet und zertifiziert thyssenkrupp Elevator Aufzuglösungen von morgen: vom Multi, dem weltweit ersten seillosen, horizontal fahrenden Aufzug bis hin zu Hochgeschwindigkeitsaufzügen, die mit bis zu 18 Metern pro Sekunde durch den Schacht fahren können.

www.thyssenkrupp-towerrun.de

stair runners. The 1,390 stairs up to Germany's highest viewing platform are something very special even for experienced stair runners and are a challenge and experience for every starter. Races will start in three different events from 10.00 a.m. on 16 September. In individual races, in two-person team competition for mutual motivation boosting and in the two-person relay where active athletes can share the distance. Apart from the "civilian" runners, numerous fire brigade personnel from throughout Germany will take part in the race. Men and women in uniform have to master the test tower as a two-person team. The top event and by far the most strenuous in reaching the top on this day is the version with connected breathing apparatus. Well-trained fire brigade men and women take part in this event.

The thyssenkrupp Tower Run in Rottweil is part of the German Towerrunning Cup and the Trial 60 Cup of the international association. With its 1,390 steps, it is the highest run within the German Towerrunning Cup and one of the highest in Europe.

Interested runners can register on the event homepage www.thyssenkrupp-towerrun.de by 9 September. Registrations are possible until the participant limit has been reached.

Background: In Rottweil, thyssenkrupp Elevator tests and certifies the lift solutions of tomorrow: from the Multi, the first cable-less, horizontally-travelling lift in the world to the high-speed lifts that can travel at up to 18 m/s through the shaft.

www.thyssenkrupp-towerrun.de



Antriebe, Motoren
Drive units, Motors

alpha getriebebau GmbH
Walter-Wittenstein-Str. 1, D-97997 Igersheim
Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931/493-200
info@alphagetriebe.de
www.alphagetriebe.de

Control Techniques GmbH
Meysstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de
www.controltechniques.de

Danfoss GmbH
Motion Control, Carl-Legien-Str. 8, D-63073 Offenbach
Tel.: +49/69/8902-0, Fax: +49/69/8902-324
info-drives@danfoss-sc.de www.danfoss.com

ETG Elevator Trading GmbH
Büro Rackwitz
Kömmplitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon +49/034294/17970, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Fuji Electric GmbH
Goethering 58, D-63067 Offenbach
Tel.: +49/69/669029-0, Fax: +49/69/669029-58
info_inverter@fujielctric.de www.fujielctric.de

GFC AntriebsSysteme GmbH
Grenzstr. 5, D-01640 Coswig
Tel.: +49/3523/9460, Fax: +49/3523/74142
gfc-antriebe@gfc-antriebe.de
www.gfc-antriebe.de

HAUER
the elevatorshop
ORIGINALTEILE
ALLER MARKEN!
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Intorq GmbH
Wülmser Weg 5, D- 31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Leroy Somer Elektromotoren GmbH
Eschborner Landstr. 166, D-60489 Frankfurt
Tel.: +49/69/7807080, Fax: +49/69/7894138
germany-frankfurt@leroy-somer.de
www.leroy-somer.com

LiftEquip
ELEVATOR COMPONENTS
Bermhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Siei Areg GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17/3, D-74385 Pleidelsheim
Tel.: +49/7144/89736-0, Fax: +49/7144/89736-97
info@sieiareg.de
www.gefran.de

Siemens AG, ZN Hannover
Am Brabinke 14, D-30519 Hannover
Tel.: +49/511/877-1257, Fax: +49/511/877-2539
hans-wilhelm.wilken@siemens.com
www.siemens.de/edm

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
info@slc-liftco.com,
www.slc-liftco.com

WITTUR Electric
Drives GmbH
Offenburger Str. 3, D-01189 Dresden
info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49 (0) 351-4044-0, Fax: +49 (0) 351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division
Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Anzeigeelemente, Befehlsgeber
Indicator elements, Control switchboards

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com www.avire-global.com

Hakotec GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/82959320, Fax: +49/221/82959322
info@hakotec.de www.kollmorgen.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com www.kuebler.com

New Lift Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de www.newlift.de

Schaefer GmbH,
Winterlinger Str. 4, D-72488 Sigmaringen-Laiz
Tel.: +49/7571/722-12, Fax: +49/7571/722-99
info@ws-schaefer.de www.ws-schaefer.de

K.A. Schmersal GmbH
Mödinghofe 30, D-42279 Wuppertal
Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
info@schmersal.de www.schmersal.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
asigriner@sigriner-gmbh.de www.sigriner-gmbh.de

Switch
Elektrische Lösungen für
Aufzüge und Förderanlagen
Switch GmbH & Co. KG
Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

SafeLine
SafeLine Deutschland
Kurzgewannstraße 3
D-68526 Ladenburg
Germany
Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Mail: sld@safeline.eu

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25 Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de www.wachendorff-automation.de

Aufzugbauer / Lift-constructor

GBH Design GmbH, Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de www.gbh-design.de

Gottschalk + Michaelis GmbH
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/68408350

HOLTER
AUFZÜGE
holter-aufzüge.de
In den Fritzenstücker 3
65549 Limburg
Tel. 06431-28595-0
Info@holter-aufzuege.de

ORBA-LIFT Aufzugsdienst GmbH
Buchenstraße 11 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel.: 03765 7810-0 · Fax: 03765 7810-26

ORBA-LIFT Niederlassung München
Trimburgstraße 2 · 81249 München
Tel.: 089 864889-00 · Fax.: 089 864889-72

info@orba.de
www.orba.de

OSMA
AUFZÜGE
www.osma-aufzuege.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
info@rud.prey.de
www.rud.prey.de

Aufzugpuffer / Buffer

HAUER
the elevatorshop
24 H OFFLINE-RECHERCHE
MIT DER HAUER-APP
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Aus-, Weiterbildung
Education, Vocational training

MFM Roßwein
Döbelner Str. 69, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/515-0, Fax: +49/34322/43305
info@mfm-rosswein.de www.mfm-rosswein.de

Technische Akademie Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de www.fh-heilbronn.de/TAH

VDI e.V.
Graf-Recke-Str. 84, D-40239 Düsseldorf
Tel.: +49/211/6214-0, Fax: +49/211/6214-575
vdi@vdi.de www.vdi.de

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
akademie@vfa-interlift.de
www.vfa-interlift.de

Behindertenaufzüge
Lifts for the handicapped

Ammann & Rottkord GmbH
Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
ammann.rottkord@t-online.de
www.ammann-rottkord.de

CAMA
Lift GmbH
Kompakt-
Aufzüge
Homelifte
Plattformlifte
65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
info@cama.de - http://www.cama.de

HERKULES
liftwerk
Herkules Liftwerk GmbH • Industriestr. 3 • 34260 Kaufungen
Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Beleuchtungen
Lighting fixtures and systems

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de
www.averdi.de

Licht nach Maß www.hansen-led.de Made in Germany
hansen
 technologie · elektronik · licht

HAUER® the elevatorshop
PERSÖNLICHER
ERSATZTEILDETEKTIV
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG
 Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
 Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
 Kurt-Schumacher-Str. 1
 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
 Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
 Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Switch Elektrische Lösungen für Aufzüge und Förderanlagen
Switch GmbH & Co.KG
 Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/6165960-0
 Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

WECO Aufzugteile GmbH,
 Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
 Telefon: +49 341 49310100,
info@weco-aufzugteile.de, www.weco-aufzugteile.de

Belüftungen / Ventilation
 Stingl GmbH
 Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
 Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Ziehl-Abegg AG
 Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
 Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Berater / Consultants
 aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
 Am Strande 23 L, 23730 Sierksdorf
 Tel.: +49/4563/478044,
 Fax: +49/4563/478056
info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de
 AufzugBeratung Witt
 BDSH-geprüfter Sachverständiger für Aufzugs- und
 Fördertechnik
 Kornradenstr. 26, 12357 Berlin
 Tel.: 030 60490163, Fax.: 030 60490164
 Mobil: 01621004504,
www.aufzug-beratung-witt.de

DIFAK GmbH
 Stedlerstr. 20, D-85386 Eching
 Tel.: +49/89/31907/668, Fax: +49/89/37000/668
info@difak.de www.difak.de

Hundt-Consult GmbH
 Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
 Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundt-consult.de www.hundt-consult.de

Jappsen Ingenieure
 Hardtweg 10, 55430 Oberwesel
 Tel.: +49/6744/93080, Fax: +49/6744/930815
info@jappsen-ingenieure.com

LiftConsulting
 Planungsgesellschaft für Aufzüge und Fördertechnik mbH
 Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
 Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de www.liftconsulting.de

Unternehmensberatung
 Personalberatung
 Coaching
Zahn Bernhard
 57074 Siegen
 Tel. 0271 33 98 71
 E-Mail: bernhard@zahn-upc.de
www.zahn-upc.de

Bremsen, Magnete, Beläge
Brake magnets, Brake linings

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

BODE Components GmbH
 Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
 Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com

Heine Resistors GmbH
 Otto-Mohr-Str. 5, D-01237 Dresden
 Tel.: +49/351/3192-0, Fax: +49/351/3192-119
info@heine-resistors.com www.heine-resistors.com

Intorq GmbH
 Wilmser Weg 5, D-31855 Aerzen
 Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Lithos GmbH
 Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
 Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

mayr® Chr. Mayr
 GmbH + Co. KG
 Eichenstraße 1, D-87665 Mauerstetten
 Tel.: 08341/804-0, Fax 08341/804 421
www.mayr.com

Montanari Giulio & C. srl
 Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
 Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

Stingl GmbH
 Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
 Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

WARNER ELECTRIC EUROPE
 7, rue Champfleür, B.P. 20095,
 F-49182 St-Barthélemy d'Anjou Cedex
 Tel.: +33/241/212476 Fax: +33/241/212470
info@warnerelectric-eu.com
www.warnerelectric-eu.com

Computersteuerungen
Microprocessor controllers

Weber Liftechnik GmbH
 Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
 Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
info@weber-liftechnik.de
www.weber-liftechnik.de

Design

Eden-Design GmbH
 Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
 Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
eden@eden-design.de www.eden-design.de

Gram Blend GmbH
 Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
info@gramblend.com
www.gramblend.com

Dokumentation, Gutachten
Documentation, Expert opinion

aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
 Am Strande 23 L, 23730 Sierksdorf
 Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de

Drehgeber / Rotary encoders

Baumer GmbH
 Pfingstweide 28, D-61169 Friedberg
 Tel.: +49/6031/60070, Fax: +49/6031/600770
sales.de@baumer.com www.baumer.com

Hengstler GmbH
 Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen
 Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com www.hengstler.com

Kübler Group
 Fritz Kübler GmbH
 Schubertstr. 47
 D-78954 Villingen-Schwenningen
 +49 (0) 7720 3903-0
info@kuebler.com
Kübler
www.kuebler.com

hohner AUTOMATICOS

Hainstraße 50, 63526 Erlensee, Frankfurt
 Tel.: +49 171 988 5201 | info@encoderhohner.com | www.encoderhohner.com

PEPPERL+FUCHS GMBH
 Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
 Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
 Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
 Tel.: +49/6722/9965-25 Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

Ersatzteile / Spare parts

F L P
WWW.AUFZUG-ERSATZTEIL.DE
 KONE - OTIS - SCHINDLER ...

HAUER® the elevatorshop
24 H ONLINE-SHOP
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Fachliteratur, Normen
Trade publications, Standards

DIFAK GmbH
 Stedlerstr. 20, D-85386 Eching
 Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de
www.difak.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen
 Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
 Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebur.gemic@vdma.org
www.vdma.org

VFA-Interlift e.V.
 Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
 Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de
www.vfa-interlift.de

Fahrkorbschürze / Lift cage-aprons

Stingl GmbH
 Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
 Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de



Fahrsteige, Fahrtreppen
Moving walks, Escalators

Böttcher Gelsdorf GmbH & Co. KG
Max-Planck-Strasse 2 – 6,
D-53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: +49/2225/923242, Fax: +49/2225/923249
ingrid.paulssen@boettcher-systems.com,
www.boettcher-systems.com

EHC, Peter-Deybe-Str. 1, D-52499 Baesweiler
Tel.: +49/2401/916-011, Fax: +49/2401/916-010
cr.sales@ehc-global.cpm
www.ehc-global.com

Geysseel Fahrtreppenservice GmbH
Hugo-Junkers-Str. 5-7a, D-50739 Köln
Tel.: +49/221/534399-0, Fax: +49/221/534399-30
info@geysseel.net
www.geysseel.net



HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Kone GmbH
Vahrenwalder Str. 317, D-30179 Hannover
Tel.: +49/511/2148-0, Fax: +49/511/2148-210
kontakte@kone.com www.kone.de

KOYO Elevator Co., Ltd.
No.3 Caimao Road, RC-215313 Luyang, Kunshan
Tel.: +86/512/67219087, Fax: +86/512/67219085
info@koyo.cn
www.koyo.cn

Loher GmbH
Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

ThyssenKrupp Elevator AG
August-Thyssen-Straße 1, D-40211 Düsseldorf
Tel.: +49/211/824-0, Fax: +49/211/824-36000
info@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp.de

Vestner Aufzüge GmbH
Otto-Hahn-Str. 20, D-85609 Dornach
Tel.: +49/089/320 88-0, Fax: +49/089/320 88-133
VestnerAufzuege@vestner.de
www.vestner.de

Fangeinrichtungen
Gripping devices

BODE Components GmbH
Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com



Weststraße 16, Postfach 177
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon • +41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG

Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
FON +49(0)221-801938-0,
FAX +49(0)221-801938-10
info@jungblut.de, www.jungblut.de

LiftEquip GmbH
Bernhäuser Str. 45, D-73765 Neuhausen
Tel.: +49/7158/12-2962, Fax: +49/7158/12-2971
kontakt@liftequip.de
www.liftequip.com

Frequenzumrichter
Frequency converters



**Brunner & Fecher
Regelungstechnik GmbH**
An den Röderäckern 5
63743 Aschaffenburg
Tel. +49 (0) 6028 – 9779 624
Fax +49 (0) 6028 – 9779 625
info@bf-regelungstechnik.de
www.bf-regelungstechnik.de

Control Techniques GmbH
Meyssstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de
www.controltechniques.de



Gefran Deutschland GmbH
Philipp Reis-Straße 9a, 63500 Seligenstadt
Tel.: +49/6182/809-0, Fax: +49/6182/809-222
www.gefran.com vertrieb@gefran.de



MICOTROL International GmbH
Daimlerstrasse 6, D-63755 Alzenau
Fon +49.6023.50.56.80 - Fax +49.6023.50.56.99
info@micotrol.com · www.micotrol.com



RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de
www.kollmorgen.de

LiftEquip GmbH
Bernhäuser Str. 45, D-73765 Neuhausen
Tel.: +49/7158/12-2962, Fax: +49/7158/12-2971
kontakt@liftequip.de
www.liftequip.com

Loher GmbH
Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

Stingl GmbH
Dimbacher Strasse 25 D- 74182 Obersulm
Telefon +49/7134/3430 Telefax +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division
Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Getriebe / Gears

Alcoinc GmbH
Geibelstr. 1a, D-01796 Pirna
Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710690
info@alcoinc.de
www.alcoinc.de

alpha getriebebau GmbH
Walter-Wittenstein-Str. 2, D-97998 Igersheim
Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931/493-200
info@alphagetriebe.de
www.alphagetriebe.de

AUFZUGTECHNIK BRUNNER

Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
info@aufzugtechnik-brunner.de
www.aufzugtechnik-brunner.de



PERSÖNLICHER SERVICE

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

IbA Lift Components GmbH
Lindenstr. 39b, D-16556 Borgsdorf
Tel.: +49/3303/505757
info@iba-lift.de
www.iba-lift.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

LM Liftmaterial GmbH
Gewerbestr. 1, Landsham, D-85652 Pliening
Tel.: +49/89/909979-0, Fax: +49/89/909979-62
info@lm-liftmaterial.de www.lm-liftmaterial.de

Loher GmbH
Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

Montanari Giulio & C. srl
Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

OMS Antriebstechnik
Bahnhofstr. 12, D-96219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5650/969-106
trabert@oms-antrieb.de www.oms-antrieb.de

Alberto Sassi S.p.A.
Via Guido Rossa 1, I-40056 Crespellano
Tel.: +39/051/6720202, Fax: +39/051/6720244
sassi@sassi.it www.sassi.it

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Getriebelose Antriebe
Gearless machines

AUFZUGTECHNIK BRUNNER

Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
info@aufzugtechnik-brunner.de
www.aufzugtechnik-brunner.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de



Offenburger Str. 3, D-01189 Dresden
info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49 (0) 351-4044-0, Fax: +49 (0) 351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division
Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Gewichte für Gegengewicht
Counterweight blocks

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG
Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-0, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de www.gustav-wolf.de

Hydraulik Equipment
Hydraulic equipment

Besuchen Sie uns
www.blain.de



Pfaffenstr. 1 · 74078 Heilbronn · DE
Tel.: +49 7131 28210 · info@blain.de

Bucher Hydraulics AG
Industriestraße 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
elevator@bucherhydraulics.com
www.bucherhydraulics.com

Kabel, Leitungen, Drähte
Cable, Ducts, Wiring

GBA – Georg Böbler Aufzugkomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugkomponenten.de



Klaus Faber AG
Lebacher Str. 152-156, D-66113 Saarbrücken
Tel.: +49/681/9711-0, Fax: +49/581/9711-289
info@faberkabel.de www.faberkabel.de



**W+W
Aufzugkomponenten
GmbH u. Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

TKD KABEL GmbH, Standort Iserlohn
Zollhausstr. 6, D-58640 Iserlohn
Tel.: +49/2371/435-0, Fax: +49/2371/435-500
Iserlohn@tkd-kabel.de www.tkd-kabel.de

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG
Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-1, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de www.gustav-wolf.de

Kabinen, Fahrkörbe
Elevator cabins, Cages

Aufzugbau Dresden GmbH
Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
info@aufzugbau-dresden.de www.aufzugbau-dresden.de

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

Berchtenbreiter GmbH
Mähderweg 1a, D-86637 Rieblingen
Tel.: +49/8272/9867-0, Fax: +49/8272/9867-30
info@berchtenbreiter-gmbh.de
www.berchtenbreiter-gmbh.de

Centoducati S.p.A.
Via 8 Marzo, 27, I-20051 Limbiate
Tel.: +39/02/994771, Fax: +39/02/99477001
info@centoducati.com www.centoducati.com

ETG Elevator Trading GmbH
Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon +49/034294/17970, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

GBH Design GmbH
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de www.gbh-design.de



**HAUER®
the elevatorshop**

OVERNIGHT-SERVICE

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com www.igvlift.com

Liftbau Oschersleben GmbH
Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
info@liftbau.de www.liftbau.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de

Lyngje Jensen A/S, Gallevej 3, DK-8300 Odder
Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
info@lyngjensen.dk www.lyngjensen.dk

Kabinenausstattung
Elevator car interior fittings

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

Eden-Design GmbH, Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
eden@eden-design.de www.eden-design.de

Gram Blend GmbH
Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
info@gramblend.com www.gramblend.com

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de

WECO Aufzugteile GmbH
Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel: +49 89 9049 97 11 Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de www.wecoeurope.com

Kabinenschutzaukleidung
Car protective cladding

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

O'LEU
KABINENSCHUTZMATTE
Oleu-Heikendorf GmbH
Winkel 16 • 24226 Heikendorf
Tel. 0431-243163 • Fax 0431-241230
www.oleu.de • info@oleu-heikendorf.de

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Klein-, Fertigaufzug / Ready-built lifts

Ammann & Rottkord GmbH
Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
ammann.rottkord@t-online.de www.ammann-rottkord.de

Aritco Lift AB, Energivägen 7, Box 18, S-196 21
Tel.: +46/8/581/666-80, Fax: +46/8/581/720-55
orders@aritco.se www.aritco.se

BKG Bunse Aufzüge GmbH
Merseburger Str. 5, D-33106 Paderborn
Tel.: +49/5251/1733-0, Fax: +49/5251/1733-50
bkg@lifts.de www.lifts.de

CAMA
Lift GmbH
Kompakt-
Aufzüge
Homelifte
Plattformlifte
65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
info@cama.de - http://www.cama.de

Colonia Aufzüge GmbH
Justinastr. 16, D-50679 Köln
Tel.: +49/221/9226450, Fax: +49/221/9226453
info@colonia-aufzuege.de www.colonia-aufzuege.de

Dictator Technik GmbH
Gutenbergsstr. 9, D-86356 Neusäß
Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
info@dictator.de www.dictator.de

Gebhardt Fördertechnik AG
Neulandstr. 28, D-74889 Sinsheim
Tel.: +49/7261/92-0, Fax: +49/7261/92-100
info@gebhardt-foerdertechnik.de www.gebhardt-foerdertechnik.de

**HERKULES
liftwerk**
Herkules Liftwerk GmbH • Industriestr. 3 • 34260 Kaufungen
Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Hiro Lift Hillenkötter + Ronsieck GmbH
Meiler Str. 6, D-33613 Bielefeld
Tel.: +49/521/96552-0, Fax: +49/521/96552-40
info@hiro.de www.hiro.de

Joh. Holtz GmbH & Co. KG
Leher Heerstr. 84, D-28359 Bremen
Tel.: +49/421/203530, Fax: +49/421/237135
info@holtz-aufzuege.de www.holtz-aufzuege.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com www.igvlift.com

Intorq GmbH
Wülms Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Lehmann Rollstuhlrampen + Hebelifte
Schützenplatz 5a, D-28790 Schwanevede
Tel.: +49/421/241050, Fax: +49/421 2410515
info@lehmann-reha.de www.rollstuhlrampen.de

Leistritz AG, Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/5069835
info@leistritzlift.com www.leistritzlift.com

Liftec GmbH, Raiffeisenstr. 11, D-78166 Donaueschingen
Tel.: +49/771/92039-0, Fax: +49/771/92039-20
info@liftec.de www.liftec.de

LM Liftmaterial GmbH
Gewerbestr. 1, Landsham, D-85652 Plening
Tel.: +49/89/909979-0, Fax: +49/89/909979-62
info@lm-liftmaterial.de www.lm-liftmaterial.de

Lödice Fördertechnik GmbH
Wilhelm-Lödice-Str. 1, D-34414 Warburg
Tel.: +49/5642/702-0, Fax: +49/5642/702-111
info@loedige.com www.loedige.com

Metallschneider GmbH
Mühlenfeld 22, D-33154 Salzkotten-Verlar
Tel.: +49/2948/9480-0, Fax: +49/2948/9480-24
info@metallschneider.de www.metallschneider.de

modie-trans GmbH & Co. KG
Adelsbachstr. 10 b, D-35216 Biedenkopf
Tel.: +49/6461/75978-0, Fax: +49/6461/75978-99
kontakt@modie-trans.de www.modie-trans.de

Oildinamic GMV Aufzugsantriebe
Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
info@oildinamic.de www.oildinamic.de

Orba-Lift Aufzugsdienst GmbH
Buchenstr. 11, D-08468 Reichenbach
Tel.: +49/3765/7810-0, Fax: +49/3765/7810-26
info@orba.de www.orba.de

Orona S. Coop.
Polig. Ind. Lastaola, s/n., E-20120 Hernani-Giuzkoa
Tel.: +34/943/551400, Fax: +34/943/550047
orona@orona.es www.orona.es

proMobile deutschland
Goethestr. 3, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4929/915644, Fax: +49/4929/915645
info@promobiledeutschland.de www.ntd-de.de

Schönau Maschinenfabrik GmbH
Ottenser Str. 68, D-22525 Hamburg
Tel.: +49/40/540096-0, Fax: +49/40/540096-66
info@schoenau-gmbh.de www.schoenau-gmbh.de

Vollmer-Aufzüge GmbH
Lindemanstraße 22, D-28217 Bremen
Tel.: +49/421/43553-0, Fax: +49/421/43553-17
info@vollmer-aufzuege.de www.vollmer-aufzuege.de

Lampen, Leuchtmittel, -decken
Lamps, Lighting devices

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

GBA – Georg Böbler Aufzugkomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugkomponenten.de



Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Switch
Elektrische Lösungen für
Aufzüge und Förderanlagen
Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 • D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de



**W+W
Aufzugkomponenten
GmbH u. Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

WECO Aufzugteile GmbH
Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel: +49 89 9049 97 11 Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de www.wecoeurope.com

Lichtgitter, Lichtschranken
Photoelectric barriers

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com www.avire-global.com

Bernstein AG, Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de

Cedes AG
Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com www.cedes.com

Duometric
Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de www.duometric.de



HAUER[®]
the elevatorshop
HAUER HAT'S!

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

PEPPERL+FUCHS GMBH
Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

PEPPERL+FUCHS

SHOP 4 LIFTS .COM

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com

- Sitron Sensor GmbH
Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de www.sitron.de
- STEM S.r.l.
Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it www.stemsrl.it
- Stingl GmbH,
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de
- Tecnolama
Ctra. Constantini KM. 3, E-43206 Reus
Tel.: +34/97777/4065, Tel.: +34/97777/1615
comercial@fermator.com www.fermator.com
- WECO Aufzugteile GmbH,
Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
Telefon: +49 341 49310100,
info@weco-aufzugteile.de, www.weco-aufzugteile.de

Mess-, Prüfgeräte
Testing instruments

- AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de
- DMG SPA
Via Quarto Negroni, 14, I-00040 Cecchina
Tel.: +39/06/930251, Fax: +39/06/93025240
info@dmg.it www.dmg.it
- Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com www.kuebler.com

HAUER[®]
the elevatorshop
**IHR UNABHÄNGIGER
ERSATZTEILLIEFERANT**

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

- Micelect, S.L.
Otono, 23, Pol. Ind. „Las Monjas“, E-28850, Torrejon de Ardoz
Tel.: +34/91/6600347, Fax: +34/91/6600473
micelect@micelect.com www.micelect.com
- TÜV Industrie Service GmbH
Westendstr. 199, D-80686 München
Tel.: +49/89/5791-1859, Fax: +49/89/5791-1289
info@tuev-sued.de www.tuev-sued.de
- Velomat Messelektronik GmbH
Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de www.velomat.de
- WECO Aufzugteile GmbH
Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel.: +49 89 9049 97 11 Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de
www.weco-europe.com

Modernisierung / Modernisation

- Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de www.niggemeier-leurs.de
- ETG Elevator Trading GmbH
Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon +49/034294/17970, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Langer & Laumann GmbH,
Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/955990 Fax: +49/2573/955995
info@lul-ing.de www.lul-ing.de.

Montagehilfen / Installation aid

- Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de
- Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Notbeleuchtung, Zubehör
Emergency lighting

- Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de
- New Lift Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de www.newlift.de
- Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Notrufsysteme
Emergency call systems

- AVERDI Inh. Peter Erdmann, Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
info@averdi.de www.averdi.de
- ABP TeleTech A/S, Ringstedvej 29, DK-4000 Roskilde
Tel.: + 45 46 30 07 20, Fax: + 45 46 30 07 21
info@abp-teletech.com www.abp-teletech.com

Amphitech www.amphitech.de

Amphitech Deutschland GmbH
Lebacher Straße 4, 66113 Saarbrücken, Germany
Tel.: +49 (0)681 / 99 63 167, Fax: +49 (0)681 / 99 63 175

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com

SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de

Dielro, 6 - Edificio Centre de Negoci despatx 16 - 2a planta
Escaldes-Engordany, Andorra
Tel.: +376/80/0390, Fax: +376/82/8012
dielro@dielro.com
www.dielro.com

GS electronic
Aufzugnotrufsysteme

Gebr. Schönweitz GmbH Am Bauhof 20-32, D-48431 Rheine
Tel +49 (0) 59 71 / 934-0 Fax +49 (0) 59 71 / 934-99755
vertrieb@liftdialog.de www.liftdialog.com

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 4, Berliner Str. 52, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

Multifunktionale Aufzugnotrufsysteme
elektr. AW • Fernüberwachung-Steuerung • Aufzug 4.0

MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG **MS**
www.ms-ag.de MIKROPROZESSOR SYSTEME AG

- Leitronic AG
Engellostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch www.leitronic.ch
- Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de
- Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de www.rekoba.de

ROCOM
Rocom Energie- und Kommunikationssysteme GmbH
Lessingstr. 20, 63110 Rodgau DEUTSCHLAND
T. +49-6106-66000, F. +49-6106-660066
info@rocom-gmbh.de
WWW.ROCOM-GMBH.DE

SafeLine

SafeLine Deutschland Kurzwegstraße 3 D-68526 Ladenburg Germany
Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Mail: sld@safeline.eu

- Schneider Intercom GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
info@schneider-intercom.de www.schneider-intercom.de
- SOLAR telecom BV, Slingerlaantje 5, NL-7722 RW Dalfsen
Tel.: +31/529/430981, Fax: +31/529/431316
info@solartelecom.nl www.solartelecom.nl
- Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de
- Telefonbau Behnke GmbH
Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
info@behnke-online.de www.behnke-online.de
- Telegärtner Elektronik GmbH
Hofackerstr. 18, D-74564 Crailsheim
Tel.: +49/7951/488-0, Fax: +49/7951/488-80
info@telegartner-elektronik.de
www.telegartner-elektronik.de

Notstromversorgung, Notbeleuchtung, Zubehör
Systems for emergency power

GS electronic Gebr. Schönweitz GmbH
Am Bauhof 30, D-48432 Rheine
Tel.: +49/5972/934-0, Fax: +49/5971/934-755
info@gseletronic.com
www.gseletronic.com

HAUER[®]
the elevatorshop
**ORIGINALTEILE
ALLER MARKEN!**

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de www.rekoba.de

LIFTRONIC
SWISS LIFT ELECTRONIC AG

Einfangstrasse 17 8451 Kleinandelfingen Schweiz
Tel. +41 (0)52 317 33 22
Fax +41 (0)52 317 35 92
www.liftronic.ch

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de www.ziehl-abegg.de

Ölwechsel-Service
Service for oil change

KUEHMICHEL
fluid management

Beratung • fluids-service • filtration • Gleanalysen

Hasselbacher Str. 11-13, 35799 Allendorf (Hessen)
Tel. +49 (0) 6471 91266-0 www.avia-kuehmichel.de **AVIA**

REMSHAGEN
 Berg. Landstraße 106-112
 D-51503 Rösrath
 Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Service bundesweit

Planer / Planner

- aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
 Am Strande 23 L, 23730 Sterksdorf
 Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
 info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de
- GBH Design GmbH
 Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
 Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
 info@gbh-design.de www.gbh-design.de
- Hundt-Consult GmbH
 Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
 Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
 contact@hundert-consult.de www.hundert-consult.de
- Ingenieurbüro für Fördertechnik Heinz L. Schreiber
 Wehlauer Str. 87, D-76139 Karlsruhe
 Tel.: +49/721/683032, Fax: +49/721/684508
 info@ibf-schreiber.de www.ibf-schreiber.de
- Kiekerk Planung und Konstruktion
 Keplerweg 12, D-42119 Wuppertal
 Mobil: +49/202/430039, Mobil: +49/1577-2457885
 rainer.kiekerk@t-online.de
- LiftConsulting GmbH
 Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
 Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
 info@liftconsulting.de www.liftconsulting.de
- PlanR, Ingenieurgesellschaft für Fördertechnik
 Berlingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
 Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
 info@planrteam.de www.planrteam.de
- Planungsbüro Greinecker
 Tulpenweg 28, D-85232 Unterbachern
 Tel.: +49/8131/299267, Fax: +49/8131/274109
 greinecker@t-online.de
- Ingenieurbüro KockVDI
 Schönhorst 65, D-21509 Glinde
 Tel.: +49/40/7113007, Fax: +49/40/7102833
 info@ibkock.de www.ibkock.de
- Updown Ingenieurbüro für Fördertechnik GmbH
 Tarpfen 40, 22419 Hamburg
 Tel.: +49/40/8517730
 info@updown-ingenieure.de www.updown-ingenieure.de

Relais / Relays

- Bernstein AG
 Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
 Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
 info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de
- Elesta relays GmbH
 Elestastr. 16, CH-7310 Bad Ragaz
 Tel.: +41/81/3004700, Fax: +41/81/3004701
 admin@elestarelays.com www.elestarelays.com/de
- Hengstler GmbH, Umlandstr. 49, D-78554 Aldingen
 Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
 info@hengstler.com www.hengstler.com
- PIZZATO ELETRICA SRL
 Via Torino, 1, 36063 Marostica (VI) ITALY
 ph:0039/0424/470930, fax:0039/0424/470955
 www.pizzato.com
- Phoenix Contact GmbH & Co. KG
 Flachsmarktstr. 8, D-32825 Blomberg
 Tel.: +49/5235/341003, Fax: +49/5235/341808
 info@phoenixcontact.com www.phoenixcontact.com

**Sachverständige, Gutachten
 Expert opinion**

- aac Aufzug Anlagen Consulting C.J.Warneke GmbH
 Am Strande 23 L, 23730 Sterksdorf
 Tel.: +49/4563/478044, Fax: +49/4563/478056
 info@aac-aufzuege.de www.aac-aufzuege.de
- AufzugBeratung Witt, BDSH-geprüfter Sachverständiger für
 Aufzugs- und Fördertechnik
 Kornradenstr. 26, 12357 Berlin, Tel.: 030 60490163
 Funk: 01621004504, info@aufzug-beratung.witt.de
 www.aufzug-beratung-witt.de
- DIFAK GmbH Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
 Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
 info@difak.de www.difak.de
- Hundt-Consult GmbH
 Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
 Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
 contact@hundert-consult.de www.hundert-consult.de
- LSA - Lenz Sachverständiger Aufzüge, Ringslebenstr. 22a,
 D-12353 Berlin, Tel.: +49 (0)30 66709692,
 Fax: +49 (0)30 66709691, Mobil: +49 (0)176 70845972
 info@ls-aufzuege.de www.ls-aufzuege.de
- LiftConsulting GmbH
 Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
 Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
 info@liftconsulting.de www.liftconsulting.de

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Romer, ö.b.u.v. Sachverständiger
 Berlingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
 Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
 info@planrteam.de www.planrteam.de

**Schacht-Sanierung
 Renovation of shafts**

REMSHAGEN
 Berg. Landstraße 106-112
 D-51503 Rösrath
 Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Service bundesweit

**Schachtgerüste, Schienen
 Shaft construction**

- AlcoIn GmbH, Geibelstr. 1a, D-01797 Pirna
 Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710691
 info@alcoIn.de www.alcoIn.de
- Asray Lift Guide Rails
 107 Peliti Köy, TR-41400 Gebze/Kocaeli
 Tel.: +90/262/751-1435, Fax: +90/262/751-1439
 asray@asray.com www.asray.com
- Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG
 Busenstrasse 35, D-88525 Dürmentingen
 Tel. 07371/957-0, Fax 07371/957-260
 aufzug@brobeil.de www.brobeil.de

HAUER the elevatorshop
 24 H OFFLINE-RECHERCHE
 MIT DER HAUER-APP
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

- Liiftbau Oschersleben GmbH
 Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
 Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
 info@liiftbau.de www.liiftbau.de
- Monteferro SPA
 Via Como, 11, I-21020 Monavalle
 Tel.: +39/0332/978879, Fax: +39/0332/971016
 customer.service@monteferro.it www.monteferro.it
- Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
 Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
 Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de www.stinglonline.de

**Schutzrohr-Sanierung
 Renovation of protective conduits**

REMSHAGEN
 Berg. Landstraße 106-112
 D-51503 Rösrath
 Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Service bundesweit

Seile, Zubehör / Ropes, accessories

- Bridon International GmbH
 Magdeburger Str. 14a, D-45881 Gelsenkirchen
 Tel.: +49/209/8001-0, Fax: +49/209/8001-275
 info@bridon.de www.bridon.de
- Brugg Drahtseil AG
 Wydenstr. 36, CH-5242 Birm
 Tel.: +41/56464/4242, Fax: +41/56464/4243
 info@brugg.com www.brugg.com
- August Rich. Dietz & Sohn GmbH & Co.KG
 Damaschkestr. 30, D-96456 Neustadt bei Coburg
 Tel.: +49/9568/924-0, Fax: +49/9568/924-101
 info@diepa.de www.diepa.de
- Montanari Giulio & C. srl
 Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
 Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
 montanari@montanari-giulio.com
 www.montanari-giulio.com
- PFEIFFER DRAGO Drahtseilwerk GmbH & Co.KG
 Rheinstraße 19-23, D-45478 Mülheim
 Tel.: +49/208/42901-41, Fax: +49/208/42901-21
 info@drako.de www.drako.com
- Schwartz GmbH
 Hagdornstr. 3, D-46509 Xanten
 Tel.: +49/2801/76-0, Fax: +49/2801/76-55
 info@schwartz-plastic.com
 www.schwartz-plastic.com
- Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG
 Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
 Tel.: +49/5241/876-2, Fax: +49/5241/876-160
 mail@gustav-wolf.de
 www.gustav-wolf.de

Sensoren / Detectors

- AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
 Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
 Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
 sales.de@avire-global.com www.avire-global.com
- Bernstein AG
 Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
 Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
 info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de
- Cedes AG, Weststr., CH-7302 Landquart
 Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
 info@cedes.com www.cedes.com

HAUER the elevatorshop
 PERSÖNLICHER
 ERSATZTEILDETEKTIV
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

- Henning GmbH & Co. KG
 Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
 Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
 info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de
- inelta Sensorensysteme GmbH & Co.
 Haidgraben 9a, D-85521 Ottobrunn / München
 Tel.: +49/89/452245-285, Fax: +49/89/452245-244

PEPPERL+FUCHS GMBH
 Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
 Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com
PEPPERL+FUCHS

- STEM S.r.l.
 Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
 Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
 stem@stemsrl.it www.stemsrl.it
- Sitron Sensor GmbH
 Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
 office@sitron.de www.sitron.de
- Velomat Messelektronik GmbH
 Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
 Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
 vertrieb@velomat.de www.velomat.de

**Sicherheitseinrichtungen,
 -komponenten
 Safety systems, accessories**

- AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland
 Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
 Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
 sales.de@avire-global.com www.avire-global.com
- Bernstein AG
 Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
 Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
 info@bernstein-ag.de www.bernstein-ag.de
- Blain Hydraulics GmbH
 Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
 Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
 info@blain.de www.blain.de
- BTR Brandschutz-Technik u. Rauchabzug GmbH
 Schnackenburgallee 41 d, D-22525 Hamburg
 Tel.: +49/40/8971-200, Fax: +49/40/8902373
 info@btr-hamburg.de www.btr-hamburg.de
- Cedes AG
 Weststr., CH-7302 Landquart
 Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
 info@cedes.com www.cedes.com

cobianchi Lifteile AG
 Weststraße 16, Postfach 177
 CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
 +41 (0)31 720 50 50 Telefon • +41 (0)31 720 50 51 Fax
 info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

- D+H Mechatronik AG
 Georg-Sasse-Str. 28-32, D-22949 Ammersbek
 Tel.: +49/40/60565-0, Fax: +49/40/60565-222
 info@dh-partner.com www.dh-partner.com
- ETG Elevator Trading GmbH
 Büro Rackwitz
 Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
 Telefon +49/034294/17970, Fax +49/034294/179733
 info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de
- Intorq GmbH
 Wülmsler Weg 5, D-31855 Aerzen
 Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
 info@intorq.de www.intorq.de



Hans Jungblut GmbH & Co. KG
 Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
 FON +49(0)221-801938-0,
 FAX +49(0)221-801938-10
 info@jungblut.de, www.jungblut.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
 Kurt-Schumacher-Str. 1
 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
 www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

LiftEquip ELEVATOR COMPONENTS
 Bernhäuser Straße 45
 D - 73765 Neuhausen a.d.F.
 Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
 Fax: +49 (0) 7158/12-2971
 www.liftequip.de
 kontakt@liftequip.de

K.A. Schmersal GmbH
 Möddinghofe 30, D-42279 Wuppertal
 Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
 info@schmersal.de www.schmersal.com

PEPPERL+FUCHS GMBH
 Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
 Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

Venzke – Drive Con GmbH
 Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
 Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
 info@venzke.de www.venzke.de

Schneider Intercom GmbH
 Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
 Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
 info@schneider-intercom.de www.schneider-intercom.de

STEM S.r.l., Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
 Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
 stem@stemsl.it www.stemsl.it

Stingl GmbH/Stingl Systems GmbH
 Dimbacher Straße 25, D-74182 Obersulm
 Phone: +49/7134/3438, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Switch Elektrische Lösungen für Aufzüge und Förderanlagen
Switch GmbH & Co. KG
 Borsigstr. 17 - D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/6165960-0
 Fax: +49/511/6165960-9
 info@switch-gmbh.de
 www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
 Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48-195, Fax: +49(0)211-738 48-90
 vertrieb@wlift.de www.wlift.de

WECO Aufzugteile GmbH, Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
 Telefon: +49 341 4931010,
 info@weco-aufzugteile.de, www.weco-aufzugteile.de

Software

SCHMERSAL
 BÖHNKE + PARTNER
 Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
 Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
 info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
 Broichstr. 32, D-51109 Köln
 Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
 info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

Steuerungen / Control units

SCHMERSAL
 BÖHNKE + PARTNER
 Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
 Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
 info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

HAUER the elevatorshop
 24 H ONLINE-SHOP
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

KLST
 Detlef Klückhammer
 Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH
 Blatzheimer Str. 7-9 · D-53909 Zülpich
 Tel.: +49/2252/83070 · Fax: +49/2252/81461
 info@kfst-lift.de · www.kfst-lift.de

Kollmorgen
 Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
 Broichstr. 32, D-51109 Köln
 Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
 info@kollmorgen.de www.kollmorgen.de

Georg Kühn Steuerungstechnik
 Hans-Sachs-Str. 6, D-86399 Bobingen
 Tel.: +49/8234/961410, Fax: +49/8234/961420
 info@gkst.de www.gkst.de

KW Aufzugstechnik GmbH
 Zimmermühlenweg 69, D-61440 Oberursel
 Tel.: +49/6171/9895-0, Fax: +49/6171/9895-19
 walbert@kw-aufzugstechnik.de
 www.kw-aufzugstechnik.de

Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH
 Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
 Tel.: +49/2573/95599-0, Fax: +49/2573/95599-5
 langer@lul-ing.de
 www.lul-ing.de

NEW LIFT
 NEUE ELEKTRONISCHE WEGE
 NEW LIFT Steuerungsbau GmbH
 Lochhamer Schlag 8
 D-82166 Gräfelfing
 Tel.: +49/89/89866-0
 Fax: +49/89/89866-300
 info@newlift.de
 www.newlift.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
 Ederstr. 6, D-12059 Berlin
 Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
 info@rekoba.de
 www.rekoba.de

RST Elektronik GmbH
 Tannenstraße 11
 DE-74229 Oedheim
 Tel.: +49 (0) 7136/9912-10
 Fax +49 (0) 7136/9912-10
 info@rst-elektronik.de
 www.rst-elektronik.de

Schneider GmbH
 Gewerbestr. 7, D-83558 Maitenbeth
 Tel.: +49/8076/9187-0, Fax: +49/8076/9187-117
 info@lisa-lift.de
 www.lisa-lift.de

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
 Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
 Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
 info@slc-liftco.com
 www.slc-liftco.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
 Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
 Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
 asigriner@sigriner-gmbh.de
 www.sigriner-gmbh.de

LIFTRONIC
 SWISS LIFT ELECTRONIC AG
 Einfangstrasse 17
 8451 Kleinandelfingen
 Schweiz
 Tel. +41 (0)52 317 33 22
 Fax +41 (0)52 317 35 92
 www.liftronic.ch

Weber Liftechnik GmbH
 Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
 Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
 info@weber-liftechnik.de
 www.weber-liftechnik.de

Tableaus / Panels

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

bs tableau OHG
 Römerallee 72
 D-53909 Zülpich
 Tel.: +0049 2252 837 19-0
 Fax: +0049 2252 837 19-11
 E-Mail: info@bstableau.de
 Internet: www.bstableau.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
 Kurt-Schumacher-Str. 1
 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
 www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

SCHAEFER
 SCHAEFER GmbH | Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen
 Telefon +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99
 info@ws-schaefer.com | www.ws-schaefer.com

SHOP 4 LIFTS
 SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
 shop4lifts.com

Step Sigriner Elektronik GmbH
 Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
 Tel.: +49/8671/3096, Fax: +49/8671/72476
 asigriner@sigriner-gmbh.de
 www.sigriner-gmbh.de

Swiss Lift Electronic AG
 Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
 Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
 info@liftronic.ch www.liftronic.ch

VEGA
 ITALIAN STYLE FOR LIFTS
 Via degli Appennini 11-13
 63845 Ponzano di Fermo
 (FM) Italy
 oliver.herzig@vegallift.it
 www.vegallift.it
 Tel: +39 (0) 734 631941
 Fax: +39 (0) 734 636098

Telefonanlagen
 Telephone equipment

Leitronic AG
 Engeloost. 16, CH-5621 Zufikon
 Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
 leitronic@leitronic.ch www.leitronic.ch

Swiss Lift Electronic AG
 Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
 Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
 info@liftronic.ch
 www.liftronic.ch

Telefonbau Behnke GmbH
 Robert-Jungk-Str. 3, D-66459Kirkel
 Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
 info@behnke-online
 www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH
 Hofäckerstr. 18, D-74564 Crailsheim
 Tel.: +49/7951/488-0 Fax: +49/7951/488-80
 info@telegaertner-elektronik.de
 www.telegaertner-elektronik.de

Treibrscheiben / Traction sheaves

Rudolf Fuka GmbH, Richard-Byrd-Str. 41, D-50829 Köln
 Tel.: +49/221/539958-12, Fax: +49/221/539958-55
 rfuka@fuka.de www.fuka.de

HAUER the elevatorshop
 ÜBER 12.800 TEILE
 IM KATALOG
 HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
 www.elevatorshop.de

Türantriebe / Door drives

AVERDI Inh. Peter Erdmann
 Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4928/80999-14, Fax: +49/4928/80999-15
 info@averdi.de www.averdi.de

Dictator Technik GmbH
 Gutenbergstr. 9, D-86344 Neusäß
 Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
 info@dictator.de
 www.dictator.de

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de

Langer & Laumann GmbH,
Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/955990 Fax: +49/2573/955995
info@lul-ing.de www.lul-ing.de.

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

OMS Antriebstechnik OHG
Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5640/969-106
kaufmann@oms-antrieb.de www.oms-antrieb.de

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com www.sematic.com

Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation
Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen
Tel.: +49/511/877-1257, Fax: +49/511/877-2539
hans-wilhelm.wilken@siemens.com www.siemens.de/edm

Venzke - Drive Con GmbH
Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
info@venzke.de www.venzke.de



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de

Türen / Doors



ADITECH
DAMPF- UND SCHLIESSTECHNIK
ADITECH Produktions GmbH
Rosfelder Str. 17, D - 98646 Streudorf
Tel.: +49-36875-69286 Fax: +49-36875-69285
info@aditech.de www.aditech.de

Adoor
Sivas yolu 7. Km No: 381, TR-Kayseri
Tel.: +90/352/2413636, Fax: +90/352/2413637
info@adoor.com.tr www.adoor.com.tr

ETG Elevator Trading GmbH
Büro Rackwitz
Kömmilitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon +49/034294/17970, Fax: +49/034294/179733
info@elevator-trading.de www.elevator-trading.de



Fermator
AUTOMATIC DOORS FOR LIFTS

Fermator Deutschland GmbH Tel.: (+49) 0811 / 999 590 73
Ludwigstraße 47 Fax: (+49) 0811 / 999 590 81
85399 Hallbergmoos, Germany. www.fermator.com

GBH Design GmbH
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de www.gbh-design.de

Hütter Aufzüge GmbH
Siemensstr. 11, D-21509 Glinde
Tel.: +49/40/727766-0, Fax: +49/40/727766-55
info@huetter-aufzuege.de www.huetter-aufzuege.de

IGV SpA
Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com www.igvlift.com

Kleemann Hellas S.A.
Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr www.kleemann.gr



LiftEquip
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Lyng Jensen A/S, Gallevej 3, DK-8300 Odder
Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
info@lyngjensen.dk www.lyngjensen.dk



MEILLER Aufzugtüren GmbH
Ambossstraße 4
D-80997 München
Tel.: +49/89/14 87-0
Fax: +49/89/14 87-66
info@meiller-aufzugtuere.de
www.meiller-aufzugtuere.de

Prisma s.r.l.
Quartiere Artigianale, I-43055 Casale di Mezzani
Tel.: +39/0521/316411, Fax: +39/0521/3164333
sales@prismaitaly.it www.prismaitaly.it



LIZ3.0 **RIEDL QUANTUM**
50% PLATZBEDARF 100% SCHIEBETÜR

Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG | Tel. 089-90001-36
Sonnenstr. 24 | 85622 Feldkirchen | riedl-quantum.de

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com www.sematic.com



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de

**Überwachungsgeräte
Monitoring equipment**

Cedes AG
Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com www.cedes.com



SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

DUOmetric, Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de www.duometric.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de www.henning-gmbh.de

Leitronic AG, Engellostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch
www.leitronic.ch

Umformer, Umrichter / Converters

Bucher Hydraulics AG
Industriest. 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
info.ber@bucherhydraulics.com www.bucherhydraulics.com

Dietz-electronic GmbH
Max-Planck-Str. 15, D-72639 Neuffen
Tel.: +49/7025/101-0, Fax: +49/7025/5824
info@dietz-electronic.de www.dietz-electronic.de



HAUER
the elevatorshop

PERSÖNLICHER SERVICE

HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de www.loher.de

Ziehl-Abegg AG, Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

**Verbände, Organisationen
Associations, Organisations**

GAT Gemeinschaft Aufzugs-Technik eG
Gewerbepark 10, D-49143 Bissendorf
Telefon: 0 54 02 - 60 80 430, Telefax: 0 54 02 - 60 80 439
info@gat-eg.de www.gat-eg.de

Technische Akademie Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de www.fh-heilbronn.de/TAH

Treppenlift Verbund in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Benelux
Postfach 1180, D-79194 Freiburg (Gün)
Tel 0800-2526271, Tel 0761-59325789, Fax 0761-5578624
info@treppenlift-verbund.de www.treppenlift-verbund.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtruppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemici@vdma.org www.vdma.org

VFA-Interlift e.V., Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de www.vfa-interlift.de

VmA e.V. - Geschäftsstelle -
Gewerbepark 10, 49143 Bissendorf
Tel.: +49/5402/6080450, Fax: +49/5402/6080459
info@vma.de www.vma.de

ZFA Roßwein, Döbelner Str. 65a, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/669-0, Fax: +49/34322/669-27
info@zfa-rosswein.de www.zfa-rosswein.de

Verriegelungen / Interlocks



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

Alfred Kuhse GmbH
An der Kleinbahn 39, D-21423 Winsen/Luhe
Tel.: +49/4171/7980, Fax: +49/4171/798117
kuhse@kuhse.de www.kuhse.de

Videoüberwachung / Video monitoring



GBA - Georg Böbler Aufzugskomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugskomponenten.de

AVERDI Inh. Peter Erdmann
Friesenstraße 94, D-26632 Ihlow, Tel.: +49/4928/80999-14,
Fax: +49/4928/80999-15, info@averdi.de www.averdi.de

**Wartung, Wartungshilfen
Servicing, Servicing aid**

Arlitt & Arndt GmbH, Otternbuchtstr. 11, D-13599 Berlin
Tel.: +49/30/35132582, Fax: +49/30/35132583
geschaeftsfuhrung@aufzugsservice-in-berlin.de
www.aufzugsservice-in-berlin.de

Aufzugbau Dresden GmbH
Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
info@aufzugbau-dresden.de www.aufzugbau-dresden.de

Aufzugsdienst München GmbH & Co. Wartungs KG
Dieselstr. 22, D-85748 Garching
Tel.: +49/89/317840-0, Fax: +49/89/317840-44
info@aufzugsdienst.de www.aufzugsdienst.de

Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 35, D-88525 Dürmentingen
Tel.: +49/7371/957-0, Fax: +49/7371/957-260
aufzug@brobeil.de www.brobeil.de

Degenhardt Carl, Maschinenfabrik
Sophienallee 20, D-20257 Hamburg
Tel.: +49/40/400200, Fax: +49/40/4905680
degenhardt@vma.de www.carldegenhardt.de

Dralle Aufzüge
Heidsieker Heide 55, D-33739 Bielefeld
Tel.: +49/5206/9108-0, Fax: +49/5206/9108-50
dralle-aufzuege@dralle-aufzuege.de www.dralle-aufzuege.de

Friedrich-Aufzüge GmbH & Co. KG
Plauerer Str. 163 - 165, Haus 1, D-13053 Berlin
Tel.: +49/30/98308960, Fax: +49/30/98308969
info@friedrich-aufzuege.de www.friedrich-aufzuege.de

Giovenzana International B.V.
Van Heuven Goedhartlaan 937, NL-1181 LD Amstelveen NL
Tel.: +31/20/4413576, Fax: +31/204413456
giovenzana@giovenzana.com www.giovenzana.com

Gottschalk + Michaelis GmbH
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/6840850
info@gm-aufzuege.de www.gm-aufzuege.de

Günter Lippe Aufzüge, Röntgenstr. 10, D-2730 Ebersbach
Tel.: +49/3586/7609-0, Fax: +49/3586/7609-20
lippe-aufzuege@t-online.de www.lippe-aufzuege.de



HAUER®
the elevatorshop
OVERNIGHT-SERVICE

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de www.niggemeier-leurs.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de www.rud.prey.de

Switch
Elektrische Lösungen für
Aufzüge und Förderanlagen

Switch GmbH & Co. KG
Borsigr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

Zubehör / Accessories

Blain Hydraulics GmbH
Pffafenstr. 1, D-74078 Heilbronn
Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
info@blain.de www.blain.de

Elastomer-Technik-Nürnberg GmbH
An der Kaufleite 20, D-90562 Kalchreuth
Tel.: +49/911/518474-10, Fax: +49/911/518474-24
horst.eichler@de-etn.com www.etn-shop.com

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/3430, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de www.stinglonline.de

Inserentenverzeichnis

Advertisers directory Seite/page

AFAG	19
Cedes AG	11
Cobianchi	23
Giovenzana	Titelbild + Titelstory
Grama Blend	35
Herkules	3
Hissmekano	33
Hütter Aufzüge	5
Kübler	45
Langer & Laumann	43
Liftmaterial	21
Meiller	4
Messe Frankfurt	9
Oleu Heikendorf GmbH	37
Safeline	2, US
Stingl	15
Swiss Lift Electronic AG	17
Variotech	39
W+ W Aufzugkomponenten	4, US
Wittur GmbH	25,27,29,31

SHOP 4 LIFTS .COM

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com

Zylinder / Cylinders

Algi Alfred Giehl GmbH & Co. KG
Schwalbacher Str. 49-51, D-65343 Eltville
Tel.: +49/6123/608-0, Fax: +49/6123/608150
email@algi-hydraulic.de www.algi-lift.com

HAUER®
the elevatorshop
HAUER HAT'S!

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de
www.elevatorshop.de

Leistrizt Hydraulik GmbH
Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/50698-35
info@leistriztlift.com www.leistriztlift.com

Oldinamic GMV Aufzugsantriebe
Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
info@oldinamic.de www.oldinamic.de

Kleemann Hellas S.A., Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr www.kleemann.gr

Namens- und Firmenverzeichnis

Names and companies Seite/page

AFAG	26
Ausstellungs- und Handelszentrum	
Targe Kielce	24
BTR	40
Cedes	14
CiA/CAN	40
Duometric	18
EFESME	37
ETN	34
Euro-Lift	24
Fachhochschule Münster	12
Fritz Kübler	36
Giovenzana International B.V	6
Henning	28
Hissmekano	8
Hochschule Wismar	20
Liftwerk	13
LM Liftmaterial	37
Locum Expo	24
Meiller	16
Messe Frankfurt	22
MFM Roßwein	33
Riedl Quantum	38
Sautter	31
Schindler	14, 20
Tepper	12
Thyssenkrupp Elevator	39, 46
VDMA	44
Verband der TÜV e.V.	30
VFA	28, 32, 38, 42
Weber Tec	35
Wittur	26, 37

LIFT journal

15. Jahrgang

Verlag
Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung
Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Redaktion und freie Mitarbeit:
Herner Str. 299, 44809 Bochum

Beirat
Klaus Arnolds, Georg Bößler, Klaus Diemel, Odo Hake,
Wolfgang Heinrich Hundt, Werner Köpff, Gerhard Ludwig,
Klaus Sautter

Chefredakteur V.i.S.d.P.
Ulrike Lotze
E-Mail: lotze@verlagsanstalt-handwerk.de
Tel.: 0234/953 91-37, Fax: 0234/953 91-30

Online-Redaktion
Oliver Puschwadt
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de
Tel.: 0211/390 98-83, Fax: 0211/390 98-39

Anzeigen
WWG Wirtschafts-Werbe GmbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen
(Verlagsanschrift)



Anzeigenverkauf:
Natalie Maag, Tel.: 0234/953 91-10
E-Mail: maag@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigenverwaltung:
Elke Schmidt, Tel.: 0234/953 91-20
E-Mail: schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung
Postbank Dortmund
Konto-Nr. 7001465, BLZ 440 100 46
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2018

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



Leser-Service und Abonnentenbetreuung
Harald Buck
Tel.: 0211/3909820, Fax: 0211/3909879
vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

Erscheinungsweise
6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis
Jahresabonnement € 39,00 inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten (Inland € 9,30, Ausland € 15,30)
Einzelverkaufspreis € 8,20 inkl. MwSt.

Grafik-Design
herzog printmedia, Richard-Wagner-Str.7, 42115 Wuppertal

Druck
D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. (ISSN 1614-6654)

Nächster Anzeigenschluss: 19. September

Next closing date for adverts: 19th of September

Natalie Maag ☎ 0234/953 91-10
maag@verlagsanstalt-handwerk.de



W+W FixLED

NEU!

Jetzt auch bis 100 Meter Länge lieferbar!
Absicherung bis maximal 16 A!
Mit Überspannungsschutz!

Now available up to a length of 100 metre!
Maximum fuse protection 16 A!
With surge protection!



Geländer Guard rail EN 81-20

Das Geländer ist baumustergeprüft und in den Ausführungen starr und klappbar erhältlich.

Umgeklappt ist das Geländer 528 mm hoch.

Weitere Geländertypen nach EN 81-20 auf Anfrage!

The guard rail is type tested.

The guard rail is available in a rigid and foldable version.

The guard rail is in folded state 528 mm high.

More types of rail guards according to EN 81-20 on request!



Geländer klappbar / Guard rail foldable



Geländer starr / Guard rail rigid



Landesvertretungen / Country distributors:



BEAUVILLIER Jean-Pierre
jp.beauvillier@neuf.fr



CETEC Componentes S.L.
roberto.perez@cetec-componentes.com



EEL Elevator Equipment Limited
sales@elevatorequipment.co.uk



ELVA AG
info@elva-ag.be



MASORA AG
info@masora.ch



VARIOTECH GmbH
info@variotech.com



WITTUR BV
info.nl@wittur.com



WITTUR Sweden AB
info.se@wittur.com (🇩🇪 🇩🇰 🇸🇪)



W+W

Aufzugskomponenten
GmbH u. Co.KG

Tel. +49 (0)211-73848-183 • Fax +49 (0)211-73848-90

vertrieb@wwlift.de • www.wwlift.de